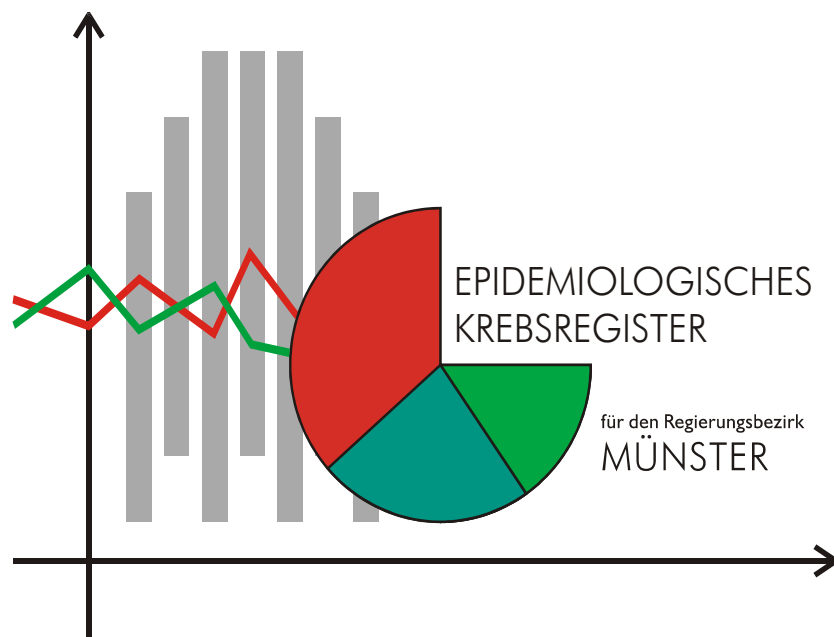


KREBSERKRANKUNGEN IM REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

BAND 3:

BERICHT FÜR DIE JAHRE 1998 - 2002



Krebsgesellschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

KREBSERKRANKUNGEN IM REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

BAND 3:

BERICHT FÜR DIE JAHRE 1998 - 2002

EPIDEMIOLOGISCHES KREBSREGISTER

FÜR DEN

REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

Für den Inhalt verantwortlich:

Martin Lehnert
Hans-Werner Hense¹
Volkmar Mattauch
Volker Krieg

¹ Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Wir danken für Anregungen und Kommentare:

Herrn Prof. Dr. P. Dall, Düsseldorf; Herrn Prof. Dr. H. Jürgens, Münster; Herrn Prof. Dr. G. Jakse, Aachen; Frau Prof. Dr. G. Möslein, Düsseldorf; Herrn Prof. Dr. K.-M. Müller, Bochum; Herrn PD Dr. H.-J. Schulze, Münster.

Impressum

Epidemiologisches Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster
Domagkstr. 3, 48149 Münster
Telefon: (02 51) 83 5 85 71
Fax: (02 51) 83 5 85 72
E-mail: krebsregister@uni-muenster.de
Internet: <http://krebsregister.uni-muenster.de>

Träger des Registers:
Krebsgesellschaft NRW (GBK)
(institutionell gefördert durch das Land NRW)
Johannes-Weyer-Str.1
40225 Düsseldorf

Druck:
Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
des Landes Nordrhein-Westfalen (LÖGD)
Auflage: 2500

Münster, November 2004

Vorwort

Nach der Veröffentlichung der Bände 1 und 2 wird nun im dritten Band des Berichts aus dem Krebsregister über die Jahre 1998 bis 2002 berichtet. Er gibt einen Überblick über die Häufigkeit von Krebserkrankungen im Regierungsbezirk Münster und liefert wichtige Daten für weitergehende Analysen und Schlussfolgerungen im Rahmen der Krebsbekämpfung.

Aus dem vorliegenden Bericht geht hervor, dass im Regierungsbezirk Münster jährlich mehr als 12.000 Neuerkrankungen an Krebs diagnostiziert werden. Als häufigste Krebsart bei Männern hat das Prostatakarzinom in den letzten Jahren den Lungenkrebs abgelöst. Bei den Frauen ist mit mehr als 30 % nach wie vor der Brustkrebs am häufigsten. Insgesamt sind bösartige Neubildungen des Dick- und Mastdarms am häufigsten. Pro Jahr werden dem Krebsregister mehr als 1.900 Neuerkrankungen an Darmkrebs gemeldet.

Um den wachsenden Bedarf an bevölkerungsbezogenen Gesundheitsdaten zu decken, wird die Landesregierung die Krebsregistrierung im Jahr 2005 auf ganz Nordrhein-Westfalen ausdehnen. Hierfür sind umfassende Anpassungen des gesetzlichen und strukturellen Rahmens der Krebsregistrierung notwendig. Um den Anforderungen an das Krebsregister, die sich aus einer Vergrößerung der bisherigen Registerpopulation von etwa 2,6 Millionen Bürgerinnen und Bürgern im Regierungsbezirk Münster auf die Bevölkerung des gesamten Landes ergeben, gerecht zu werden, haben wir gemeinsam mit unseren Partnern im Gesundheitswesen einschließlich der Patientenorganisationen ein innovatives Konzept entwickelt, welches folgende Merkmale trägt:

- Alle gesichert diagnostizierten Krebserkrankungen in Nordrhein-Westfalen werden flächendeckend erfasst.

- Das Krebsregister wird in kooperativer Trägerschaft der für die Krebsversorgung zuständigen Organisationen und Institutionen des Gesundheitswesens betrieben, um möglichst schnell die Vollständigkeit der Meldungen und eine intensive Nutzung der vorhandenen Daten zu erreichen.
- Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte werden gesetzlich verpflichtet, bösartige Tumorbildungen zu melden.
- Um den Dokumentationsaufwand in den medizinischen Versorgungseinrichtungen zu begrenzen, steht die bewährte Verknüpfung mit der Tumordokumentation im Rahmen der Onkologischen Qualitätssicherung im Zentrum dieses Konzepts.
- Durch Nutzung innovativer technologischer Möglichkeiten wird ein Meldesystem eingerichtet, das innovativ, kostengünstig und mit geringem Verwaltungsaufwand verbunden ist.
- Der Datenschutz wird durch Verschlüsselung der Meldungen – die sogenannte Pseudonymisierung – sichergestellt.

Beim Aufbau des landesweiten Krebsregisters kann auf die guten Erfahrungen des Krebsregisters für den Regierungsbezirk Münster zurückgegriffen werden. Münster soll auch Standort für das Krebsregister NRW sein.

Der Aufbau eines Krebsregisters für ganz Nordrhein-Westfalen ist ein Meilenstein in der Gesundheitspolitik des Landes. Eine detaillierte Datenerhebung aller Krebsarten in NRW kann bereits in wenigen Jahren die Basis für neue Erkenntnisse über Krebserkrankungen sein und neue Wege in Früherkennung, Behandlung und Nachsorge dieser tückischen Krankheit eröffnen.



Birgit Fischer
Ministerin für Gesundheit, Soziales, Frauen
und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
Aufgaben und Ziele epidemiologischer Krebsregistrierung	7
Krebsregistrierung in Deutschland.....	7
2. Das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster	9
Historie	9
Gesetzliche Grundlage.....	9
Methoden der Registrierung	10
3. Datenqualität	15
Vollzähligkeit und Vollständigkeit.....	15
DCO- und DCN-Anteil.....	15
Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven	16
4. Statistische Methoden	17
Epidemiologische Maßzahlen	17
5. Aufbau des Berichts	19
6. Ausgewählte Lokalisationen	21
Bösartige Neubildungen insgesamt	22
Magen	24
Dickdarm und Mastdarm	26
Bauchspeicheldrüse.....	28
Luftröhre, Bronchien, Lunge	30
Malignes Melanom der Haut.....	32
Weibliche Brustdrüse	34
Gebärmutterhals	36
Gebärmutterkörper.....	38
Eierstock, Eileiter	40
Prostata	42
Niere.....	44
Harnblase.....	46
Morbus Hodgkin	48
Non-Hodgkin-Lymphome	50
Leukämien.....	52
7. Tabellarische Darstellung nach Alter und Geschlecht	55
Anzahl der Neuerkrankungen	56
Altersspezifische Inzidenzraten	66
Altersstandardisierte Inzidenzraten.....	76
Anzahl der Todesfälle	86
Altersspezifische Mortalitätsraten	96
Altersstandardisierte Mortalitätsraten	106
8. Weiterführende Literatur	117
Anhang I	121
Referenzpopulationen	122
Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster	123
Anhang II	125
Meldebogen Epidemiologie I.....	126
Meldebogen Epidemiologie II.....	127
Erstbericht des OSP Münster	128
Todesbescheinigung NRW	129
Anhang III	131
Gesundheitsdatenschutzgesetz - GDSG NW.....	132

1. Einleitung

Aufgaben und Ziele epidemiologischer Krebsregistrierung

Die Hauptaufgabe epidemiologischer Krebsregister ist die Erhebung, Speicherung und Interpretation von Informationen zu allen Erkrankungsfällen an Krebs in einer festgelegten Bevölkerung. Die vollzählige, bevölkerungsbezogene Registrierung misst die Häufigkeit des Auftretens von Erkrankungen nach Krebsform, Alter, Geschlecht und anderen Faktoren. Die Neuerkrankungsrate (Inzidenz) bildet eine wichtige Grundlage für die Beurteilung des Krankheitsgeschehens in der Bevölkerung. Die Interpretation zeitlicher Entwicklungen der Inzidenz kann zur frühzeitigen Aufdeckung neuer Krebsgefahren beitragen oder Effekte von Präventions- oder Früherkennungsprogrammen reflektieren. Andererseits können räumliche Häufungen von Krebserkrankungen (Cluster) oder Häufungen bei bestimmten Personengruppen Anlass zu gezielter Forschung geben.

Kenntnisse über die Anzahl von Krebserkrankungen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Prävalenz) und berechnete Überlebensraten geben wichtige Hinweise für die bedarfsgerechte Planung der medizinischen Versorgung. Krebsregister bilden die Basis für eine fundierte Gesundheitsberichterstattung zum Problemkreis "Krebs" und sind darüber hinaus in der Lage, epidemiologische Forschung durch die Identifizierung von Krebsfällen und die Bereitstellung von Vergleichskollektiven zu unterstützen. Der beschriebene Nutzen der Krebsregistrierung ist insbesondere bei Vollständigkeit und Flächendeckung der Registrierung gegeben.

Krebsregistrierung in Deutschland

Lange bevor sich das Interesse an einer bundesweiten bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in der Bundesgesetzgebung niederschlug, wurde in Hamburg, im Saarland und in Nordrhein-Westfalen mit der epidemiologischen Registrierung von bösartigen Neubildungen begonnen. Die fortlaufende Sammlung von Daten über das Auftreten bösartiger Neubildungen wurde in der jeweiligen Landesgesetzgebung verankert.

Im Jahr 1985 wurde mit Inkrafttreten des Krebsregistergesetzes des Landes NRW das Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster kontinuierlich aufgebaut. Das Krebsregistergesetz bindet die namentliche Meldung an die Einwilligung des Patienten. Mit dieser Einwilligung wird der informationellen Selbstbestimmung der Bürger Nordrhein-Westfalens Rechnung getragen. Sie fördert die Vertrauensbildung und die Akzeptanz der Bevölkerung und der Ärzteschaft gegenüber der Institution ‚Krebsregister‘.

Im Jahr 1995 wurde das Bundesgesetz über Krebsregister verabschiedet, das den Ländern die Einrichtung von bevölkerungsbezogenen Krebsregistern bis zum 1.1.1999 auferlegte, jedoch Ausnahmen von der Flächendeckung und erheblichen Gestaltungsspielraum für die Umsetzung in Landesrecht gestattet. Seitdem ist in allen Bundesländern die Basis für eine systematische Erfassung von Krebserkrankungen geschaffen worden. Der Datenbestand des flächendeckenden Krebsregisters der ehemaligen DDR wurde in das Gemeinsame Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen aufgenommen.

Unterschiedliche Ansätze bei der Umsetzung machen zum Erreichen von Vergleichbarkeit eine möglichst weitgehende methodische und inhaltliche Standardisierung erforderlich. Dieser Aufgabe hat sich die Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V. (GEKID) angenommen, die sich als bundesweite Kooperative der an der epidemiologischen Krebsregistrierung beteiligten Institutionen konstituiert hat und im Jahr 2004 die Arbeitsgemeinschaft Bevölkerungsbezogener Krebsregister in Deutschland (ABKD) ablöste.

Trotz des Gestaltungsspielraums, den das Bundeskrebsregistergesetz den Ländern bei der Einrichtung von Registern lässt, ist die regelmäßige Übermittlung von Registerdaten in einheitlicher, anonymisierter Form an das Robert Koch-Institut zur gemeinsamen Auswertung vorgeschrieben.



Abb. 1: Der Regierungsbezirk Münster

2. Das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster

Historie

Im Jahr 1973 führte die Gesellschaft zur Bekämpfung der Krebskrankheiten e.V. (GBK) ein internationales Symposium mit dem Thema "Cancer Registry" durch. Aufgrund der Ergebnisse wurde auf Initiative und unter Leitung von Professor Ekkehard Grundmann das Register für Onkologische Nachsorge der GBK eingerichtet. Die Aufgaben dieses klinischen Krebsregisters bestanden in der Koordinierung und Terminierung der Nachsorge und Therapie onkologischer Patienten. Nach Gründung des Onkologischen Schwerpunkts Münster e.V. im Jahr 1989 nimmt heute dessen Nachsorgeleitstelle diese Aufgabe wahr.

Neben dem Nachsorgeregister wurde im Jahr 1985 mit dem Aufbau des Epidemiologischen Krebsregisters für den Regierungsbezirk Münster (EKR Münster) begonnen. Die Finanzierung der Institution erfolgt fast ausschließlich aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit 1997 wird die Arbeit des Registers von einem berufenen Vorstand aus externen Fachleuten geleitet. Die wissenschaftliche Leitung hat der Bereich Klinische Epidemiologie des Instituts für Epidemiologie und Sozialmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Gesetzliche Grundlage

Ausgangspunkt der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in Nordrhein-Westfalen bildete das Krebsregistergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KRG NW) vom 12. Februar 1985. Die zugehörige Verordnung zum Krebsregistergesetz vom 24. April 1985 legte als Träger die Gesellschaft zur Bekämpfung der Krebskrankheiten NRW e.V. und als Regi-

on den Regierungsbezirk Münster fest. Der Haushalt der GBK wird vom Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen getragen. Das KRG NW vom 12. Februar 1985 war nach dem Saarländischen Gesetz über das Krebsregister vom 1. Januar 1979 und dem Hamburgischen Krebsregistergesetz vom 27. Juni 1984 das dritte Krebsregistergesetz eines Bundeslandes in Deutschland. Es ist inhaltlich vergleichbar mit dem Gesetz der Freien und Hansestadt Hamburg.

Im Jahr 1994 wurde das KRG NW als dritter Teil in das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Gesundheitswesen (GDStG NW) integriert (s. Anhang III). Ein wesentlicher Aspekt dieses Gesetzes, das die Rahmenbedingungen der Krebsregistrierung in NRW maßgeblich bestimmt, ist das sogenannte Melderecht. Demzufolge werden behandelnde Ärzte aufgefordert, bestimmte Patientendaten an das Krebsregister zu übermitteln. Eine Meldung setzt jedoch die schriftliche Einwilligung des Patienten voraus, der zuvor sowohl über seine Erkrankung als auch über die Aufgaben und Ziele des Krebsregisters informiert wurde. Der jederzeit mögliche Widerruf dieser Einwilligung zieht die sofortige Löschung der Patientendaten im Krebsregister nach sich. Eine Weitergabe der personenidentifizierenden Daten durch das Krebsregister zu Lebzeiten darf nur mit Einwilligung des Patienten an öffentliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger, wissenschaftlicher Forschung erfolgen. Mit dieser Regelung wurde dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung entsprochen. Anders als in Deutschland hat z.B. in den skandinavischen Ländern das Interesse der Allgemeinheit auf Erkenntnisgewinn in der Krebsforschung mehr Gewicht, als das Recht des Einzelnen auf informationelle Selbstbestimmung.

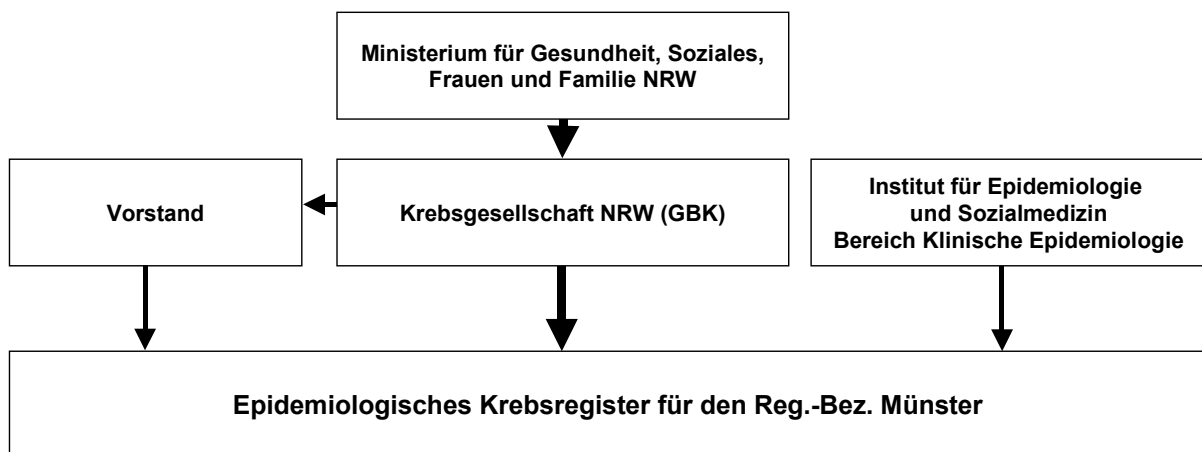


Abb. 2: Organisationsstruktur

Methoden der Registrierung

Registerpopulation

Epidemiologische Krebsregister beziehen sich immer auf räumlich definierte Populationen. Das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster erfasst die Krebserkrankungen der Wohnbevölkerung im Regierungsbezirk Münster, welche die sogenannte "Bevölkerung unter Risiko" darstellt.

Die Erkrankungshäufigkeit in einer Region ist von vielen Faktoren abhängig, die unter anderem auch in Eigenschaften und Verhaltensweisen der dort wohnenden Menschen zu suchen sind. Bei der Entstehung von Krebserkrankungen spielt das Alter der betroffenen Menschen eine wesentliche Rolle. Bei der Beurteilung des regionalen Krebsgeschehens sind weiterhin Kenntnisse sozialer Merkmalsstrukturen der Bevölkerung hilfreich. Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen informiert das Krebsregister regelmäßig über Altersstruktur und Geschlechtsverteilung der Bevölkerung im Regierungsbezirk Münster. Dieser grenzt im Westen an die Niederlande, im Norden an das Bundesland Niedersachsen und im Süden und Osten an die Regierungsbezirke Detmold, Arnsberg und Düsseldorf. Der Regierungsbezirk Münster besteht aus den drei kreisfreien Städten Böttrop, Gelsenkirchen und Münster und den fünf Kreisen Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt und Warendorf (Abb. 1). Insgesamt leben dort ca. 2,6 Millionen Einwohner, Männer und Frauen zu ungefähr gleichen Anteilen. Die detaillierte Alters- und Geschlechtsstruktur ist der Tabelle im Anhang I zu entnehmen.

Die ländlichen Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf mit 1,2 Millionen Menschen, weisen eine Bevölkerungsdichte von unter 300 Einwohnern je km² auf. Im Vergleich liegt die Bevölkerungsdichte in den kreisfreien Städten Gelsenkirchen mit 2.700 und Böttrop mit 1.200 Einwohnern je km² am höchsten. Münster folgt mit 870 Einwohnern je km². Der Kreis Recklinghausen hat mit 662.000 Einwohnern die größte Bevölkerung und setzt sich aus städtischen und ländlichen Siedlungsstrukturen zusammen. Hier errechnet sich eine durchschnittliche Bevölkerungsdichte von ebenfalls ca. 870 Einwohnern je km².

Datenquellen

Um eine vollzählige Registrierung zu erreichen ist die Kooperation mit möglichst allen medizinischen Institutionen anzustreben, wo bösartige Neubildungen diagnostiziert oder behandelt werden. Die im Gesetz geforderte schriftliche Einwilligung des Patienten in die Übermittlung personenbezogener Daten an das Krebsregister beschränkt den Kreis der meldenden Ärzte auf Fachgruppen, die persönlichen Patientenkontakt haben. Dadurch war lange Zeit die wichtige Gruppe der Pathologen leider von einer Kooperation ausgeschlossen.

Das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster greift auf vier verschiedene Datenquellen zurück:

- I. Behandelnde Ärzte und Zahnärzte, die direkt an das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster melden
- II. Nachsorgeleitstelle des Onkologischen Schwerpunkts Münster e.V. (OSP Münster)
- III. Pathologiebefunde
- IV. Todesbescheinigungen

Abbildung 3 zeigt die Meldewege sowie die Anteile aus den einzelnen Datenquellen gemeldeter Fälle. Dabei werden etwa 60% aller inzidenten Fälle aus mehr als einer Datenquelle gemeldet. Demnach liegen für jede Neuerkrankung im Durchschnitt 1,7 Meldungen aus verschiedenen Datenquelle vor.

I. Direkte Meldung

Zur direkten Meldung werden die Meldebögen EPIDEMIOLOGIE eingesetzt. Der Bogen EPIDEMIOLOGIE 1 (s. Anhang II) dient den behandelnden Ärzten und Zahnärzten zur Erstmeldung eines bösartigen Tumors. Der Bogen enthält die Einverständniserklärung des Patienten. Auf dem Bogen EPIDEMIOLOGIE 2 (s. Anhang II) melden Ärzte den Abschluss der Behandlung nach Heilung, Tod oder Wegzug des Patienten. Das Krebsregister ist per Gesetz dazu verpflichtet, die Meldebögen nach der Speicherung zu vernichten.

Als „direkte Meldung“ wird auch ein beantworteter Nachfragebogen bezeichnet, der bei Todesfällen im Rahmen der Recherche an den zuletzt behandelnden Arzt geschickt wird.

Die Aufwandsentschädigung für die meldenden Ärzte von € 3,- für jede vollständige Erstmeldung entspricht dem nationalen Standard und wirkt sich positiv auf die Meldemotivation aus.

II. Meldungen über den OSP Münster

Der Onkologische Schwerpunkt ist ein Zusammenschluss von medizinischen Einrichtungen, der sich der qualifizierten und interdisziplinären Versorgung Tumorkrankter auf Basis anerkannter Standards widmet. Er sieht die Dokumentation der Behandlung jedes Krebskranken in der Versorgungsregion nach einheitlichen Gesichtspunkten in allen Phasen der Krankheit vor und wirkt auf die Einhaltung von Untersuchungs- und Nachbehandlungsterminen hin. Von insgesamt etwa 200 onkologisch tätigen Krankenhausabteilungen im Regierungsbezirk Münster kooperieren gegenwärtig etwa 130 mit dem Onkologischen Schwerpunkt.

Die Erstmeldung eines Patienten an die Nachsorgeleitstelle des Onkologischen Schwerpunkts Münster wird als Neuerkrankung an das epidemiologische Krebsregister weitergegeben, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Diagnose eines bösartigen Tumorleidens wurde nach dem 1. Januar 1986 gestellt.
- Der erste Wohnsitz des Patienten befindet sich im Gebiet des Regierungsbezirks Münster.
- Der Patient hat der Übermittlung von Informationen an das Krebsregister zugestimmt.

Dieses Vorgehen erspart den behandelnden Ärzten die zusätzlichen Formalitäten einer direkten Meldung an das epidemiologische Krebsregister.

Der Onkologische Schwerpunkt Münster e.V. hat als Datenquelle für das Epidemiologische Krebsregister in den letzten Jahren an Bedeutung verloren, lieferte aber auch für den Inzidenzzeitraum 1998 bis 2002 noch die meisten Fallmeldungen im Vergleich zu den anderen Datenquellen.

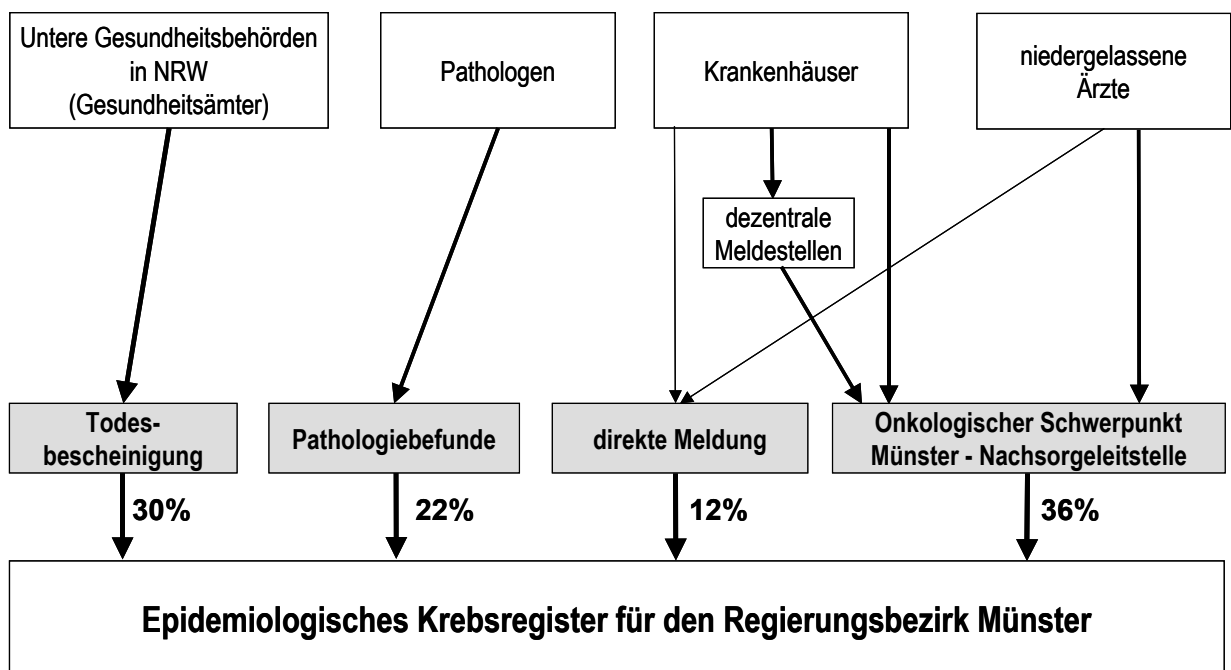


Abb. 3: Datenquellen und ihre Anteile von gemeldeten Fällen im Mittel der Inzidenzjahre 1998 bis 2002.

III. Pathologiebefunde

Da Pathologen in der Regel keinen direkten Kontakt zu den betroffenen Personen haben, ist es ihnen nicht möglich eine Einwilligung zur Meldung an das Krebsregister, wie sie das KRG NW fordert, einzuholen. Bevor histopathologische Gutachten von Pathologen an das Krebsregister übermittelt werden dürfen, werden für Name und Vorname des Patienten phonetische Codes ermittelt. Alle personenidentifizierenden Merkmale (Name, Vorname, phonetischer Code, Titel, Geburtstag) werden in ihre Bestandteile zerlegt und hinsichtlich ihrer Schreibweise normiert (nur Großbuchstaben, keine Umlaute). Die Klartexte werden dann durch Chiffre ersetzt, die die betroffenen Personen genau identifizieren, aber nicht rückverschlüsselbar sind. Durch die Kombination verschiedener Chiffrierverfahren werden auch Probeverschlüsselungen mit einem anschließenden Vergleich der Chiffre, um so auf die Originalmerkmale rückschließen zu können, nur dann möglich, wenn das bei der Verschlüsselung verwendete Schlüsselmerkmal bekannt ist. Dieses Schlüsselmerkmal unterliegt höchster Geheimhaltung und wird auf den Rechnern des Krebsregisters und der Pathologen ausschließlich in ebenfalls chiffrierter Form gespeichert, so dass es nur mit den hierfür erstellten Programmen verwendet werden kann. Nur auf diese Weise verschlüsselte Personalien verlassen den Hoheitsbereich des einzelnen Pathologen. Auf diese Weise werden die Anforderungen des Datenschutzes erfüllt.

Alle eingehenden Meldungen müssen im Krebsregister mit allen bereits gespeicherten Meldungen verglichen werden, um sie eventu-

ell bereits bekannten Personen zuordnen zu können (Record linkage). Für den Abgleich der chiffrierten Pathologiemeldungen müssen im Krebsregister auch für alle anderen Meldungen die gleichen Chiffre ermittelt und gespeichert werden. Diese Chiffre sind immer 23 Zeichen lang und bestehen aus einer Aneinanderreihung der unterschiedlichsten Zeichen (Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen), die nicht assoziativ gelesen werden können (s. Abb. 4). Der Abgleich der Meldungen auf der Grundlage solcher Chiffre kann nur mit Hilfe automatischer Methoden erfolgen. Sie ermitteln ein Wahrscheinlichkeitsmaß für die Zuordnung einer neuen Meldung zu einer bereits bekannten Person und erlauben mit großer Sicherheit die Entscheidung, ob sich eine neue Meldung auf eine bereits bekannte Person bezieht oder ob es sich um eine bisher unbekannte Person handelt. Die Zuverlässigkeit dieses Vorgehens wurde in einem Vergleich zum herkömmlichen Verfahren belegt (Krieg et al. 2001). Die Fehlerrate bei der Zuordnung lag mit der neuen Methode unter 2 % (Synonymfehler = eine Meldung erzeugt fälschlicherweise eine neue Person, Homonymfehler = eine Meldung wird fälschlicherweise einer bekannten Person zugeordnet). Der resultierende Fehler bei der Ermittlung der Neuerkrankungsraten kann als Preis für die informationelle Selbstbestimmung der Bürger akzeptiert werden. Mit der Zustimmung des Landesdatenschutzbeauftragten konnten seit 1998 schrittweise bis auf wenige Ausnahmen alle Pathologen im Reg.-Bez. Münster in das Meldernetz des Krebsregisters aufgenommen werden. Dies hat eine bereits erkennbare, relevante Steigerung der Vollständigkeit und der Datenqualität bewirkt.

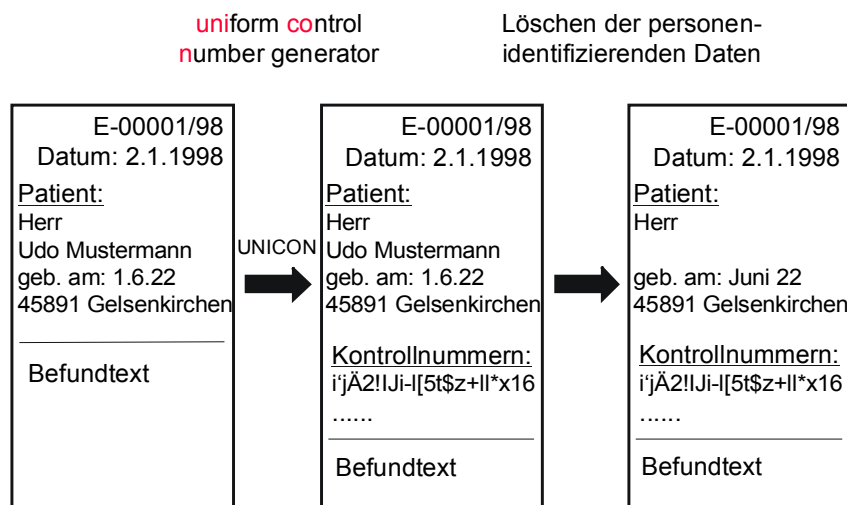


Abb. 4: Pseudonymisierung von Pathologiebefunden

IV. Todesbescheinigungen

Todesbescheinigungen oder Leichenschau-scheine stellen eine wichtige Quelle bei der Identifizierung von Krebsfällen dar. Seit 1987 stellen die Gesundheitsämter aller acht Ver-waltungskreise des Regierungsbezirks Münster dem Krebsregister regelmäßig sämtli-che Todesbescheinigungen zur Einsichtnahme zur Verfügung. Die Bearbeitung im Krebsregis-ter schließt die Identifizierung von Tumorleiden des Verstorbenen aus den Angaben des leichenschauenden Arztes sowie den Abgleich der Personalien des Verstorbenen mit der Datenbank ein. So können einerseits Erkrankun-gen dokumentiert werden, die dem Register bisher nicht bekannt waren, und andererseits Informationen zum Vitalstatus bereits erfasster Personen aktualisiert werden.

Da durchschnittlich 7 % aller durch Krebs verursachten Todesfälle in der Registerpopula-tion außerhalb des Regierungsbezirks Münster - überwiegend in angrenzenden Regionen - versterben, wurde in §18 Abs. 3 GDSG NW verankert, dass alle Gesundheitsämter in Nordrhein-Westfalen dem Krebsregister zur Ergänzung von Patientendaten eine Ausfertigung der Todesbescheinigungen zu überlassen haben.

Seit der landesweiten Einführung neuer Vor-drucke für die Todesbescheinigung zum 1. Juli 1997 erhält das Krebsregister mit dem Blatt 3 einen eigenen Durchschlag (s. An-hang II).

Ein quantitativer Vergleich der zwischen 1997 und 1999 im Krebsregister verarbeiteten Todesbescheinigungen mit der amtlichen Todesursachenstatistik des Landes belegte die hohe Zuverlässigkeit dieser Meldequelle.

Die Angaben zur Krankengeschichte auf Todesbescheinigungen sind nur lückenhaft und werden unter Umständen von Ärzten gemacht, die den Patienten zu Lebzeiten nicht kannten. Für Verstorbene, die dem Register bislang nicht bekannt, aber laut Todesbe-scheinigung an einem Tumorleiden erkrankt waren, werden deshalb bei dem zuletzt be-handelnden Arzt mittels eines vorbereiteten Formulars Details zu Erkrankung und Verlauf recherchiert. Verstorbene Patienten, über die keine weiteren Informationen von dem zuletzt behandelnden Arzt zu erhalten sind, werden als DCO-Fälle (Death Certificate Only) be-zeichnet (Abb. 5).

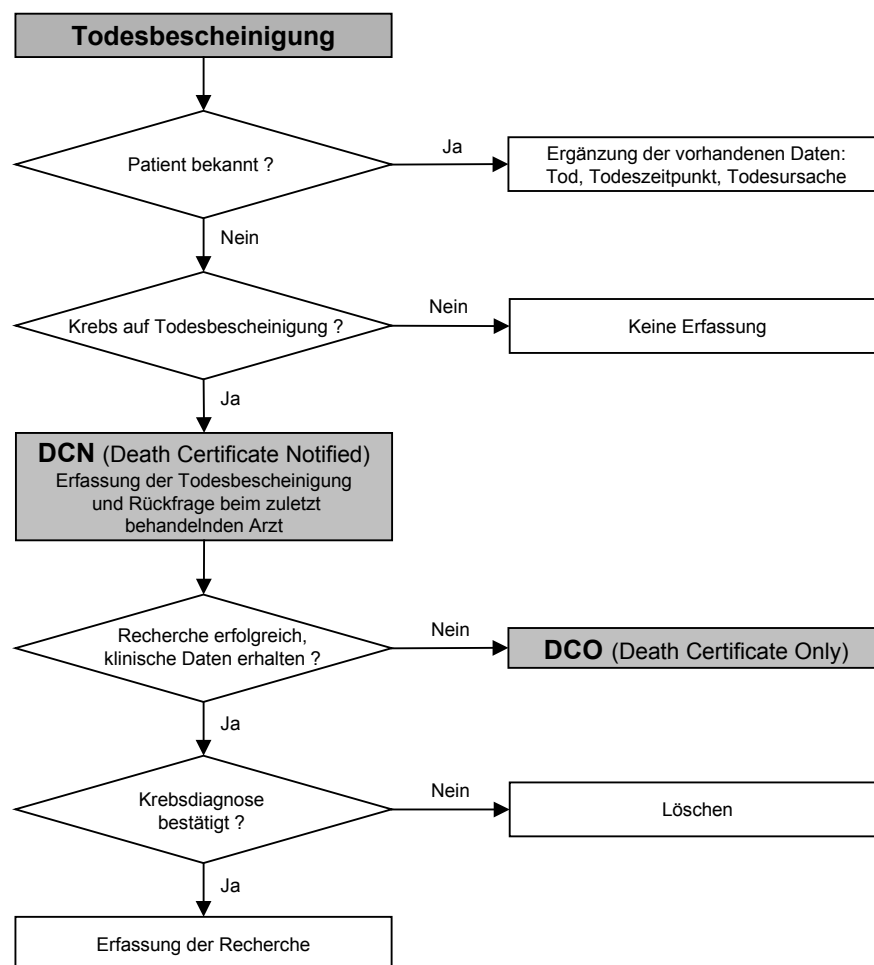


Abb. 5: Erfassung von Todesbescheinigungen

Erhobene Merkmale

§16 Abs. 3 des GDSG NW legt von epidemiologischen Krebsregistern zu erfassende Merkmale fest. Es werden personenidentifizierende Merkmale von statistisch-epidemiologischen Angaben unterschieden:

Identifizierende Merkmale:

- ◆ Familienname, Vornamen, frühere Namen
- ◆ Geburtsdatum und -ort
- ◆ Familienstand
- ◆ Anschrift
- ◆ Staatsangehörigkeit und Nationalität
- ◆ Sterbedatum und -ort

Statistisch-epidemiologische Merkmale:

- ◆ Tätigkeitsanamnese
- ◆ Rauchgewohnheiten
- ◆ Geschlecht
- ◆ bei Frauen: Zahl der Geburten
- ◆ Tumordiagnose
- ◆ Lokalisation des Tumors
- ◆ histologische Tumordiagnose
- ◆ Anlass der Erfassung
- ◆ Datum der Tumordiagnose
- ◆ früheres Tumorleiden
- ◆ TNM-Stadium vor und nach Behandlung
- ◆ Diagnosesicherung
- ◆ Todesursache

Dieser Datensatz deckt sich im wesentlichen mit den Vorgaben der „Dokumentationsstandards in epidemiologischen Krebsregistern nach dem Krebsregistergesetz (KRG)“, die von der Arbeitsgemeinschaft bevölkerungsbezogener Krebsregister erarbeitet wurden. Im Unterschied zur Gesetzgebung in NRW beinhalten diese Vorgaben noch Informationen zu Mehrlingseigenschaften und Primärtherapie.

Dokumentation, Kodierung, Qualitätsmanagement

Im Epidemiologischen Krebsregister Münster werden alle bösartigen Neuerkrankungen dokumentiert. Dies entspricht in diesem Bericht den ICD-Positionen C00 bis C97 der 10. Revision. Zusätzlich werden Lokalisation und Morphologie der Diagnosen getrennt nach der International Classification of Diseases for Oncology (ICD-O) codiert. Bei der Lokalisation wurde die 5. Auflage des Tumorlokalisations-schlüssels verwendet, bei der Morphologie die englische Originalausgabe der 3. Revision des ICD-O und seit Ende des Jahres 2003 die deutsche Übersetzung dieses Werks.

Im Gegensatz zu Band 1 und Band 2 sind gutartige Tumoren des ZNS in diesem Bericht nicht enthalten. In-situ-Karzinome, zu erkennen an der 5. Stelle des Tumor-Histologie-Schlüssels, werden ebenfalls in die Datenbank des Registers aufgenommen, blieben aber bei den hier berichteten Inzidenzen ebenfalls unberücksichtigt.

Um Mehrfachmeldungen zu einer Erkrankung oder Zweiterkrankungen jeweils einer Person zuzuordnen wird ein Datenabgleich, ein so genanntes Record Linkage, durchgeführt.

Um aus der Datenbank eine epidemiologisch auswertbare Datei zu erstellen, ist eine gezielte Auswahl von Informationen erforderlich. So werden im Rahmen der sogenannten Best-of-Generierung Mehrfachmeldungen einem komplexen Algorithmus unterzogen, der entscheidet, ob es sich um mehrere Meldungen zu derselben Erkrankung handelt oder ob tatsächlich eine Zweiterkrankung (multiple primaries) vorliegt. Darüber hinaus werden die Informationen aus der jeweils zuverlässigsten Datenquelle ausgewählt. Etwa 8,5 % aller gemeldeten Neuerkrankungen, die zwischen 1998 bis 2002 diagnostiziert wurden, traten bei Personen auf, für die bereits vorher eine andere Krebserkrankung registriert worden war.

3. Datenqualität

Vollständigkeit und Vollständigkeit

Von entscheidender Bedeutung für die Aussagekraft eines epidemiologischen Krebsregisters ist der Grad der Vollständigkeit und der Grad der Vollständigkeit. Vollständigkeit sagt aus, dass alle Erkrankungsfälle, die in der beobachteten Bevölkerung auftreten, im Register dokumentiert werden. Ein epidemiologisches Krebsregister muss nach Einschätzung internationaler Experten einen Vollständigkeitsgrad von mindestens 90 % erreichen, um seine Aufgaben erfüllen zu können. Eine möglichst präzise Schätzung der Vollständigkeit eines Registers macht den Einsatz komplexer Analysemethoden notwendig. Seit dem Jahr 2000 wird die Vollständigkeit der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland jährlich von der Abteilung Dachdokumentation des Robert Koch-Instituts geschätzt. Hierbei werden die Daten ausgewählter Krebsregister gepoolt. Daraufhin werden unter Berücksichtigung der ursachenspezifischen Sterblichkeit eine erwartete Anzahl von Neuerkrankungen für jede Region berechnet und der Anzahl tatsächlich gemeldeter Neuerkrankungen gegenübergestellt (Haberland et al. 2001). Die hier zu den einzelnen Entitäten berichteten Angaben zur Vollständigkeit des EKR Münster basieren auf Schätzungen für das Jahr 2001. Dabei wurde für alle bösartigen Neubildungen insgesamt der Grad der Vollständigkeit auf 80 bis 90 % bei Frauen und 90 bis 95 % bei Männern geschätzt. Obwohl im Zeitraum 1998 bis 2002 im EKR Münster bei allen Entitäten eine Steigerung der registrierten Fälle gegenüber dem vorangegangenen Berichtszeitraum 1995 bis 1999 zu beobachten ist (Band 2) konnten der Grad der Vollständigkeit nicht immer analog gesteigert werden. Die Hauptursache hierfür ist in der Anpassung der Berechnungsgrundlage für die Abschätzungen gegenüber dem Vorjahr (2000) zu suchen, welche noch ausschließlich auf den Inzidenzdaten des saarländischen Krebsregisters basierte. In den Analysen zur Vollständigkeit für das Jahr 2001 wurden hingegen je nach Entität die Daten weiterer Register berücksichtigt. Im Hinblick auf den weiteren Anstieg der für das Jahr 2002 gemeldeter bösartiger Neubildungen ist mit einer weiteren Steigerung der Vollständigkeit zu rechnen (Abb 6).

Während der Grad der Vollständigkeit eines Registers nur geschätzt werden kann, ist der Grad der Vollständigkeit eines Registers relativ einfach an den Daten des jeweiligen Registers abzulesen. Vollständigkeit sagt aus, dass zu jedem der gemeldeten Erkrankungsfälle dem Register alle erforderlichen Informationen zur Verfügung stehen. Unverzichtbar sind Anga-

ben zu Geschlecht, Alter und Wohnort der erkrankten Person sowie klinische Informationen, die das Vorliegen einer malignen Erkrankung belegen. Angaben zum Zeitpunkt von Diagnose und möglicherweise Tod des Patienten sind für epidemiologische Betrachtungen von ebenso großer Bedeutung wie Informationen zu Morphologie, Lokalisation und Stadium der Erkrankung zum Zeitpunkt der Diagnose.

DCO- und DCN-Anteil

Durch die Nutzung der amtlichen Todesbescheinigungen bzw. der Leichenschauscheinungen als Datenquelle ergeben sich aus dem Abgleich mit den Registerdaten eine Anzahl von Krebsfällen, die dem Register bisher nicht bekannt waren - die sogenannten DCN-Fälle (Death Certificate Notified). Um die Registerangaben bezüglich des Erkrankungs geschehens und des Diagnosezeitpunktes zu ergänzen und zu vervollständigen, werden Recherchen bei den zuletzt behandelnden Ärzten durchgeführt (trace back oder follow back). Bleibt die Recherche erfolglos, so geht der Fall allein mit der Information der Todesbescheinigung als DCO-Fall (Death Certificate Only) in die Inzidenz ein. Der Anteil an DCO-Fällen im Datenbestand eines Registers ist demnach wesentlich von der Effektivität der Recherche abhängig (Abb. 5). Die Angaben auf der Todesbescheinigung zur Morphologie und Lokalisation sowie zum Stadium der Erkrankung sind häufig unvollständig oder gar nicht vorhanden. Meistens ist kein exaktes Diagnosedatum angegeben. Generell wird davon ausgegangen, dass die klinischen Informationen auf Todesbescheinigungen unvollständig und von eingeschränkter Zuverlässigkeit sind. Jedes epidemiologische Register ist deshalb bemüht den DCO-Anteil in seinem Datenbestand möglichst gering zu halten. Der DCO-Anteil eines Registers wird somit als ein grober Indikator der Datenqualität gesehen und ist in diesem Bericht für jede der beschriebenen Lokalisation ausgewiesen.

Seit im EKR Münster die Quelle jeder einzelnen Meldung in der Datenbank identifiziert werden kann, ist auch eine genaue Bestimmung des DCN-Anteils möglich. So besteht der DCN-Anteil des Registers aus allen Erkrankungsfällen für die entweder nur eine Todesbescheinigung (DCO-Fall) oder eine Meldung aus dem Follow-back-Verfahren vorliegt. Der DCN-Anteil ist in diesem Bericht bei ausgewählten Lokalisation jeweils für den Zeitraum 1998 bis 2002 angegeben. Der durchschnittliche DCO-Anteil des EKR Münster betrug für diesen Zeitraum etwa 9,6 % und war somit gegenüber dem in Band 2 berichteten DCO-Anteil von etwa 11,0 % deutlich rückläufig.

Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

Durch die erfolgreiche Erschließung der Institute für Pathologie als Datenquellen seit 1998 konnte die Vollzähligkeit und Vollständigkeit des EKR Münsters signifikant gesteigert werden, was der Nutzbarkeit und Aussagekraft des Registers zugute kam. Lässt man die nicht melanozytären Hauttumoren unberücksichtigt wurde im Jahr 2002 mit insgesamt 13.476 ein Höchststand an pro Jahr gemeldeten Erkrankungsfällen erreicht (Abb. 6).

Seit Mitte des Jahres 2002 wird in Nordrhein-Westfalen die Ausweitung der epidemiologischen Krebsregistrierung auf weitere Teile des Landes erwogen. Eine Expertenanhörung im Landtag am 5.2.2003 bestätigte die Sinnhaftigkeit dieser Initiative und empfahl konzeptionelle Grundzüge. Nach einer Besichtigung des EKR Münsters durch den Gesundheitsausschuss der SPD-Fraktion am 17.3.2004 und weiteren Beratungsgesprächen mit Fachleuten wurde Herr Professor Hans-Werner Hense, Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der WWU Münster und wissenschaftlicher Leiter des EKR Münster vom

Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW über die Krebsgesellschaft NRW mit der Erstellung einer Expertise „Entwicklung von Konzepten zur flächendeckenden bevölkerungsbasierten Krebsregistrierung in Nordrhein-Westfalen“ beauftragt. Unter vollständiger Beibehaltung bestehender Strukturen der Tumordokumentation erfordert die Ausdehnung der Registerpopulation von derzeit 2,6 Millionen Einwohner auf etwa 18 Millionen Einwohner eine vollkommene Neustrukturierung der Abläufe der Krebsregistrierung in NRW. Diese umfasst alle logistischen und technischen Abläufe bei der Akquisition, Erzeugung und Verarbeitung von Informationen und bedingt eine grundlegende Novellierung des gesetzlichen Rahmens. Seit Mitte des Jahres 2003 befasst sich eine Projektgruppe am Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes NRW mit der Weiterentwicklung und Anpassung der in der Expertise beschriebenen Konzepte unter Berücksichtigung der Spezifika der gesundheitlichen Versorgungslandschaft in NRW und der Bedürfnisse der zu beteiligten Partner.

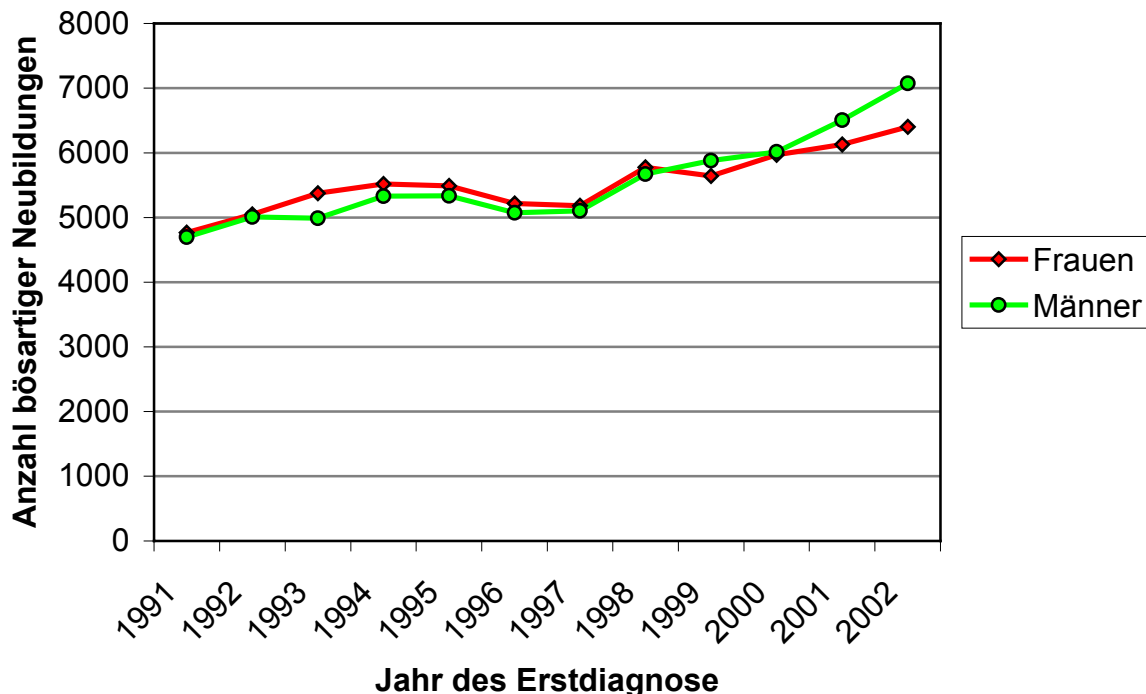


Abb. 6: Entwicklung der gemeldeten Fälle bösartiger Neubildungen bei Männern und Frauen zwischen 1991 und 2002.

4. Statistische Methoden

Epidemiologische Maßzahlen

Die Grundlage aller zu ermittelnder Raten bilden die nach Geschlecht und Alter der Patienten sowie nach Jahr der Diagnosestellung unterteilte Anzahl der gemeldeten Neuerkrankungen von Personen, die zum Zeitpunkt der Meldung im Regierungsbezirk Münster lebten. Diese sogenannte Fallinzidenz unterscheidet sich von der so genannten Personeninzidenz, weil eine Person u.U. im Laufe ihres Lebens von mehreren verschiedenen Krebserkrankungen betroffen sein kann. Von den zwischen 1998 und 2002 diagnostizierten bösartigen Neubildungen betrafen 8,4 % Personen, die bereits mit mindestens einer anderen Krebserkrankung registriert waren. Demnach liegt die Personeninzidenz bei etwa 91,6 % der Fallinzidenz.

Absolute Fallzahlen

Die absoluten Fallzahlen werden aus den eingegangenen Meldungen ermittelt, wobei eine Zuordnung mehrerer Meldungen zur selben Erkrankung eines Patienten erforderlich ist. Die Ergebnisse haben als Maßzahl keinen großen Aussagewert, da die zugrunde liegende Bevölkerung unberücksichtigt bleibt, d.h. bei gleichem Risiko erkranken in bevölkerungsreichen Regionen natürlich mehr Personen an einer bestimmten Erkrankung als in dünnbesiedelten Regionen. Ebenso werden bei gleichem Risiko in stark besetzten Altersgruppen mehr Erkrankungsfälle auftreten als in schwächer besetzten. Zu den wichtigsten Einflüssen auf das Krankheitsgeschehen zählen das Alter und das Geschlecht. Um Vergleiche anzustellen sind deshalb detaillierte Erkenntnisse über die regionale Verteilung und die zeitliche Entwicklung dieser demographischen Faktoren von großer Bedeutung. Sie gehen erst in die Berechnung der "rohen Inzidenzrate" ein.

Rohe Inzidenzraten

Als rohe Inzidenzrate bezeichnet man die beobachtete Anzahl aller Neuerkrankungen pro 100.000 der Gesamtbevölkerung in einem bestimmten Zeitraum j, meist ein Kalenderjahr:

$$E_j = \frac{N_j}{B_j} * 10^5$$

- E_j Rohe Inzidenzrate im Zeitraum j
 N_j Neuerkrankungen im Zeitraum j
 B_j Durchschnittliche Wohnbevölkerung im Zeitraum j

Da Krebs eine Erkrankung ist, deren Häufigkeit stark mit dem Lebensalter variiert, ist es zweckmäßig die Altersverteilung in der Bevöl-

kerung zu berücksichtigen, indem man "altersspezifische Inzidenzraten" berechnet.

Altersspezifische Inzidenzraten

Für die Berechnung der altersspezifischen Inzidenzraten werden sowohl bei der beobachteten Anzahl der Neuerkrankungen als auch bei der Festsetzung der durchschnittlichen Bevölkerung nur diejenigen Menschen einbezogen, die zu einer speziellen Altersklasse gehören.

Man erhält die folgende Berechnungsformel für die altersspezifische Inzidenzrate der Altersklassen i im Zeitraum j:

$$A_{ij} = \frac{N_{ij}}{B_{ij}} * 10^5$$

- A_{ij} Altersspezifische Inzidenzrate der Altersklasse i im Zeitraum j
 N_{ij} Neuerkrankte Personen der Altersklasse i im Zeitraum j
 B_{ij} Durchschnittliche Gesamtbevölkerung der Altersklasse i im Zeitraum j

Obwohl die altersspezifischen Raten eigentlich die detailliertesten Informationen für Vergleichsuntersuchungen enthalten, ist eine umfassende Analyse aller altersspezifischen Raten sehr aufwändig und für einen Gesamtüberblick zu unübersichtlich. Den Vergleich des Krankheitsgeschehens in Bevölkerungen mit verschiedener Altersstruktur anhand einer einzigen Maßzahl setzt die Berechnung "altersstandardisierter Raten" voraus.

Altersstandardisierte Inzidenzraten

Bei der hier angewandten direkten Altersstandardisierung werden die altersspezifischen Inzidenzraten nach der Altersverteilung einer ausgewählten Referenzbevölkerung gewichtet und aufsummiert. Man erhält eine Gesamtrate, die um den Einfluss der Altersstruktur der Bevölkerung bereinigt ist und so einen Vergleich des Krankheitsgeschehens in unterschiedlichen Populationen ermöglicht. Für den vorliegenden Bericht wurde die Gesamtbevölkerung in insgesamt 18 Altersklassen eingeteilt, die bis auf die höchste Altersklasse (85 und älter) jeweils 5 Lebensjahre umfassen. Die altersstandardisierte Inzidenzrate im Zeitraum j berechnet sich dann nach folgender Formel:

$$D_j = \frac{\sum_{i=1}^{18} A_{ij} * G_i}{\sum_{i=1}^{18} G_i}$$

- D_j Direkt standardisierte Rate im Zeitraum j
 A_{ij} Altersspezifische Inzidenzrate der Altersklasse i im Zeitraum j
 G_i Angehörige der Altersklasse i in der Standardbevölkerung

Da national und international unterschiedliche Referenzbevölkerungen Anwendung finden, wurden die Raten für die derzeit fünf gängigsten Standardpopulationen berechnet:

- Bundesrepublik Deutschland 1987
- Europastandard
- Weltstandard nach Segi
- Truncated (nur 35. - 64. Lebensjahr)

Die so ermittelten Raten geben an, welche Inzidenz festgestellt worden wäre, wenn die Alterszusammensetzung der beobachteten Bevölkerung derjenigen der Standardbevölkerung entsprochen hätte (s. Anhang I).

Kumulative Inzidenzraten

Ein Näherungswert für das Risiko oder die Wahrscheinlichkeit eines Individuums, bis zu einem bestimmten Lebensalter an Krebs zu erkranken, ist die "kumulative Inzidenzrate". Bei der Berechnung dieser Rate geht man von einer hypothetischen Standardbevölkerung mit gleich großen Altersgruppen aus. Die Rate wird aus der Summe der altersspezifischen Inzidenzraten ermittelt, die mit dem Faktor fünf multipliziert werden muss, da diese Zahlen jeweils für Fünf-Jahres-Altersgruppen vorliegen. Um aus dem für die anderen Raten üblichen Bezug auf 100.000 Personen eine Prozentangabe zu machen, ist das Ergebnis noch durch 1.000 zu dividieren:

$$K_j = \frac{5 * \sum_{i=k}^m A_{ij}}{10^3}$$

- K_j kumulative Inzidenzrate im Zeitraum j
- A_{ij} Altersspezifische Inzidenzrate der Altersklasse i im Zeitraum j
- k untere Altersklasse, von der ab die kumulative Rate berechnet werden soll
- m obere Altersklasse, bis zu der die kumulative Rate berechnet werden soll

Median des Erkrankungsalters

Dieser Wert gibt das mittlere Alter der erkrankten Personen zum Zeitpunkt der Diagnosestellung an. Das Alter der Hälfte der Erkrankten lag unterhalb und das der anderen Hälfte der Erkrankten lag oberhalb dieses Wertes.

5. Aufbau des Berichts

Der vorliegende Datenbericht ist die Fortschreibung einer regelmäßigen Berichterstattung des Epidemiologischen Krebsregisters für den Regierungsbezirk Münster. Daten des Registers werden außerdem im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes und des Landes vom Robert Koch-Institut bzw. vom Landesinstituts für den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW publiziert.

Der vorliegende Bericht basiert auf Daten zu Krebserkrankungen in der Registerpopulation, die in den Jahren 1998–2002 erstmals diagnostiziert wurden, und die an das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster gemeldet wurden bzw. ihm über Todesbescheinigungen zur Kenntnis gelangten. Für die vorliegenden Auswertungen wurde die 10. Revision des dreistelligen ICD-Codes verwendet (ICD-10). Wegen der höchst unvollständigen Registrierung epithelialer Hauttumoren (ICD-Code C44), blieben diese jeweils in den Summen zu „Bösartige Neubildungen insgesamt“ und „Krebs gesamt“ unberücksichtigt. Gänzlich ausgeschlossen wurden nicht invasive Tumoren („in situ“). Bei der Ermittlung der Inzidenzen wurden DCO-Fälle mit einbezogen.

Der Bericht gliedert sich in folgende Teile:

A. Ausgewählte Lokalisationen

Für die tabellarischen und graphischen Darstellungen in diesem Berichtsteil sind alle Meldungen des Fünf-Jahres-Zeitraumes 1998–2002 zunächst aufsummiert worden. Die Anzahl von Neuerkrankungen pro Jahr sowie die jährlichen altersspezifischen Inzidenzraten wurden sodann als Mittelwerte aus den Meldungen des gesamten Fünf-Jahres-Zeitraums berechnet. Dieses Vorgehen wurde gewählt, um den Einfluss zufälliger Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren zu reduzieren und zu einer stabileren Abschätzung von Neuerkrankungsziffern und Inzidenzraten zu

gelangen. Insbesondere bei der tabellarischen Darstellung der Neuerkrankungsfälle ist zu berücksichtigen, dass durch die Mittelwertbildung nicht ganzzahlige Fallziffern entstehen können.

Die jährlichen Neuerkrankungsfälle und die Inzidenzraten werden in graphischer und tabellarischer Form dargestellt. Dabei erfolgt die Darstellung getrennt nach Fünf-Jahres-Altersklassen und Geschlecht. Eine weitere Tabelle enthält die altersstandardisierten Inzidenzraten. Hierbei wurden vier gängige Referenzpopulationen für die Standardisierung herangezogen (s. dazu den Abschnitt 4. Statistische Methoden). Eine andere Tabelle dieses Berichtsteils gibt die kumulativen Inzidenzen für die Altersbereiche 0–14 Jahre, 35–64 Jahre und 0–74 Jahre an. Die Angabe erfolgt getrennt nach Geschlecht. Die Berechnung der kumulativen Inzidenz ist ebenfalls weiter oben dargestellt. Eine letzte Tabelle enthält schließlich Angaben zu den lokalisationspezifischen DCO-Raten sowie zu dem Median des Erkrankungsalters für Männer und Frauen.

Bei der Auswahl der Lokalisationen, über die in dieser detaillierten Form berichtet wird, erfolgte eine Beschränkung auf die am häufigsten auftretenden Tumoren. Bei jeder Lokalisation ist dem graphischen und tabellarischen Teil ein kurzer einführender Text vorangestellt. In diesem wird zunächst jeweils der allgemeine epidemiologische Hintergrund umrissen und es werden die wesentlichen Einflussfaktoren - soweit bekannt - benannt. Hier werden auch relative 5-Jahres-Überlebensraten berichtet, deren Berechnung für die zwischen 1985 und 1988 im Saarland diagnostizierten Krebserkrankungen unter Verwendung der Saarländischen Sterbetafel von 1985/1989 erfolgte (Schön et al. 1999). Abschließend werden die Ergebnisse aus dem Epidemiologischen Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster kurz kommentiert.

B. Tabellen zur Inzidenz

Anzahl der Neuerkrankungen nach Diagnosejahr und Geschlecht

In diesem Tabellenteil sind für jedes Kalenderjahr und alle Tumorlokalisationen die Neuerkrankungsfälle in den einzelnen Fünf-Jahres-Altersklassen für Männer und Frauen getrennt dargestellt. Diese Tabellen bildeten die Grundlage für die entsprechenden Mittelwertberechnungen im vorhergehenden Berichtsteil A.

Altersspezifische Inzidenzraten nach Diagnosejahr und Geschlecht

Diese Tabellen enthalten die auf die jeweilige Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster bezogenen altersspezifischen Inzidenzraten für sämtliche Tumorlokalisationen getrennt nach Geschlecht und Diagnosejahr. Die in diesen Tabellen enthaltenen altersspezifischen Inzidenzraten bildeten die Grundlage für die entsprechende Mittelwertbildung in Berichtsteil A.

Altersstandardisierte Inzidenzraten nach Sterbejahr und Geschlecht

In diesem Tabellenteil sind für jedes Kalenderjahr getrennt altersstandardisierte Inzidenzraten für die fünf verschiedenen Referenzpopulationen aufgelistet. Die in diesen Tabellen enthaltenen Werte bildeten die Grundlage für die entsprechende Mittelwertbildung im Berichtsteil A.

C. Tabellen zur Mortalität

Anzahl der Todesfälle nach Sterbejahr und Geschlecht

In diesem Tabellenteil sind für jedes Kalenderjahr und alle Tumorlokalisationen die

Sterbefälle in den einzelnen Fünf-Jahres-Altersklassen für Männer und Frauen getrennt dargestellt. Die Grundlage für diese Tabellen bildet die amtliche Todesursachenstatistik, die vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW) zur Verfügung gestellt wurde.

Altersspezifische Sterberaten nach Sterbejahr und Geschlecht

Diese Tabellen enthalten die auf die jeweilige Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster bezogenen altersspezifischen Mortalitätsraten für sämtliche Tumorlokalisationen getrennt nach Geschlecht und Sterbejahr.

Altersstandardisierte Mortalitätsraten nach Sterbejahr und Geschlecht

In diesem Tabellenteil sind für jedes Kalenderjahr getrennt altersstandardisierte Mortalitätsraten für die fünf verschiedenen Referenzpopulationen aufgelistet.

D. Anhänge

Anhang I enthält eine Tabelle zur Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster in den Jahren 1998–2002 sowie eine weitere Tabelle mit der Zusammensetzung der hier verwendeten fünf Standardpopulationen.

In **Anhang II** sind sämtliche Formulare enthalten, mit denen Meldungen an das Epidemiologische Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster erfolgen können.

Anhang III enthält das Gesundheitsdatenschutzgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen im Wortlaut.

6. Ausgewählte Lokalisationen

Mittlere Anzahl von Neuerkrankungen und Inzidenzraten der Jahre 1998 bis 2002 für ausgewählte Lokalisationen bösartiger Neubildungen.

Bösartige Neubildungen insgesamt

Obwohl die Plattenepithelkarzinome und die Basalzellkarzinome der Haut zu den häufigsten bösartigen Erkrankungen überhaupt zählen, beträgt ihr Anteil an der gesamten Krebssterblichkeit nur etwa 0,25 %. Da die Registrierung in den meisten Krebsregistern höchst unvollständig erfolgt, bleiben diese Hauttumoren häufig unberücksichtigt. Sie wurden deshalb auch in diesem Bericht ausgeschlossen. Nach Hochrechnungen des Robert Koch-Instituts werden jährlich in Deutschland etwa 395.000 Neuerkrankung an bösartigen Neubildungen bei Frauen und Männern diagnostiziert. Das Verhältnis zwischen Männern und Frauen ist dabei fast ausgeglichen. Nach Berücksichtigung der sich verändernden Altersstruktur, also unter Verwendung der methodisch korrekten altersstandardisierten Raten, zeigen die Inzidenzraten aller bösartigen Neubildungen zusammengenommen in den meisten Krebsregistern während der letzten 10 bis 20 Jahre keine wesentlichen Veränderungen. Die in einigen Registern, so auch im Krebsregister Münster, zu beobachtenden zeitlichen Zunahmen in den Inzidenzen (Abb. 6) reflektieren eine verbesserte Meldung und eine Zunahme der Vollzähligkeit der erfassten Erkrankungen.

Anmerkungen: In der nachfolgenden Abbildung sind die 10 im Regierungsbezirk Münster am häufigsten erfassten Krebsarten für Männer und Frauen getrennt mit ihren jeweiligen Prozentanteilen dargestellt (Abb. 7). Hierbei zeigen sich wesentliche Unterschiede zwischen den beiden Geschlechtern bezüglich der dominierenden Krebsarten. Während dies bei Männern primär das Prostatakarzinom und das Bronchialkarzinom sind, steht bei Frauen insbesondere das Mammakarzinom im Vordergrund. Die altersstandardisierten Inzidenzraten (Europa) für die Gesamtheit aller bösartigen Neubildungen liegt in Münster bei 440 je 100.000 Männer und 322 je 100.000 Frauen. Bis zum 75. Lebensjahr wird bei jeder dritten Person eine bösartige Neubildung diagnostiziert. Das mittlere Erkrankungsalter lag am Ende der siebten Lebensdekade. Der DCO-Anteil betrug im Mittel des Berichtszeitraums 9,4 % bei Frauen und 9,7 % bei Männern. Im Mittel der Jahre 1998 bis 2002 wurden 22 % aller Neuerkrankungen zunächst über Todesbescheinigungen gemeldet. Dieser s.g. DCN-Anteil war jedoch deutlich rückläufig und betrug im Jahr 2002 nur noch 15,3 %.

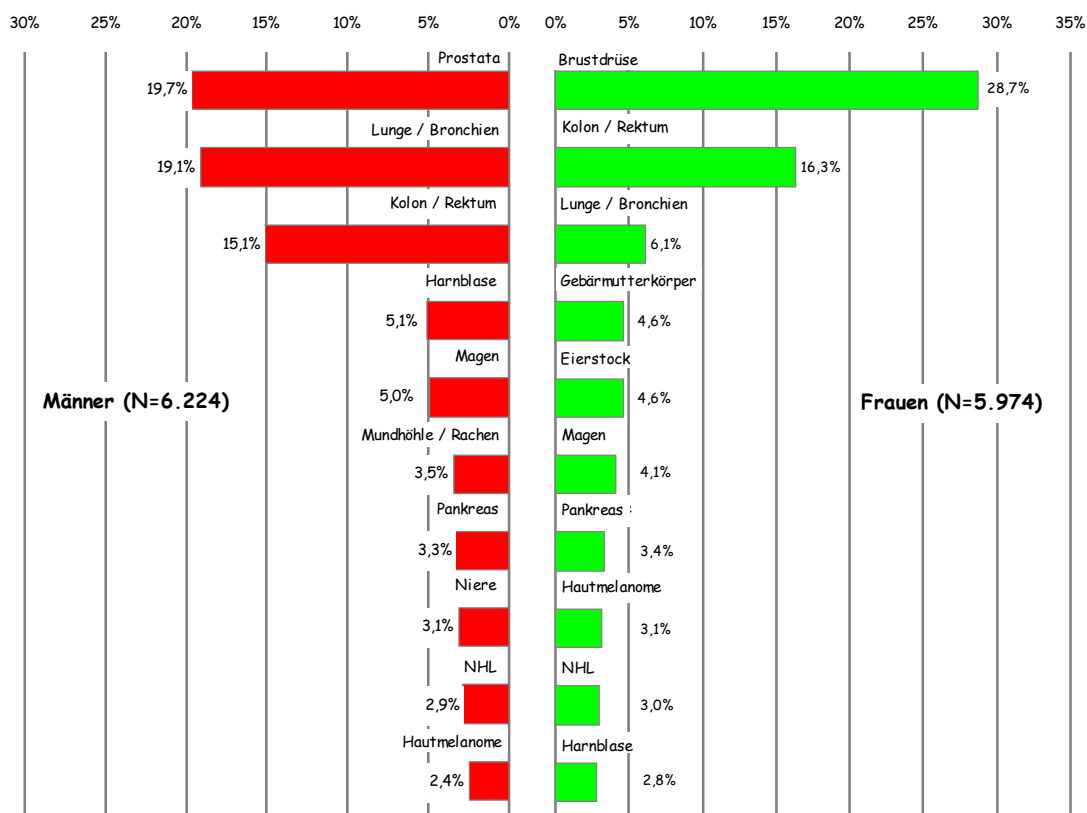
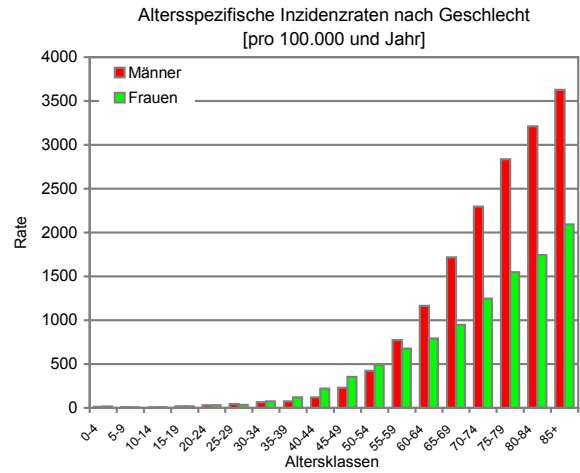
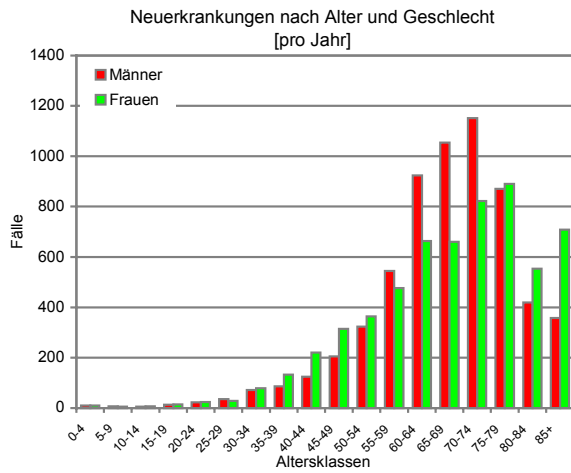


Abb.7: Die häufigsten Lokalisationen von Krebserkrankungen im Regierungsbezirk Münster im Mittel der Jahre 1998 bis 2002 - ohne Berücksichtigung nichtmelanotischer Hautkrebsformen.

Bösartige Neubildungen insgesamt (C00-C97 ohne C44)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	9,2	10,2
5-9 J	6,6	5,0
10-14 J	5,4	7,0
15-19 J	13,2	13,8
20-24 J	23,0	23,8
25-29 J	35,6	28,2
30-34 J	71,4	79,0
35-39 J	86,8	133,2
40-44 J	123,8	220,6
45-49 J	205,6	314,8
50-54 J	322,6	364,4
55-59 J	544,8	476,6
60-64 J	923,6	663,8
65-69 J	1054,6	660,2
70-74 J	1151,4	821,8
75-79 J	870,4	890,2
80-84 J	419,2	552,6
≥85 J	357,2	709,0
total	6224,4	5974,2

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	12,6	14,9
5-9 J	8,3	6,7
10-14 J	6,6	9,0
15-19 J	17,1	18,8
20-24 J	30,5	32,4
25-29 J	42,8	35,4
30-34 J	65,3	75,7
35-39 J	76,0	120,6
40-44 J	121,9	219,3
45-49 J	230,5	355,3
50-54 J	423,6	492,1
55-59 J	772,1	677,6
60-64 J	1166,1	791,9
65-69 J	1718,1	946,2
70-74 J	2296,3	1244,0
75-79 J	2835,4	1546,7
80-84 J	3211,7	1741,7
≥85 J	3626,1	2093,1
total	488,4	446,0
Relation männlich/weiblich		1,1

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	298,7	439,9	565,4	401,3
weiblich	227,9	321,5	390,7	403,5

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,14	15,91	39,77
weiblich	0,16	14,88	28,46

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	9,7	68
weiblich	9,4	69

Magen

In den 50er Jahren war der Magen in vielen Ländern noch eine der häufigsten Krebslokalisationen bei Männern und Frauen. Seit dieser Zeit haben die Inzidenz- und Mortalitätsraten deutlich abgenommen, obwohl diesbezüglich keine umschriebenen präventiven Maßnahmen durchgeführt wurden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit führten die einschneidenden Veränderungen in der Lebensmittelkonservierung, hier insbesondere die Einführung neuer Kühltechnologien, zu einem drastischen Rückgang bei der Aufnahme von gepökelten oder geräucherten Nahrungsmitteln. Gleichzeitig stieg der Verzehr von Obst und frischem Gemüse erheblich an. Vorerkrankungen wie eine atrophische Gastritis oder ein Magenulkus erhöhen das Erkrankungsrisiko. In neuerer Zeit rückte damit auch die chronische Infektion mit *Helicobacter pylori* in den Mittelpunkt der wissenschaftlichen Diskussion über mögliche Ursachen des Magenkarzinoms. Migrationsstudien lieferten darüber hinaus Hinweise darauf, dass erste bösartige Veränderungen schon in relativ jungem Alter beginnen.

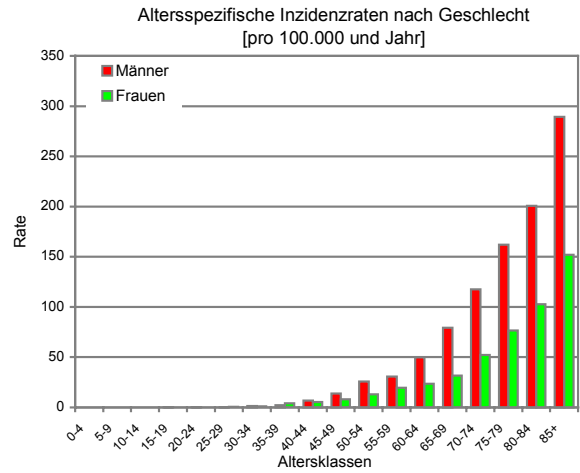
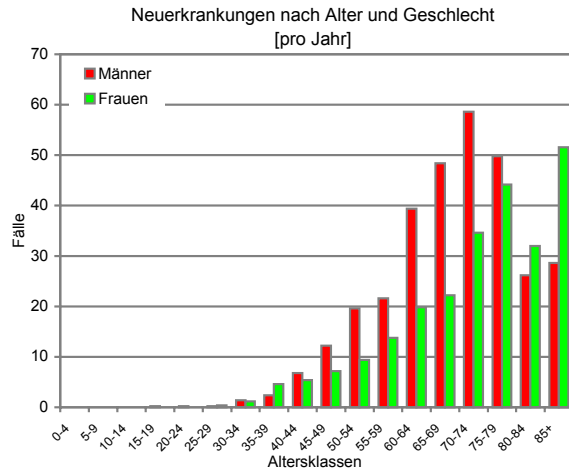
Bei bösartigen Neubildungen des Magens handelt es sich fast immer um Adenokarzinome. Die Überlebensraten werden im wesentlichen durch das Erkrankungsstadium

und die chirurgische Resezierbarkeit bestimmt. Während die durchschnittliche relative 5-Jahres-Überlebensrate bei 28 % liegt, haben Frühkarzinome (<T2) bei angemessener Behandlung eine 5-Jahres-Überlebens-Rate von deutlich über 70 %. Somit hängt die Prognose entscheidend vom Zeitpunkt der Diagnose ab. Bei länger anhaltenden, nicht auf Therapieversuche ansprechenden Magenbeschwerden muss ein Magenkarzinom endoskopisch ausgeschlossen werden. Spezifische Frühsymptome existieren nicht.

Spezielle Anmerkungen: Das Magenkarzinom steht im Regierungsbezirk Münster bei Frauen an sechster und bei Männern an fünfter Stelle der häufigsten Krebslokalisationen. Die Erkrankungsraten steigen bis in die höchsten Altersklassen an. Das mittlere Erkrankungsalter liegt am Übergang von der siebten zur achten Lebensdekade. Die Vollzähligkeit des EKR Münster im Jahr 2001 wird bei Männern auf 90-95 % und bei Frauen auf 80-90 % geschätzt. Der DCN-Anteil an allen gemeldeten Neuerkrankungen an Magenkrebs betrug im Mittel des Berichtszeitraums 26,6 %.

Magen (C16)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0,2	0
20-24 J	0,2	0
25-29 J	0,2	0,4
30-34 J	1,4	1,2
35-39 J	2,4	4,6
40-44 J	6,8	5,4
45-49 J	12,2	7,2
50-54 J	19,6	9,4
55-59 J	21,6	13,8
60-64 J	39,4	19,8
65-69 J	48,4	22,2
70-74 J	58,6	34,6
75-79 J	49,8	44,2
80-84 J	26,2	32,0
≥85 J	28,6	51,6
total	315,6	246,4

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0,3	0
20-24 J	0,3	0
25-29 J	0,2	0,5
30-34 J	1,3	1,1
35-39 J	2,1	4,2
40-44 J	6,7	5,4
45-49 J	13,7	8,1
50-54 J	25,8	13,0
55-59 J	30,6	19,5
60-64 J	49,7	23,6
65-69 J	79,3	31,7
70-74 J	117,6	52,3
75-79 J	162,0	76,8
80-84 J	200,7	102,7
≥85 J	289,2	152,1
total	24,8	18,4
Relation männlich/weiblich		1,3

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	14,8	22,7	30,0	18,9
weiblich	7,6	11,5	15,1	11,1

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,64	1,64
weiblich	0,00	0,11	0,19

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	10,5	70
weiblich	11,2	75

Dickdarm und Mastdarm

Der menschliche Darm besteht aus dem Dünndarm, bei dem fast nie Krebserkrankungen auftreten, und dem Dickdarm, der etwa 1,5 – 1,8 m lang ist. Die letzten 15 – 20 cm des Dickdarms nennt man Mastdarm (Rektum). Wenn man von Dickdarmkrebs spricht, so meint man fast immer ein Karzinom des Kolons oder des Rektums. Jährlich erkranken in der Bundesrepublik schätzungsweise 67.000 Personen an Dickdarmkrebs. Bei Frauen ist der Dickdarm die zweithäufigste, bei Männern die dritthäufigste Lokalisation bösartiger Neubildungen. Krebserkrankungen des Kolons sind etwa doppelt so häufig wie Krebserkrankungen des Rektums. In Deutschland finden sich im Vergleich zu anderen EU-Ländern mit die höchsten Erkrankungsraten an Darmkrebs. Wie bei allen Krebserkrankungen spielt bei der Entstehung das Zusammenwirken von sogenannten „exogenen (von außen zugeführten)“ und „endogenen (körpereigenen)“ Faktoren eine wesentliche Rolle. Als Faktoren, die die Entstehung von Darmkrebs begünstigen, sind ein hoher Konsum von rotem Fleisch und tierischen Fetten sowie die Gesamtmenge der aufgenommenen Nahrung zu nennen. Darüber hinaus trägt auch Bewegungsarmut zur Dickdarmkrebsentstehung bei. Zu den wichtigsten endogenen Faktoren gehören die erblich bedingten Prädispositionssyndrome sowie die familiäre adenomatöse Polyposis (FAP) oder das erbliche nicht-polypöse kolorektale Karzinom (HNPCC). Auch chronisch entzündliche Darmerkrankungen spielen eine

prädisponierende Rolle (Colitis ulcerosa, Morbus Crohn).

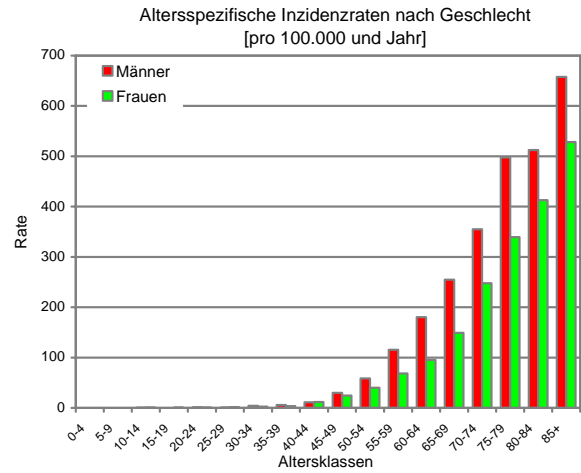
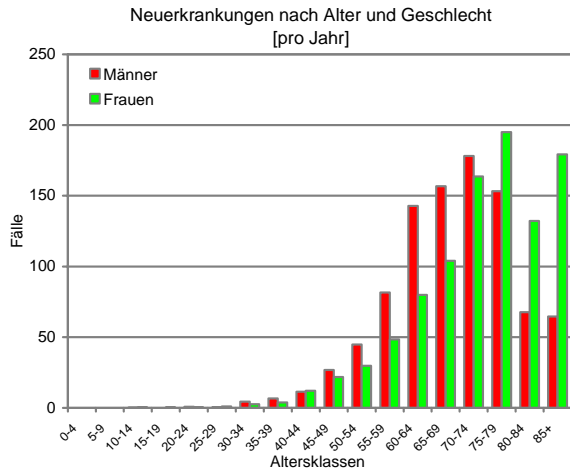
Heute gewinnt die sogenannte „Chemoprävention (Einnahme von schützenden Substanzen)“ eine zunehmende Rolle. Wenn die Daten auch nicht reichen, um hier eine allgemeine Empfehlung auszusprechen, so scheint sowohl von Acetylsalicylsäure (ASS) als von COX II-Inhibitoren eine gewisse protektive Wirkung auszugehen.

In aller Regel entsteht Dickdarmkrebs über eine gutartige Vorstufe, dem sogenannten „Polypen“. Ein wichtiges Warnzeichen für Darmkrebs ist die Beobachtung von Blutbeimengungen im Stuhlgang, aber auch ohne sichtbares Blut können Blutfarbstoffe durch den sogenannten „Hämocculttest“ frühzeitig nachgewiesen werden. Allerdings ist dieser einfache Nachweistest auf Blutbeimengungen im Stuhl bei weitem nicht so genau wie die seit dem Jahr 2002 empfohlene Dickdarmspiegelung. Diese wird allen gesetzlich Krankenversicherten ab dem 55. Lebensjahr angeboten.

Spezielle Anmerkungen: In Zeitraum von 1998 bis 2002 lag das mittlere Erkrankungsalter bei Männern im 70. Lebensjahr und bei Frauen im 76. Lebensjahr. Die Vollzähligkeit des EKR Münster im Jahr 2001 wird vom Robert Koch-Institut auf nur 70-80 % geschätzt. Der DCN-Anteil im Berichtszeitraum betrug durchschnittlich 20 %.

Kolon / Rektum (C18-C21)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0,2	0,4
15-19 J	0	0,4
20-24 J	0,8	0,4
25-29 J	0,6	1,0
30-34 J	4,4	2,6
35-39 J	6,6	3,8
40-44 J	11,4	12,0
45-49 J	26,8	21,8
50-54 J	44,8	29,8
55-59 J	81,6	48,4
60-64 J	142,8	79,8
65-69 J	156,8	104,0
70-74 J	178,2	163,6
75-79 J	153,2	195,0
80-84 J	67,6	132,2
≥85 J	64,6	179,2
total	940,4	974,4

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0,2	0,5
15-19 J	0	0,5
20-24 J	1,1	0,5
25-29 J	0,7	1,3
30-34 J	4,1	2,4
35-39 J	5,8	3,4
40-44 J	11,1	11,8
45-49 J	30,1	24,7
50-54 J	58,8	40,0
55-59 J	115,4	68,4
60-64 J	180,3	95,3
65-69 J	254,8	149,2
70-74 J	354,8	247,9
75-79 J	497,8	339,1
80-84 J	512,5	412,8
≥85 J	657,6	528,3
total	73,8	72,7

Relation männlich/weiblich 1,0

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	43,6	66,3	87,1	56,7
weiblich	28,9	44,4	59,5	35,3

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	2,01	5,09
weiblich	0,00	1,22	3,23

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	7,6	69
weiblich	9,7	75

Bauchspeicheldrüse

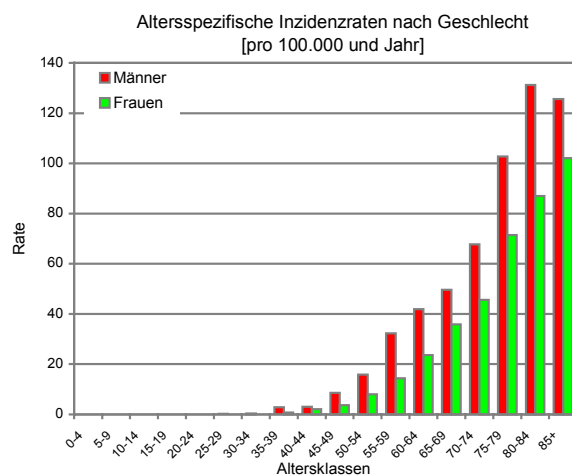
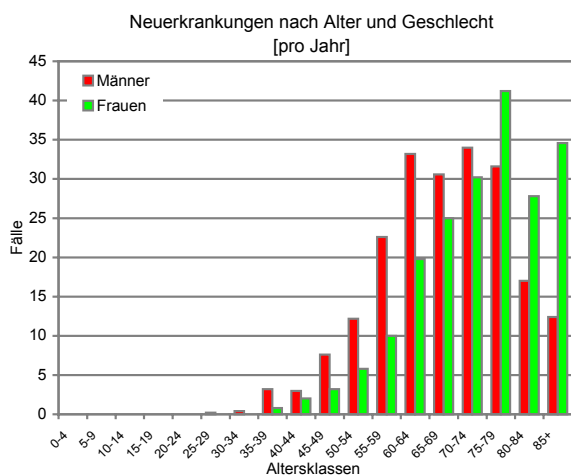
Die Neuerkrankungsraten für bösartige Neubildungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) sind in Deutschland seit 1970 angestiegen, wobei seit Beginn der 90er Jahre ein Stillstand zu beobachten ist. Ursachen für diesen Anstieg sind in erster Linie in einem veränderten Risikomuster zu suchen. Die primäre Zunahme der Diagnose in den 70er und 80er Jahren ist möglicherweise auf die verbesserte diagnostische Technologie vor allem die Ultraschalldiagnostik und die Computertomographie zurückzuführen. Etwa 95 % der Karzinome entstammen dem exokrinen und nur 5 % dem endokrinen Gewebe; ca. 90 % sind Adenokarzinome des Pankreasgangsystems. Über die Ursachen des Pankreaskarzinoms besteht noch weitgehende Unklarheit. Insbesondere scheinen hier diätetische Faktoren, aber auch das Rauchen als ursächliche Faktoren in Betracht zu kommen. Angesichts unterschiedlicher Rauchprävalenzen von Männern und Frauen und praktisch identischen Inzidenzraten des Pankreaskarzinoms ist jedoch nur von einem nachgeordneten Einfluss des Rauchens aus-

zugehen. Der Einfluss von verschiedenen chemischen Substanzen oder ionisierender Strahlung wurde ebenfalls als Risikofaktor diskutiert. Prädisponierende Faktoren sind darüber hinaus ein Diabetes mellitus sowie eine chronische Pankreatitis, die wiederum mit einem hohen Alkoholkonsum assoziiert ist. Bösartige Neubildungen des Pankreas gehören zu denjenigen Krebserkrankungen, deren Frühsymptome selten und uncharakteristisch sind. Daher werden Pankreaskarzinome häufig erst im fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert und besitzen mit einer relativen 5-Jahres-Überlebensrate von unter 5 % eine sehr ungünstige Prognose.

Spezielle Anmerkungen: Bösartige Neubildungen der Bauchspeicheldrüse werden im Krebsregister Münster mit hoher Vollzähligkeit registriert. Der DCN-Anteil (41,8 %) und der hohe DCO-Anteil von über 15 % erklärt sich durch die hohe Letalität und die geringe Lebenserwartung bei dieser Entität.

Bauchspeicheldrüse (C25)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0	0
25-29 J	0,2	0
30-34 J	0,4	0
35-39 J	3,2	0,8
40-44 J	3,0	2,0
45-49 J	7,6	3,2
50-54 J	12,2	5,8
55-59 J	22,6	10,0
60-64 J	33,2	19,8
65-69 J	30,6	25,0
70-74 J	34,0	30,2
75-79 J	31,6	41,2
80-84 J	17,0	27,8
≥85 J	12,4	34,6
total	208,0	200,4

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0
20-24 J	0	0
25-29 J	0,3	0
30-34 J	0,4	0
35-39 J	2,8	0,7
40-44 J	3,0	2,0
45-49 J	8,5	3,7
50-54 J	15,8	8,0
55-59 J	32,3	14,4
60-64 J	42,0	23,6
65-69 J	49,7	35,9
70-74 J	67,7	45,6
75-79 J	102,8	71,4
80-84 J	131,2	87,1
≥85 J	125,6	102,1
total	16,3	15,0

Relation männlich/weiblich 1,1

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	9,8	14,8	19,4	14,9
weiblich	6,0	9,2	12,3	7,4

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,52	1,11
weiblich	0,00	0,10	0,30

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	16,3	68
weiblich	19,5	75

Luftröhre, Bronchien, Lunge

Lungenkrebs ist der häufigste Krebs bei Männern und rangiert bei Frauen inzwischen an dritter Stelle. In Deutschland ist die Neuerkrankungsrate bei Männern relativ konstant und zeigt seit Beginn der 90er Jahre einen rückläufigen Trend. Bei den Frauen ist dagegen weiterhin eine jährliche Zuwachsrate von etwa 3 % zu beobachten.

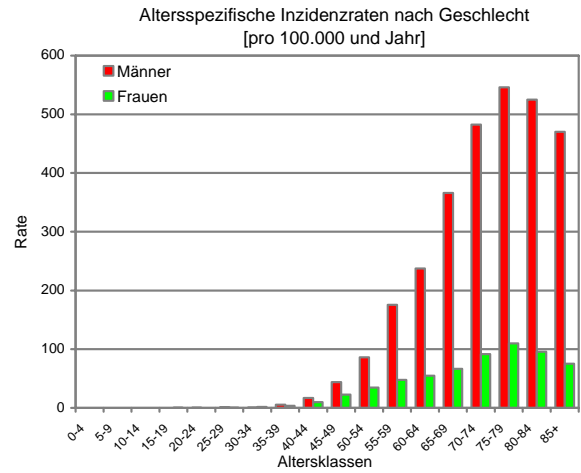
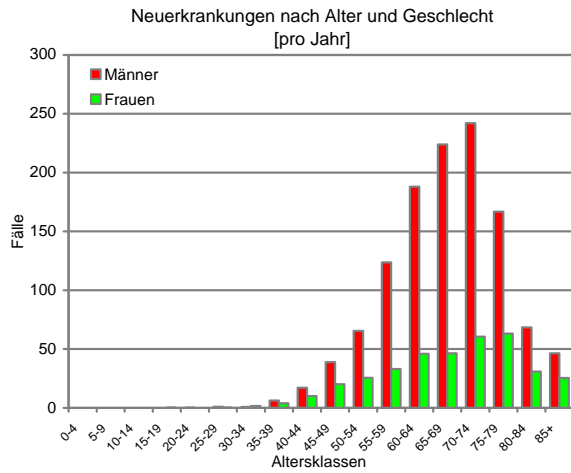
Der Lungenkrebs gehört zu den wenigen Krebslokalisationen, bei denen der Hauptrisikofaktor bekannt ist. Bei Männern sind etwa 90 %, bei Frauen bis zu 60 % der Lungenkrebskrankungen dem Tabakrauchen zuzuschreiben. Die Entwicklung der Inzidenz spiegelt mit zeitlicher Verzögerung das Rauchverhalten in der Bevölkerung wider. Ein vergleichsweise geringer Teil aller Lungenkrebsfälle wird auf berufliche Expositionen gegenüber verschiedenen kanzerogenen Substanzen zurückgeführt (z.B. Radon und andere Radionukleide, Asbest, Chromverbindungen). Das relative Risiko bei Rauchern ist um das zehnfache bis zwanzigfache im Vergleich zu Nichtrauchern erhöht. Die mittlere Latenzzeit bis zur Entwicklung des Karzinoms wird mit 20 bis 25 Jahren angenommen. Gegenwärtig gibt es keine effektiven Früherkennungsmaßnahmen für das Bronchialkarzinom. Entsprechend wird dieses

Karzinom erst relativ spät entdeckt und besitzt mit einer relativen 5-Jahres-Überlebensrate von durchschnittlich etwa 10 % eine ungünstige Prognose. Nach mikroskopischen Befunden unterscheidet man nicht-kleinzellige (80 %) und kleinzellige bösartige Lungentumoren (20 %). Kleinzellige Karzinome wachsen und metastasieren schneller als nicht-kleinzellige Tumoren. Deshalb kommt bei kleinzelligen bösartigen Lungentumoren eine Operation in den meisten Fällen nicht mehr in Frage, wohl eine Chemotherapie. Damit ist in bis zu 90 % eine vorübergehende Verkleinerung (Teilremission) für einige Monate oder selten auch eine Vernichtung des Tumors (komplette Remission) zu erreichen.

Spezielle Anmerkungen: Das mittlere Erkrankungsalter lag für Männer bei 68 Jahren und für Frauen bei 69 Jahren. Die Daten des Krebsregisters Münster lassen erkennen, dass gegenwärtig etwa 7 % der Männer bis zum 75. Lebensjahr an einem Lungenkarzinom erkranken. Diese geschätzte kumulative Inzidenz beträgt bei Frauen zum gegenwärtigen Zeitpunkt etwa 1,7 % mit steigender Tendenz. Die Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 2001 auf über 95 % geschätzt. Der DCN-Anteil betrug im Berichtszeitraum 31 %.

Luftröhre, Bronchien, Lunge (C33 / C34)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0,2
20-24 J	0,2	0
25-29 J	1,0	0,2
30-34 J	0,8	1,6
35-39 J	6,4	4,0
40-44 J	17,2	10,0
45-49 J	39,0	20,2
50-54 J	65,4	25,6
55-59 J	123,6	33,0
60-64 J	188,0	46,0
65-69 J	224,0	46,4
70-74 J	242,0	60,6
75-79 J	166,8	63,2
80-84 J	68,4	31,0
≥85 J	46,4	25,4
total	1189,2	367,4

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0,3
20-24 J	0,3	0
25-29 J	1,2	0,3
30-34 J	0,7	1,5
35-39 J	5,6	3,6
40-44 J	17,0	9,9
45-49 J	43,7	22,8
50-54 J	86,2	34,6
55-59 J	175,7	47,6
60-64 J	237,6	54,8
65-69 J	366,0	66,6
70-74 J	482,6	91,7
75-79 J	546,0	109,7
80-84 J	524,9	95,6
≥85 J	470,2	75,3
total	93,3	27,4
Relation männlich/weiblich	3,4	

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	56,0	83,2	106,1	80,1
weiblich	13,9	20,0	24,4	25,8

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	2,83	7,08
weiblich	0,00	0,87	1,67

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	11,7	68
weiblich	11,9	69

Malignes Melanom der Haut

Als bösartige Neubildung der Pigmentzellen entstehen die meisten malignen Melanome im Bereich der Haut. Auch Manifestationen an Schleimhaut oder Netzhaut kommen vor. Bei beiden Geschlechtern wurde in Deutschland in den letzten Jahrzehnten ein deutlicher Anstieg der Neuerkrankungsrate beobachtet. Das maligne Melanom verursacht in Deutschland etwa 1 % aller Krebstodesfälle. Bereits ab dem 20. Lebensjahr ist eine relevante Erkrankungsrate zu beobachten. Das frühe mittlere Erkrankungsalter liegt bei 51 Lebensjahren für Frauen und bei 58 Lebensjahren für Männer. Die Erkrankungsraten in Deutschland liegen im Vergleich zu anderen EU-Ländern im mittleren Bereich.

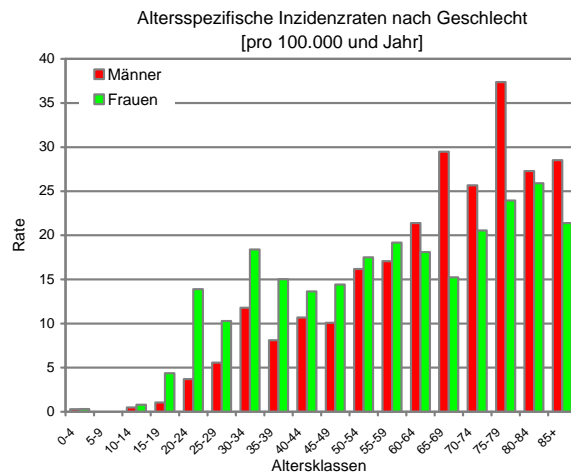
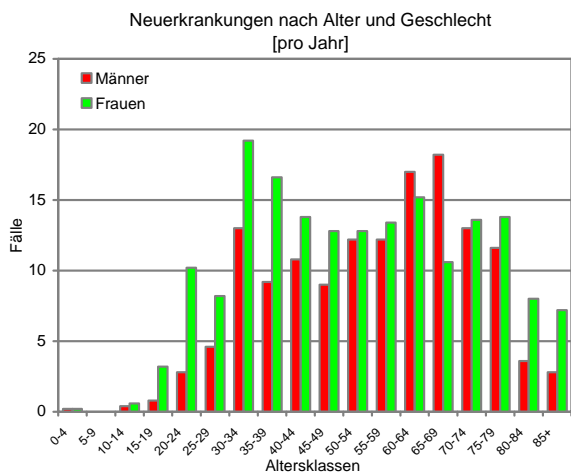
Als Risikofaktoren gelten sowohl eine große Anzahl von Pigmentmalen, atypische Naevuszellnaevi, ein heller Hauttyp als auch eine genetische Disposition (familiäres Auftreten). Obwohl bisher keine Dosis-Wirkungs-Beziehung definiert werden konnte, scheint starke Sonnenexposition, insbesondere in der Kindheit, die Entstehung der Erkrankung zu

fördern. Durch die Lokalisation auf der Körperoberfläche erscheint das maligne Melanom der Haut besonders zur Früherkennung geeignet, ist jedoch nicht Gegenstand der regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen im Rahmen des gesetzlichen Programms zur Krebsfrüherkennung. Durch gesundheitliche Aufklärung wurde eine erhöhte Sensibilisierung der Bevölkerung und der Ärzteschaft erreicht. Dies könnte die Ursache dafür sein, dass insbesondere bei jüngeren Patienten in den letzten Jahren vermehrt prognostisch günstige Frühstadien mit geringer Tumordicke diagnostiziert wurden. Leider trifft dies für ältere Patienten nicht zu, so dass die Sterberaten der über 70-Jährigen in letzter Zeit angestiegen sind. Insgesamt besitzt dieser Tumor jedoch eine recht günstige Prognose mit einer durchschnittlichen 5-Jahres-Überlebensrate von heute über 85 %.

Spezielle Anmerkungen: Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 2001 auf etwa 90 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig insgesamt nur 3,9 %.

Malignes Melanom der Haut (C43)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,2	0,2
5-9 J	0	0
10-14 J	0,4	0,6
15-19 J	0,8	3,2
20-24 J	2,8	10,2
25-29 J	4,6	8,2
30-34 J	13,0	19,2
35-39 J	9,2	16,6
40-44 J	10,8	13,8
45-49 J	9,0	12,8
50-54 J	12,2	12,8
55-59 J	12,2	13,4
60-64 J	17,0	15,2
65-69 J	18,2	10,6
70-74 J	13,0	13,6
75-79 J	11,6	13,8
80-84 J	3,6	8,0
≥85 J	2,8	7,2
total	141,4	179,4

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,3	0,3
5-9 J	0	0
10-14 J	0,5	0,8
15-19 J	1,0	4,4
20-24 J	3,7	13,9
25-29 J	5,6	10,3
30-34 J	11,8	18,4
35-39 J	8,1	15,0
40-44 J	10,7	13,6
45-49 J	10,1	14,4
50-54 J	16,2	17,5
55-59 J	17,1	19,2
60-64 J	21,4	18,1
65-69 J	29,5	15,2
70-74 J	25,7	20,6
75-79 J	37,4	23,9
80-84 J	27,3	25,9
≥85 J	28,5	21,4
total	11,1	13,4

Relation männlich/weiblich 0,8

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	7,7	10,1	11,6	13,2
weiblich	9,8	11,8	13,2	16,0

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,42	0,81
weiblich	0,01	0,49	0,91

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	1,8	58
weiblich	2,7	51

Brustdrüse

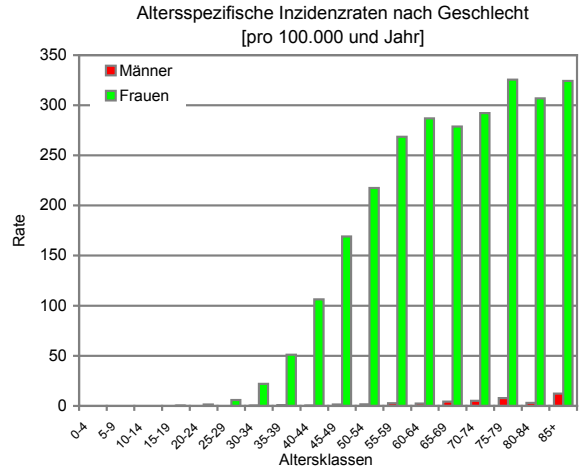
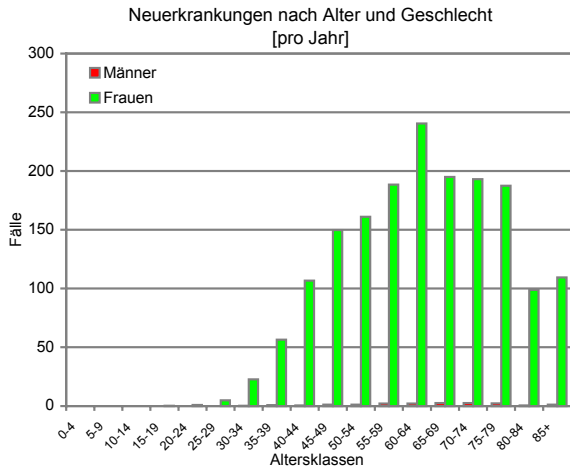
Der Krebs der Brustdrüse (Mamma) ist die häufigste bösartige Neubildung bei Frauen, bei Männern ein relativ seltenes Ereignis. Die Brustkrebsinzidenz bei Frauen zeigt in Deutschland wie in allen anderen Ländern der EU in den letzten 20 Jahren einen steigenden Trend. Vor allem hormonelle, genetische und soziale Faktoren sind mit einem erhöhten Risiko für Brustkrebs assoziiert. Dabei gelten Brustkrebserkrankungen in der Familie, ein höheres Alter bei Erstgeburt, Kinderlosigkeit, frühe Menarche und späte Menopause sowie gutartige Brusterkrankungen in der Anamnese, wie die atypische Hyperplasie und die proliferative Mastopathie, als Risikofaktoren. Wie andere Krebsarten können auch Mammakarzinome durch ionisierende Strahlung induziert werden. Frauen mit höherem Sozialstatus sind häufiger betroffen. In verschiedenen Studien wurden darüber hinaus Zusammenhänge mit den Ernährungsgewohnheiten, insbesondere eine hyperkalorische, fettreiche Ernährung, sowie mit dem Alkoholkonsum beobachtet. Die Brusternährung von Säuglingen sowie ein gewisses Maß an körperlicher Aktivität scheinen protektive Wirkung zu haben. Während ein Risiko durch orale Kontrazeptiva bisher nicht nachgewiesen wurde, steigert eine längerfristige Hormonersatztherapie in den Wechseljahren die Wahrscheinlichkeit an Brustkrebs zu erkranken.

Zur Früherkennung wird die monatliche Selbstuntersuchung nach Unterweisung empfohlen. Eine jährliche Tastuntersuchung der Brust durch einen Arzt wird Frauen ab dem 30. Lebensjahr im Rahmen des gesetzlichen Programms zur Krebsfrüherkennung angeboten. Das Angebot einer regelmäßigen radiologischen Untersuchung der Brust (Mammographie-Screening) an Frauen zwischen dem 50. und 69. Lebensjahr im Rahmen eines qualitätsgesicherten Vorsorgeprogramms befindet sich zur Zeit im Aufbau. Die Prognose für an Brustkrebs erkrankte Frauen ist mit einer mittleren 5-Jahres-Überlebensrate von etwa 73 % im Vergleich zu anderen Krebsarten relativ günstig.

Spezielle Anmerkungen: Auffällig ist ein nicht konstanter Anstieg der altersspezifischen Inzidenzraten mit einem ersten Gipfel in der Altersklasse 50-54 Jahre. Das mittlere Erkrankungsalter von etwa 62 Jahren stimmt mit Beobachtungen anderer Register überein. Bis zum 75. Lebensjahr erkranken nach diesen Schätzungen etwa 8,5 % aller Frauen an einem Mammakarzinom, und allein im Alter zwischen 35 und 64 Jahren bereits 5,5 %. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird vom Robert Koch-Institut für das Jahr 2001 auf 90-95 % geschätzt. Der DCN-Anteil bei Frauen betrug für den Berichtszeitraum 7,2 %.

Brustdrüse (C50)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0,2
20-24 J	0	1,0
25-29 J	0	4,8
30-34 J	0,2	22,8
35-39 J	0,8	56,4
40-44 J	0,4	106,8
45-49 J	1,2	149,8
50-54 J	1,2	161,0
55-59 J	2,0	188,4
60-64 J	2,0	240,6
65-69 J	2,6	195,0
70-74 J	2,6	193,0
75-79 J	2,4	187,4
80-84 J	0,4	98,8
≥85 J	1,2	109,6
total	17,0	1715,6

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0	0,3
20-24 J	0	1,4
25-29 J	0	6,0
30-34 J	0,2	21,9
35-39 J	0,7	51,0
40-44 J	0,4	106,2
45-49 J	1,3	169,1
50-54 J	1,6	217,4
55-59 J	2,7	268,4
60-64 J	2,5	287,0
65-69 J	4,2	278,8
70-74 J	5,1	292,2
75-79 J	7,8	325,6
80-84 J	3,0	306,8
≥85 J	12,3	324,3
total	1,3	128,1

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	0,8	1,2	1,5	1,4
weiblich	75,2	103,3	117,9	169,9

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,05	0,09
weiblich	0,00	5,50	8,50

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	8,2	66
weiblich	4,0	63

Gebärmutterhals

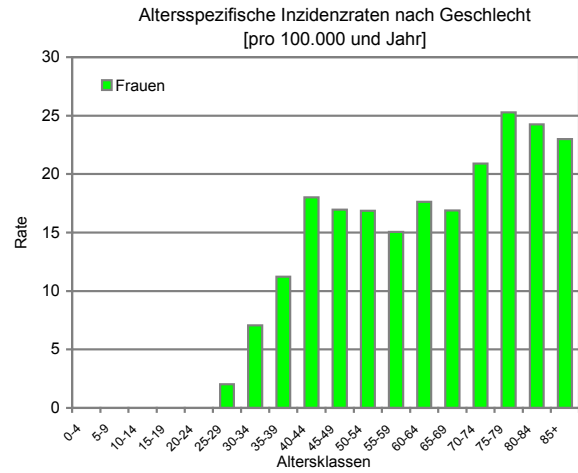
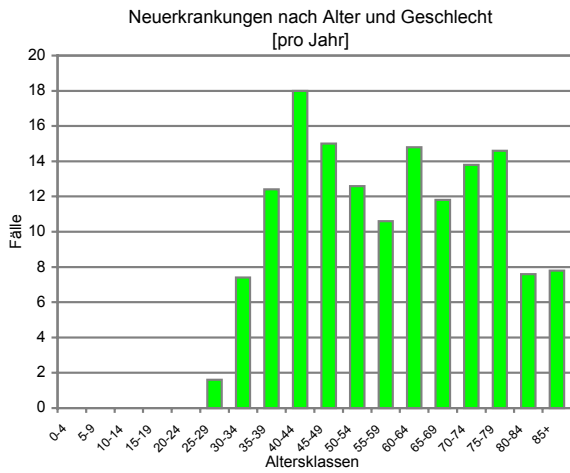
Das Karzinom des Gebärmutterhalses (Cervix uteri) besitzt einen Anteil von etwa 4 % an allen bösartigen Neubildungen bei Frauen, der jedoch stark mit dem Alter variiert. So wird bei jeder vierten Frau, die im Alter zwischen 25 und 35 Jahren an Krebs erkrankt, Gebärmutterhalskrebs diagnostiziert. Bei den Über-65-Jährigen beträgt dieser Anteil dagegen weniger als 5%. Die Inzidenz des Gebärmutterhalskrebses weist in Deutschland wie auch europaweit bis Mitte der 80er Jahre einen deutlich rückläufigen Trend auf und ist seitdem annähernd konstant. Vor wenigen Jahren war das Zervixkarzinom noch die häufigste Krebserkrankung der weiblichen Genitalorgane, inzwischen sind Krebserkrankungen des Gebärmutterkörpers und der Eierstöcke häufiger. Die in Deutschland ermittelten Erkrankungsdaten weisen teilweise erhebliche Unterschiede auf. So waren die Neuerkrankungsraten 1989 in der DDR noch beinahe doppelt so hoch wie im Saarland. Wichtiger Risikofaktor für die Entstehung des Gebärmutterhalskrebses ist die HPV-Infektion (Human Papilloma Virus), insbesondere Typ 16 und 18. Der Hauptübertragungsweg dieser Infektion ist der ungeschützte Geschlechtsverkehr, was die beobachteten Zusammenhänge dieser Erkrankung mit der Zahl der Sexualpartner beziehungsweise der frühzeitigen Aufnahme des Geschlechtsverkehrs erklärt. Bei anderen Infektionen, wie zum Beispiel mit

dem Herpes Simplex Virus Typ 2 (HSV-2), konnte diese Assoziation bisher nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden. Auch das Zigarettenrauchen, orale Kontrazeptiva und eine einseitige Ernährung werden als Risikofaktoren diskutiert. Die zytologische Vorsorgeuntersuchung hat sich weltweit bewährt und einen bedeutenden Anteil zum Rückgang von Inzidenz und Mortalität an Karzinomen des Gebärmutterhalses beigetragen. Sie ist Bestandteil der gesetzlichen Krebsvorsorge. Die Prognose des Gebärmutterhalskrebses ist bei einer relativen 5-Jahres-Überlebensrate von 64 % nur mäßig.

Spezielle Anmerkungen: Die altersspezifischen Inzidenzraten zeigen einen ersten Anstieg ab dem 25. Lebensjahr mit einem Erkrankungsgipfel in der Altersklasse der 40 bis 44-Jährigen. Dadurch bedingt ist auch das mittlere Erkrankungsalter mit etwa 58 Jahren relativ niedrig. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 2001 auf 80-90 % geschätzt. Wegen erheblicher regionaler Unterschiede im Erkrankungs geschehen ist dieser niedrige Wert nicht notwendigerweise ein Beleg für eine Untererfassung im EKR Münster. So werden Inzidenz und Mortalität auf dem hier beobachteten Niveau auch aus den Niederlanden und Großbritannien berichtet. Der DCN-Anteil im Berichtszeitraum betrug etwa 9,7 %.

Gebärmutterhals (C53)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	0
20-24 J	–	0
25-29 J	–	1,6
30-34 J	–	7,4
35-39 J	–	12,4
40-44 J	–	18,0
45-49 J	–	15,0
50-54 J	–	12,6
55-59 J	–	10,6
60-64 J	–	14,8
65-69 J	–	11,8
70-74 J	–	13,8
75-79 J	–	14,6
80-84 J	–	7,6
≥85 J	–	7,8
total	–	148,0

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	0
20-24 J	–	0
25-29 J	–	2,0
30-34 J	–	7,1
35-39 J	–	11,2
40-44 J	–	18,0
45-49 J	–	17,0
50-54 J	–	16,9
55-59 J	–	15,1
60-64 J	–	17,6
65-69 J	–	16,9
70-74 J	–	20,9
75-79 J	–	25,3
80-84 J	–	24,2
≥85 J	–	23,0
total	–	11,0

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	–	–	–	–
weiblich	6,9	9,1	10,2	15,9

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	–	–	–
weiblich	0,00	0,48	0,71

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	–	–
weiblich	5,3	58

Gebärmutterkörper

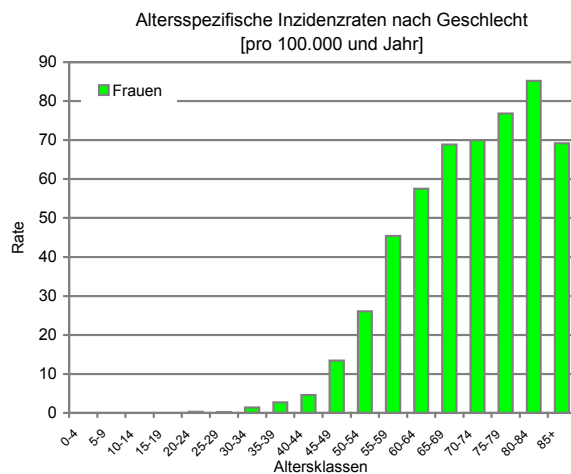
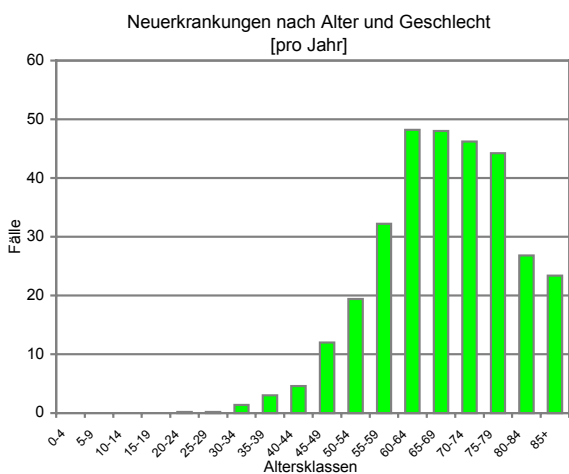
Krebserkrankungen des Gebärmutterkörpers (Corpus uteri) sind meist endometriale, das heißt von der Schleimhaut der Gebärmutter ausgehende Karzinome. Die Neuerkrankungsraten in Deutschland sind in den letzten 20 Jahren annähernd konstant. Bei jüngeren Frauen ist ein Inzidenzrückgang zu beobachten. Als Risikofaktoren für die endometrialen Korpuskarzinome gelten vor allem hormonelle Einflüsse: Anwendung von rein östrogenhaltigen Medikamenten in und nach der Menopause, späte Menopause, Kinderlosigkeit sowie vermehrte Östrogenspeicherung bei Übergewicht und unvollständiger Östrogenabbau bei Leberzirrhose. Obwohl für das Korpuskarzinom keine spezifischen Früherkennungsuntersuchungen anwendbar sind,

können diese Karzinome mit einer relativen 5-Jahres-Überlebensrate von über 70 % zu den prognostisch günstigeren gezählt werden.

Spezielle Anmerkungen: Die Inzidenzraten steigen mit zunehmendem Alter an und erreichen ihren Gipfel erst jenseits des 80. Lebensjahres. Das mittlere Erkrankungsalter ist mit 68 Jahren entsprechend hoch. Schätzwerte für die kumulative Inzidenz besagen, dass etwa 1,4 % aller Frauen bis zum 75. Lebensjahr ein Korpuskarzinom entwickeln. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 2001 auf nur 70-80 % geschätzt. Der DCN-Anteil im Berichtszeitraum betrug 8,8 %.

Gebärmutterkörper (C54, C55)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	0
20-24 J	–	0,2
25-29 J	–	0,2
30-34 J	–	1,4
35-39 J	–	3,0
40-44 J	–	4,6
45-49 J	–	12,0
50-54 J	–	19,4
55-59 J	–	32,2
60-64 J	–	48,2
65-69 J	–	48,0
70-74 J	–	46,2
75-79 J	–	44,2
80-84 J	–	26,8
≥85 J	–	23,4
total	–	309,8

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0
15-19 J	–	0
20-24 J	–	0,3
25-29 J	–	0,2
30-34 J	–	1,4
35-39 J	–	2,7
40-44 J	–	4,6
45-49 J	–	13,4
50-54 J	–	26,1
55-59 J	–	45,4
60-64 J	–	57,5
65-69 J	–	68,8
70-74 J	–	69,9
75-79 J	–	76,8
80-84 J	–	85,2
≥85 J	–	69,2
total	–	23,1

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	–	–	–	–
weiblich	10,8	15,5	18,5	20,0

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	–	–	–
weiblich	0,00	0,70	1,36

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	–	–
weiblich	5,2	68

Eierstock, Eileiter

Bösartige Neubildungen der Eierstöcke (Ovar) sind relativ häufige maligne Tumoren bei Frauen. Industrienationen sind insgesamt stärker betroffen als Entwicklungsländer. Etwa 70 % aller bösartigen Neubildungen der Eierstöcke sind Ovarialkarzinome. Frühe Menarche, späte Menopause und Exposition gegenüber ionisierender Strahlung erhöhen das Risiko für die Entstehung des Ovarialkarzinoms. Geburten, Stillen und orale Kontrazeption reduzieren das Risiko. Eine familiäre Disposition ist ebenfalls bekannt. Trotz Verbesserungen in der Diagnostik, werden viele Erkrankungen erst spät entdeckt. Mit einer durchschnittlichen 5-Jahres-Überlebensrate von etwa 35 % ist die Progno-

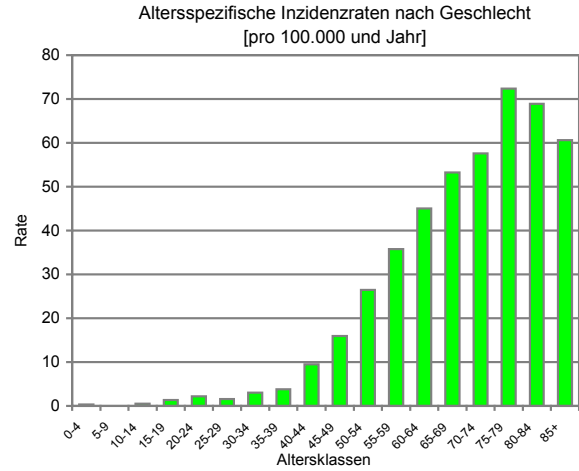
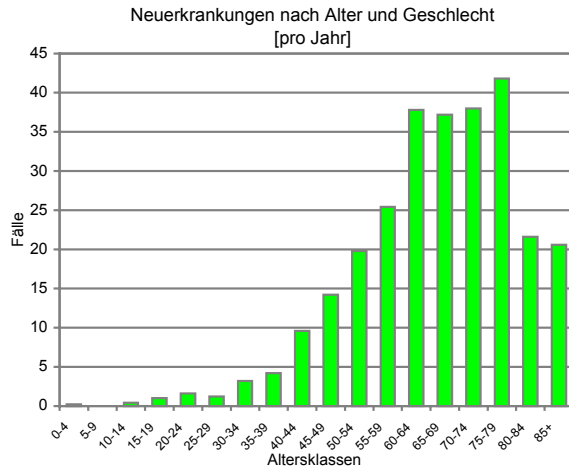
se deshalb wesentlich schlechter als bei anderen gynäkologischen Tumoren.

Spezielle Anmerkungen: Krebserkrankungen des Ovars werden vor allem in höherem Alter diagnostiziert. Das mittlere Erkrankungsalter betrug im Regierungsbezirk Münster 67 Jahre. Der hohe DCO-Anteil von 10,1 % ist ein Hinweis auf die ungünstige Prognose mit einem relativ hohen Anteil frühzeitig versterbender Patientinnen.

Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 2001 auf 90-95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt für den Berichtszeitraum etwa 23,1 %.

Eierstock, Eileiter (C56)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0,2
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0,4
15-19 J	–	1,0
20-24 J	–	1,6
25-29 J	–	1,2
30-34 J	–	3,2
35-39 J	–	4,2
40-44 J	–	9,6
45-49 J	–	14,2
50-54 J	–	19,8
55-59 J	–	25,4
60-64 J	–	37,8
65-69 J	–	37,2
70-74 J	–	38,0
75-79 J	–	41,8
80-84 J	–	21,6
≥85 J	–	20,6
total	–	277,8

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	–	0,3
5-9 J	–	0
10-14 J	–	0,5
15-19 J	–	1,4
20-24 J	–	2,2
25-29 J	–	1,6
30-34 J	–	3,1
35-39 J	–	3,8
40-44 J	–	9,5
45-49 J	–	16,0
50-54 J	–	26,5
55-59 J	–	35,7
60-64 J	–	45,0
65-69 J	–	53,2
70-74 J	–	57,6
75-79 J	–	72,4
80-84 J	–	68,9
≥85 J	–	60,6
total	–	20,7

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	–	–	–	–
weiblich	11,1	15,5	18,6	20,4

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	–	–	–
weiblich	0,00	0,68	1,28

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	–	–
weiblich	10,1	67

Prostata

Die Prostata (Vorsteherdrüse) ist heute die häufigste Lokalisation von Krebserkrankungen bei Männern. Der Krebs der Prostata ist eine Erkrankung des höheren Lebensalters - die Hälfte aller Tumoren werden erst jenseits des 70. Lebensjahres diagnostiziert. Die Ursache des Prostatakarzinoms ist unbekannt. Möglicherweise spielen hormonelle Einflüsse sowie ein hoher Fettverzehr eine Rolle. Eine familiäre und damit erbliche Neigung gilt heute als gesichert. Der international zu beobachtende Anstieg der Neuerkrankungsraten in den letzten Jahren erklärt sich aus dem breiten Einsatz des Prostataspezifischen Antigens zur Früherkennung des Tumors (PSA-Bluttest). Der Einsatz des PSA-Tests in Reihenuntersuchungen (Screening) führt möglicherweise dazu, dass zahlreiche Erkrankungen entdeckt werden, die unbehandelt das Leben der Patienten im weiteren Verlauf nicht beeinflusst hätten. Andererseits gibt es Hinweise, dass etwa ein Drittel der Tumoren, die in einer Screeninguntersuchung erfasst werden, nach dem Biopsieergebnis als aggressiv einzustufen sind (Gleason 7+). Definitive Erkenntnisse hierzu soll eine Europäische Screeningstudie spätestens bis zum Jahr 2008 liefern.

Dem steilen Anstieg der Neuerkrankungsraten auch in Deutschland steht ein nur geringfügiger Anstieg der altersstandardisierten Sterberate an Prostatakarzinomen gegenüber, der überwiegend auf die Zunahme der Sterberaten bei den Über-85-Jährigen zurückzuführen ist.

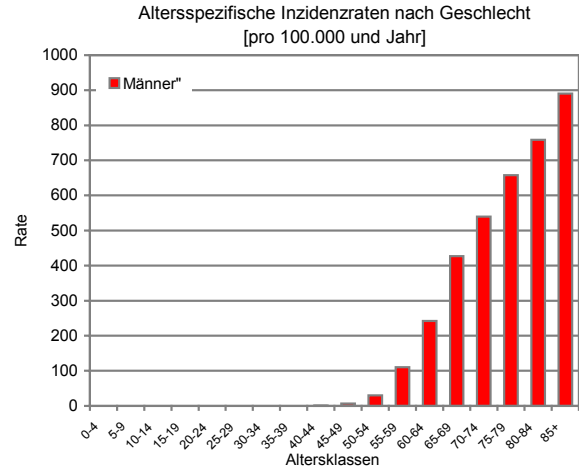
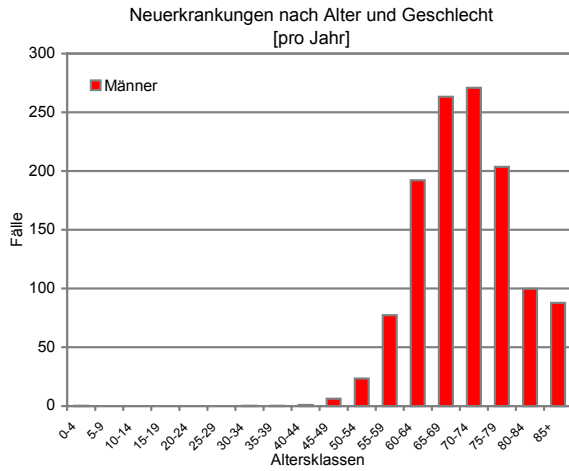
Spezielle Anmerkungen: Neben der tatsächlichen Zunahme der Diagnose „Prostatakarzinom“ ist eine deutliche Steigerung der Vollzähligkeit der im Regierungsbezirk Münster registrierten Erkrankungsfälle dieser Krebsart für den sprunghaften Anstieg in den letzten Jahren verantwortlich. Die rohen Inzidenzrate erreichte in Jahre 2002 132,4 Neuerkrankungen je 100.000 Männer. Die Vollzähligkeit des Krebsregisters wurde für das Jahr 2001 auf 70-80 % geschätzt. Für das Jahr 2002 wird eine weitere Steigerung erwartet.

Der DCN-Anteil betrug im Mittel des Berichtszeitraums 14,5 %, sank aber kontinuierlich auf 7,7 % im Jahr 2002.

Im Hinblick auf die Entwicklung der Inzidenz wird das Risiko bis zum 75. Lebensjahr an einem Prostatakarzinom zu erkranken mit 6,8 % vermutlich noch deutlich unterschätzt.

Prostata (C61)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,2	—
5-9 J	0	—
10-14 J	0	—
15-19 J	0	—
20-24 J	0	—
25-29 J	0	—
30-34 J	0,2	—
35-39 J	0,2	—
40-44 J	1,0	—
45-49 J	6,2	—
50-54 J	23,4	—
55-59 J	77,4	—
60-64 J	192,2	—
65-69 J	263,2	—
70-74 J	270,8	—
75-79 J	203,4	—
80-84 J	99,8	—
≥85 J	87,8	—
total	1225,8	—

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,3	—
5-9 J	0	—
10-14 J	0	—
15-19 J	0	—
20-24 J	0	—
25-29 J	0	—
30-34 J	0,2	—
35-39 J	0,2	—
40-44 J	1,0	—
45-49 J	6,9	—
50-54 J	30,3	—
55-59 J	110,6	—
60-64 J	242,2	—
65-69 J	427,0	—
70-74 J	539,3	—
75-79 J	657,7	—
80-84 J	758,2	—
≥85 J	890,6	—
total	96,1	—

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	54,6	84,4	113,8	52,0
weiblich	—	—	—	—

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	1,96	6,79
weiblich	—	—	—

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	8,5	70
weiblich	—	—

Niere

Die überwiegende Zahl von bösartigen Neubildungen der Niere im Erwachsenenalter gehen als Nierenzellkarzinome vom Epithel der Nierentubuli aus. Bei Erkrankungen im Kindesalter handelt es sich fast ausschließlich um Nephroblastome (Wilms-Tumor). Die Inzidenz in der Altersklasse der Unter-5-Jährigen wird vom Deutschen Kinderkrebsregister mit etwa 2 Neuerkrankungen je 100.000 Kinder pro Jahr angegeben.

Sowohl bei der Inzidenz als auch der Mortalität an bösartigen Neubildungen der Niere im Erwachsenenalter war ein deutlicher Anstieg von Beginn der 70er Jahre bis Mitte der 80er Jahre zu beobachten. Die Raten der letzten Jahre waren dagegen weitgehend konstant.

Als Risikofaktoren für die Entstehung von Nierenzellkarzinomen werden Expositionen gegenüber Cadmium, Tetrachlorkohlenstoff sowie phenacetinhaltige Schmerzmittel bei langfristiger Einnahme ebenso beschrieben wie das angeborene v. Hippel-Lindau-Syndrom. Eine genetische Veranlagung und damit eine familiäre Häufung ist für das papilläre Nierenzellkarzinom bekannt. Ein erhöhtes Erkrankungsrisiko haben auch Patienten mit

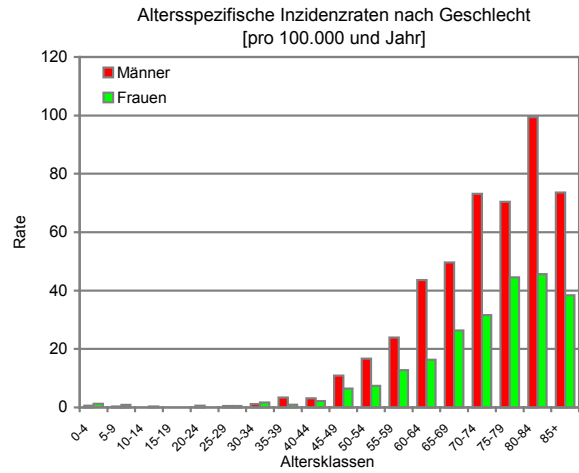
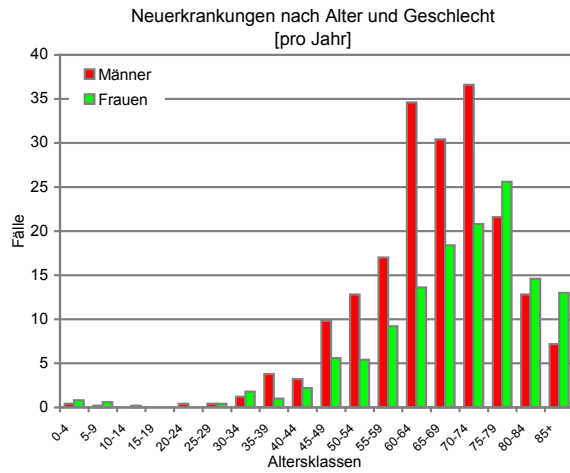
zystischer Degeneration der Nieren durch Hämodialyse.

Da Frühsymptome meistens fehlen und klinische Zeichen erst in fortgeschrittenen Stadien auftreten, werden viele Tumoren erst spät festgestellt und haben eine entsprechend ungünstige Prognose. Die Trias tastbarer Tumor, Schmerz und Blut im Urin ist Zeichen eines fortgeschrittenen Tumors. Durch die Verbreitung des Ultraschalls in der medizinischen Diagnostik werden heute über die Hälfte der Nierenkarzinome bereits vorher als sonographischer Zufallsbefund entdeckt.

Spezielle Anmerkungen: Nach einem hier kaum erkennbaren Neuerkrankungsgipfel im frühen Kindesalter steigen die Raten an bösartigen Neubildungen der Niere in den mittleren Altersstufen wieder an. Das Maximum wird erst zwischen dem 80. und 84. Lebensjahr erreicht. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 2001 auf 80-90 % geschätzt. Der DCN-Anteil im Berichtszeitraum betrug durchschnittlich 22,3 %.

Niere (C64)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,4	0,8
5-9 J	0,2	0,6
10-14 J	0	0,2
15-19 J	0	0
20-24 J	0,4	0
25-29 J	0,4	0,4
30-34 J	1,2	1,8
35-39 J	3,8	1,0
40-44 J	3,2	2,2
45-49 J	9,8	5,6
50-54 J	12,8	5,4
55-59 J	17,0	9,2
60-64 J	34,6	13,6
65-69 J	30,4	18,4
70-74 J	36,6	20,8
75-79 J	21,6	25,6
80-84 J	12,8	14,6
≥85 J	7,2	13,0
total	192,4	133,2

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,5	1,2
5-9 J	0,2	0,8
10-14 J	0	0,3
15-19 J	0	0
20-24 J	0,5	0
25-29 J	0,5	0,5
30-34 J	1,1	1,7
35-39 J	3,3	0,9
40-44 J	3,1	2,2
45-49 J	10,9	6,4
50-54 J	16,7	7,4
55-59 J	23,9	12,8
60-64 J	43,6	16,3
65-69 J	49,6	26,4
70-74 J	73,1	31,5
75-79 J	70,5	44,6
80-84 J	99,4	45,6
≥85 J	73,6	38,3
total	15,1	9,9

Relation männlich/weiblich 1,5

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	9,3	13,5	17,1	14,7
weiblich	4,8	6,8	8,6	6,8

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,51	1,14
weiblich	0,01	0,23	0,54

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	7,2	66
weiblich	11,1	72

Harnblase

Die Harnblase gehört bei Männern zu den häufigsten Lokalisationen von Krebserkrankungen. Männer sind dabei annähernd dreimal so häufig von Blasenkrebs betroffen wie Frauen. Der internationale Vergleich von Erkrankungsraten und die Interpretation zeitlicher Trends wird durch Änderungen der Einstufung der Bösartigkeit bestimmter Harnblasentumoren erschwert. Die Sterberaten zeigen bei Männern wie bei Frauen seit den 70er Jahren relativ konstante Verläufe. Eine Zunahme ist lediglich bei Personen jenseits des 80. Lebensjahres zu beobachten.

Bei bösartigen Neubildungen der Harnblase handelt es sich fast immer um Urothelkarzinome. Flache Wachstumsformen werden von papillären (warzenförmigen) unterschieden. Häufig tritt die Erkrankung an mehreren Stellen der Harnblase und der Harnwege gleichzeitig auf. Neben dem Tabakkonsum wurden auch verschiedene Arbeitsstoffe wie zum Beispiel aromatische Amine als Risikofaktoren identifiziert, wobei die gefährlichsten Agenzien zumindest in Deutschland längst aus dem Arbeitsprozess verbannt wurden. Wegen langer Latenzzeiten treten auch heute noch

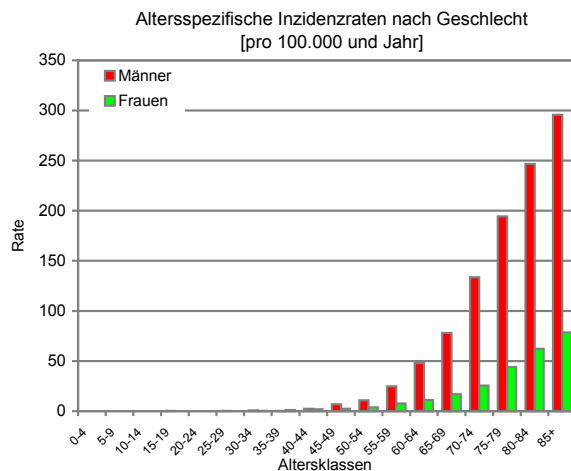
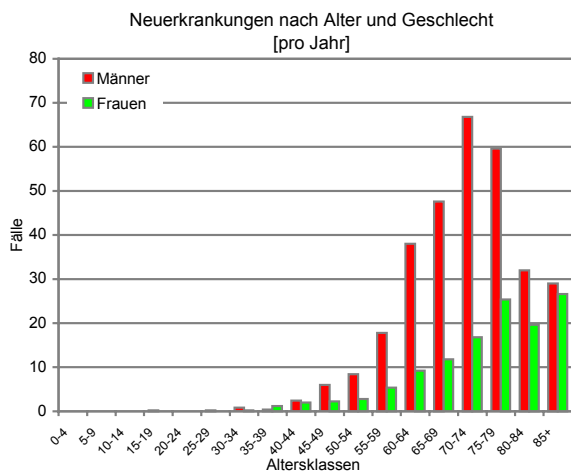
berufsbedingte Harnblasenkarzinome beispielsweise bei ehemaligen Beschäftigten in der Textil-, Leder oder Farbindustrie auf.

Das Leitsymptom des Harnblasenkarzinoms ist eine meist schmerzlose, aber sichtbare Blutbeimengung im Urin. Oberflächliche Tumoren treten nach Therapie häufig erneut auf (Rezidivneigung). Das Tumorrezidiv kann dabei, wenn auch selten, tiefere Wandschichten betreffen. Invasive Tumoren haben ein deutlich höheres Metastasierungsrisiko.

Spezielle Anmerkungen: Deutlich sichtbar sind die wesentlich höheren Neuerkrankungsraten bei Männern und der steile Anstieg im höheren Alter. Entsprechend finden sich ein hohes mittleres Erkrankungsalter von 72 bzw. 77 Jahren. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster im Vergleich zum Krebsregister des Saarlandes wird für das Jahr 1998 auf unter 70 % geschätzt. Der DCN-Anteil betrug durchschnittlich 23,3 %. Obwohl die Meldevollzähligkeit bei den urologischen Tumoren im Laufe der 90er Jahre gesteigert werden konnte, sind die Ergebnisse für epidemiologische Aussagen noch unzureichend.

Harnblase (C67)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0,2	0
20-24 J	0	0
25-29 J	0,2	0
30-34 J	0,8	0,2
35-39 J	0,4	1,2
40-44 J	2,4	2,0
45-49 J	6,0	2,2
50-54 J	8,4	2,8
55-59 J	17,8	5,4
60-64 J	38,0	9,2
65-69 J	47,6	11,8
70-74 J	66,8	16,8
75-79 J	59,6	25,4
80-84 J	32,0	19,6
≥85 J	29,0	26,6
total	309,2	123,2

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0	0
10-14 J	0	0
15-19 J	0,3	0
20-24 J	0	0
25-29 J	0,2	0
30-34 J	0,7	0,2
35-39 J	0,4	1,1
40-44 J	2,3	2,0
45-49 J	6,7	2,4
50-54 J	11,0	3,8
55-59 J	24,8	7,7
60-64 J	48,1	11,0
65-69 J	78,0	17,0
70-74 J	133,6	25,5
75-79 J	194,3	44,0
80-84 J	246,7	62,3
≥85 J	295,7	78,5
total	24,3	9,2
Relation männlich/weiblich		2,6

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	13,8	21,8	30,5	13,0
weiblich	3,4	5,4	7,4	4,1

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,47	1,53
weiblich	0,00	0,14	0,35

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	7,3	72
weiblich	14,3	77

Morbus Hodgkin

Der Morbus Hodgkin (Lymphogranulomatose) nimmt mit deutlich günstigerer Prognose unter den Lymphomen eine Sonderstellung ein. Die Erkrankung betrifft auch schon jüngere und mittlere Altersgruppen. Bei den auch durch die relativ geringen Fallzahlen bedingten zeitlichen Schwankungen der Neuerkrankungsraten in Deutschland lässt sich kein Trend eines Anstiegs oder Rückgangs der Inzidenz erkennen. Die für Deutschland geschätzten Raten zählen zu den höchsten in Europa.

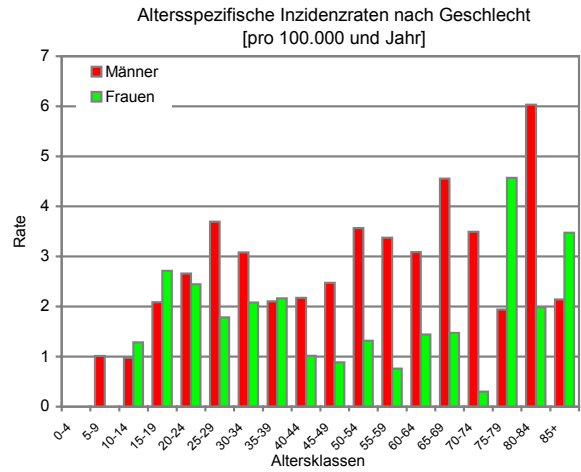
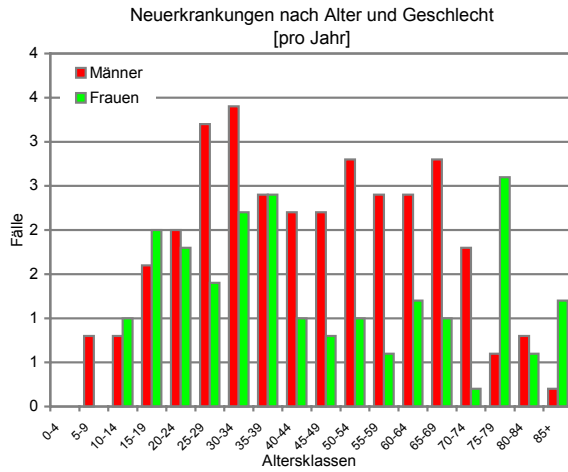
Ebenso wie bei den Non-Hodgkin-Lymphomen werden virale Infektionen als Kofaktor diskutiert. So lässt sich in vielen Hodgkin-Zellen genetisches Material z.B. des Epstein-Barr-Virus nachweisen. Die genaue Rolle viraler Gensequenzen für die Malignomentstehung ist jedoch nicht geklärt. In Folge der multimodalen Therapie-Regime haben sich die therapeutischen Erfolge wesentlich gesteigert. Die Prognose beim Morbus Hodgkin ist ver-

gleichsweise günstig: Die durchschnittlichen relativen 5-Jahres-Überlebensraten betragen 65 % bei männlichen Patienten und 73 % bei weiblichen Patienten. Bei Kindern und Jugendlichen liegt diese Rate bei über 90 %. Langzeitwirkungen der Therapie auch mit sekundären Malignomen haben zu intensiven Bemühungen um eine risikoadaptierte Behandlungsintensität geführt.

Spezielle Anmerkungen: Die Erkrankungsraten im Krebsregister Münster entsprechen denen anderer Register. Die Erkrankungen verteilen sich auf alle Altersklassen. In den meisten Altersgruppen zeigt sich eine Bevorzugung des männlichen Geschlechts. Das mittlere Erkrankungsalter ist entsprechend dieser Charakteristik mit 40 Jahren sehr niedrig. Der DCN-Anteil betrug im Durchschnitt 7,7 %.

Morbus Hodgkin (C81)

Mittelwerte der Jahre 1998-2000



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	0,8	0
10-14 J	0,8	1,0
15-19 J	1,6	2,0
20-24 J	2,0	1,8
25-29 J	3,2	1,4
30-34 J	3,4	2,2
35-39 J	2,4	2,4
40-44 J	2,2	1,0
45-49 J	2,2	0,8
50-54 J	2,8	1,0
55-59 J	2,4	0,6
60-64 J	2,4	1,2
65-69 J	2,8	1,0
70-74 J	1,8	0,2
75-79 J	0,6	2,6
80-84 J	0,8	0,6
≥85 J	0,2	1,2
total	32,4	21,0

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0	0
5-9 J	1,0	0
10-14 J	1,0	1,3
15-19 J	2,1	2,7
20-24 J	2,7	2,4
25-29 J	3,7	1,8
30-34 J	3,1	2,1
35-39 J	2,1	2,2
40-44 J	2,2	1,0
45-49 J	2,5	0,9
50-54 J	3,6	1,3
55-59 J	3,4	0,8
60-64 J	3,1	1,4
65-69 J	4,6	1,5
70-74 J	3,5	0,3
75-79 J	1,9	4,6
80-84 J	6,0	2,0
≥85 J	2,1	3,5
total	2,5	1,6
Relation männlich/weiblich	1,6	

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	2,2	2,4	2,6	2,7
weiblich	1,3	1,4	1,6	1,3

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,01	0,08	0,19
weiblich	0,01	0,04	0,10

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	1,9	44
weiblich	1,0	39

Non-Hodgkin-Lymphome

Die Neoplasien des hämatopoetischen und lymphatischen Systems stellen eine wachsende Gruppe immer spezifischerer Erkrankungen dar, deren Klassifikation in der Vergangenheit sehr umstritten war. Dabei lag meistens eine Unterscheidung von Leukämien und Lymphomen zugrunde. Ende der 90er Jahre wurde mit Unterstützung der internationalen Fachgesellschaften die s.g. WHO-Klassifikation erstellt. Diese Klassifikation integriert weitgehend alle bisherigen Entitäten des hämatopoetischen und lymphatischen Systems und unterscheidet die Gruppe der Neoplasien des myeloischen Systems von der Gruppe der Neoplasien des lymphatischen Systems. Bei der immer noch zunehmenden Differenzierung einzelner Entitäten spielen zyto genetische und molekularbiologische Marker die entscheidende Rolle. Die zelluläre Abstammung der meisten Erkrankungen einer B- oder T-lymphozytären Vorläuferzelle lassen sich auf diesem Wege erkennen und spiegeln sich in der Terminologie der WHO-Klassifikation wider. Obwohl diese Klassifikation nicht als endgültig angesehen werden kann, bildet sie doch eine robuste Basis für zukünftige Entwicklungen. Während in der 3. Auflage der Internationalen Classification of Diseases for Oncology (ICD-O 3) aus dem Jahr 2000 die WHO-Klassifikation bereits abgebildet wird, findet sich in der ICD-10 noch die Einteilung in Leukämien, Non-Hodgkin-Lymphome und Morbus Hodgkin (Lymphogranulomatose). Dieser Einteilung folgt auch die Systematik des vorliegenden Berichts.

Die häufigste Primärlokalisation der Non-Hodgkin-Lymphome sind die Lymphknoten,

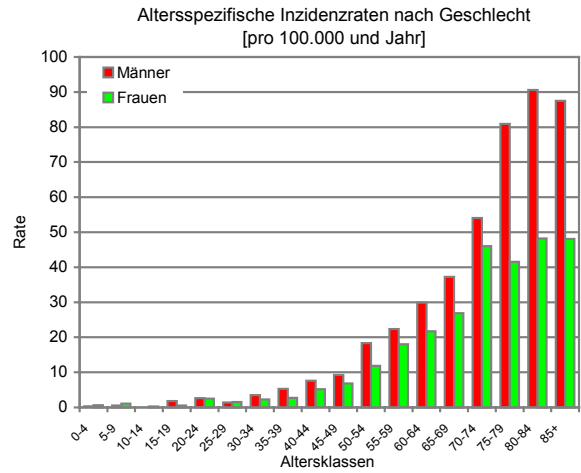
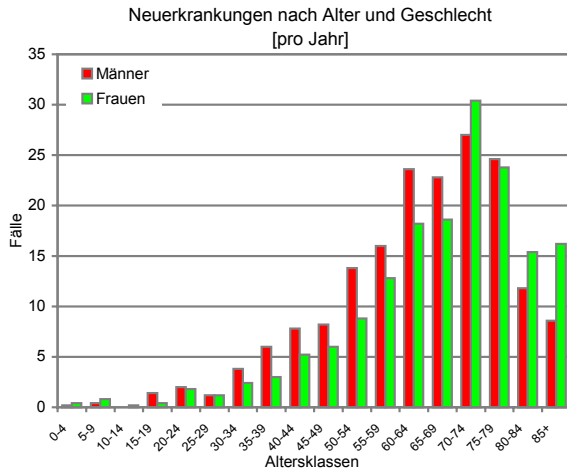
doch kann die Erkrankung auch vom lymphatischen Gewebe anderer Organe besonders des Nasen-Rachen-Raums und des Magen-Darm-Trakts seinen Ausgang nehmen. Bei Befall des Knochenmarks kommt es zum Erscheinungsbild einer lymphatischen Leukämie. Sowohl die Erkrankungsraten als auch die Sterberaten sind in Deutschland, wie auch in anderen Ländern der EU, in den letzten 20 Jahren für beide Geschlechter gestiegen. Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt zur Zeit 52 % für Männer und 56 % für Frauen.

Man geht davon aus, dass virale Infektionen über die Induktion einer Proliferation lymphatischen Gewebes zur Entstehung dieser Erkrankungen beitragen. Darüber hinaus werden berufliche und industrielle Expositionen, zum Beispiel gegenüber Schwermetallen, Lösungsmitteln und Herbiziden als ätiologische Faktoren diskutiert. HIV-Patienten haben ein etwa 5-fach gesteigertes Risiko, an einem NHL zu erkranken. Die Prognose ist abhängig von Zelltyp und Malignitätsgrad des Lymphoms und im allgemeinen eher ungünstig.

Spezielle Anmerkungen: NHL treten in allen Lebensaltern auf, sie nehmen jedoch mit dem Alter deutlich zu. Die altersspezifischen Neuerkrankungsraten liegen bei Männern geringfügig höher als bei Frauen. Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster wird für das Jahr 1998 bei Männern auf 80-90 % und für Frauen auf 90-95 % geschätzt. Der DCN-Anteil beträgt gegenwärtig etwa 19 %

Non-Hodgkin-Lymphome (C82-C85)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,2	0,4
5-9 J	0,4	0,8
10-14 J	0	0,2
15-19 J	1,4	0,4
20-24 J	2,0	1,8
25-29 J	1,2	1,2
30-34 J	3,8	2,4
35-39 J	6,0	3,0
40-44 J	7,8	5,2
45-49 J	8,2	6,0
50-54 J	13,8	8,8
55-59 J	16,0	12,8
60-64 J	23,6	18,2
65-69 J	22,8	18,6
70-74 J	27,0	30,4
75-79 J	24,6	23,8
80-84 J	11,8	15,4
≥85 J	8,6	16,2
total	179,2	165,6

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	0,3	0,6
5-9 J	0,5	1,1
10-14 J	0	0,3
15-19 J	1,8	0,6
20-24 J	2,6	2,5
25-29 J	1,4	1,5
30-34 J	3,5	2,2
35-39 J	5,3	2,7
40-44 J	7,6	5,2
45-49 J	9,2	6,8
50-54 J	18,4	11,9
55-59 J	22,4	18,0
60-64 J	29,9	21,8
65-69 J	37,2	26,9
70-74 J	54,0	46,0
75-79 J	80,9	41,6
80-84 J	90,6	48,2
≥85 J	87,5	48,0
total	14,1	12,4
Relation männlich/weiblich		1,1

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	9,0	12,9	16,3	14,0
weiblich	6,4	8,9	10,8	9,9

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,00	0,46	0,97
weiblich	0,01	0,33	0,74

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	8,6	66
weiblich	7,4	70

Leukämien

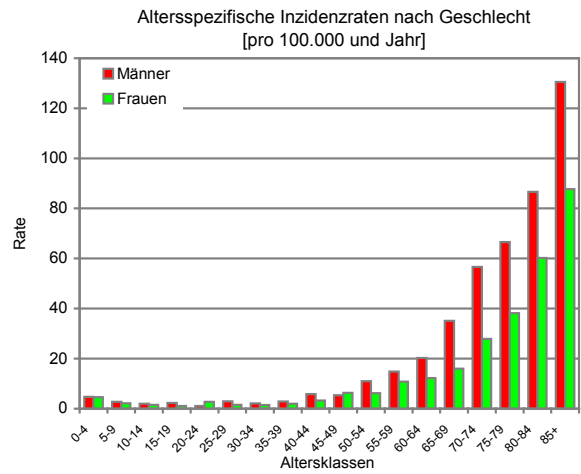
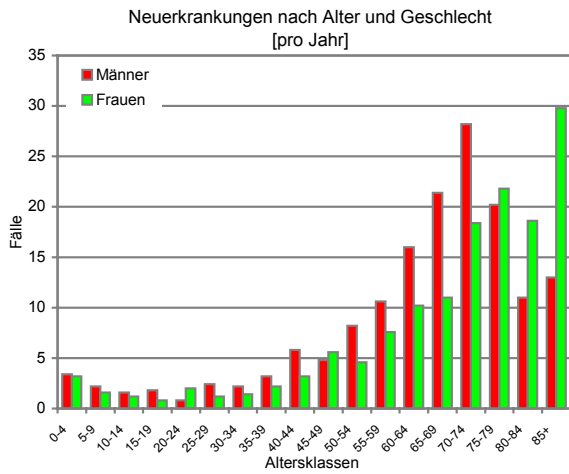
Die Leukämien bilden eine sehr heterogene Gruppe von Erkrankungen. Zur Klassifikation wird auf das Kapitel „Non-Hodgkin-Lymphom“ verwiesen. Die Hauptentitäten der akuten und chronischen Leukämien - akute myeloische Leukämie, akute lymphatische Leukämie, chronisch myeloische Leukämie und chronisch lymphatische Leukämie - weisen wesentliche Unterschiede im Hinblick auf Ätiologie, Erkrankungsbiologie, Epidemiologie, Verlauf und Prognose auf. Bekannte Auslöser für myeloische Leukämien sind ionisierende Strahlung, Zytostatika und verschiedene Chemikalien (z.B. Benzol). Lymphatische Leukämien entstehen eher durch einen lymphoproliferativen Schub im Rahmen einer Virusinfektion. Obwohl durch sensitivere Diagnostik und die Möglichkeit zur Knochenmark- oder Stammzelltransplantation die Prognose verbessert werden konnte, verlaufen die Neuerkrankungs- und Mortalitätsraten in den letzten Jahren in Deutschland wie in den anderen Ländern der

EU im wesentlichen konstant. Auch die relativen Überlebensraten variieren je nach Erkrankungstyp erheblich. Die schlechteste Prognose hat dabei die akute myeloische Leukämie im höheren Erwachsenenalter, die günstigste Prognose die akute lymphatische Leukämie im Kindesalter.

Spezielle Anmerkungen: Die relative Vollzähligkeit des EKR Münster für diese Gruppe von Erkrankungen wurde für das Jahr 2001 beim männlichen Geschlecht auf 80-90 % und beim weiblichen Geschlecht auf 90-95 % geschätzt. Der DCN-Anteil betrug im Berichtszeitraum 41,8 %. Die Neuerkrankungsraten für die gesamten Leukämien liegen bei Männern, vor allem in höherem Alter, deutlich über denen bei Frauen. Die klinische und prognostische Heterogenität der hier zusammengefassten Gruppe ICD C91-C95 sowie die relativ hohe DCO-Rate verhindern eine weitergehende Kommentierung und Interpretation.

Leukämien (C91-C95)

Mittelwerte der Jahre 1998-2002



Alter	Neuerkrankungsfälle [pro Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	3,4	3,2
5-9 J	2,2	1,6
10-14 J	1,6	1,2
15-19 J	1,8	0,8
20-24 J	0,8	2,0
25-29 J	2,4	1,2
30-34 J	2,2	1,4
35-39 J	3,2	2,2
40-44 J	5,8	3,2
45-49 J	4,8	5,6
50-54 J	8,2	4,6
55-59 J	10,6	7,6
60-64 J	16,0	10,2
65-69 J	21,4	11,0
70-74 J	28,2	18,4
75-79 J	20,2	21,8
80-84 J	11,0	18,6
≥85 J	13,0	29,8
total	156,8	144,4

Alter	Altersspezifische Inzidenzraten [pro 100.000 und Jahr]	
	männlich	weiblich
0-4 J	4,7	4,6
5-9 J	2,7	2,1
10-14 J	2,0	1,5
15-19 J	2,3	1,1
20-24 J	1,1	2,7
25-29 J	2,9	1,5
30-34 J	2,0	1,4
35-39 J	2,8	2,0
40-44 J	5,7	3,2
45-49 J	5,4	6,3
50-54 J	10,9	6,2
55-59 J	14,8	10,8
60-64 J	20,3	12,1
65-69 J	35,1	16,0
70-74 J	56,6	27,8
75-79 J	66,5	38,1
80-84 J	86,6	60,2
≥85 J	130,6	87,7
total	12,3	10,8
Relation männlich/weiblich	1,1	

Geschlecht	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung und Jahr]			
	Welt	Europa	BRD '87	truncated
männlich	8,4	11,5	14,5	9,0
weiblich	5,5	7,3	9,1	6,2

Geschlecht	kumulative Inzidenz [%]		
	0-14 J	35-64 J	0-74 J
männlich	0,05	0,29	0,79
weiblich	0,04	0,19	0,47

Geschlecht	DCO	Alter
	[%]	Median
männlich	16,2	68
weiblich	21,9	74

7. Tabellarische Darstellung nach Alter und Geschlecht

- **Anzahl der Neuerkrankungen nach Geschlecht und Diagnosejahr**
- **Altersspezifische Inzidenzraten nach Geschlecht und Diagnosejahr**
- **Altersstandardisierte Inzidenzraten nach Geschlecht und Diagnosejahr**
- **Anzahl der Todesfälle nach Geschlecht und Sterbejahr**
- **Altersspezifische Mortalitätsraten nach Geschlecht und Sterbejahr**
- **Altersstandardisierte Mortalitätsraten nach Geschlecht und Sterbejahr**

Anzahl der Neuerkrankungen: Männer 1998

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	2	6	16	25	20	41	33	30	10	14	7	2	206	3,6
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1	0	0	2	7	13	28	24	20	26	8	5	4	138	2,4
C16	Magen	0	0	0	0	0	1	1	3	8	9	16	26	33	57	60	43	24	27	308	5,4
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	3	2	5	5	4	0	1	24	0,4
C18-C21	Darm	0	0	0	0	0	1	5	5	7	25	39	93	137	121	137	118	56	55	799	14,1
C22	Leber	0	0	0	0	1	0	0	0	1	3	2	14	27	22	20	19	7	4	120	2,1
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	8	9	8	8	4	3	45	0,8
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	2	4	8	6	21	26	26	23	21	17	14	168	3,0
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	2	5	16	0,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	2	1	2	0	0	1	0	10	0,2
C32	Kehlkopf	0	1	0	0	0	1	0	0	1	5	14	18	20	14	7	5	4	3	93	1,6
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	1	1	6	22	34	64	122	195	237	196	146	64	48	1136	20,1
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	1	1	1	1	0	1	8	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	2	2	1	0	3	0	3	0	0	2	0	1	2	0	0	0	16	0,3
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	6	19	14	17	7	12	19	13	8	6	7	3	3	134	2,4
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	1	3	3	4	16	25	30	76	89	112	128	108	63	45	703	12,4
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	2	2	1	0	2	1	2	4	5	5	5	8	9	13	18	7	2	6	92	1,6
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	2	1	1	0	1	11	0,2
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	3	1	1	0	2	2	13	0,2
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	16	70	130	207	205	139	88	76	935	16,5
C62	Hoden	0	0	0	2	7	17	31	19	16	7	3	2	3	0	0	0	0	0	107	1,9
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0,0
C64	Niere	0	1	0	0	1	0	1	4	1	7	8	21	24	29	36	21	15	4	173	3,1
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	5	22	47	50	65	53	32	35	320	5,7
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	6	5	12	5	3	3	43	0,8
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	2	0	1	1	0	4	0	11	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	4	0	0	1	3	2	3	1	6	6	6	14	15	7	9	9	0	1	87	1,5
C73	Schilddrüse	0	0	0	1	0	1	1	0	2	1	3	2	2	5	1	3	1	0	23	0,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	6	0,1
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	1	0	0	0	0	1	0	3	5	7	13	13	31	18	19	14	13	138	2,4
C81	M. Hodgkin	0	1	1	1	3	6	5	2	2	2	1	2	5	1	0	0	1	0	33	0,6
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	2	2	5	4	6	8	16	23	30	20	24	20	13	10	183	3,2
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	1	0	0	0	0	2	0	4	3	9	13	12	14	9	10	5	82	1,5
C91	Lymphatische Leukämie	3	4	1	1	0	1	0	0	2	1	6	8	11	11	11	11	5	4	80	1,4
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	0	0	2	1	4	3	5	5	10	16	13	7	4	6	76	1,3
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	2	5	1	2	1	16	0,3
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	11	10	6	8	20	42	85	78	135	191	282	602	845	967	941	702	390	337	5652	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Frauen 1998

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	1	0	0	0	1	2	5	7	13	9	6	10	5	5	5	69	1,2
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	5	6	4	7	5	3	4	38	0,7
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	1	4	5	10	8	18	19	19	30	37	34	61	246	4,3
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	2	3	0	7	4	3	3	25	0,4
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1	1	4	6	2	25	24	53	82	97	158	194	125	162	934	16,3
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	10	9	11	7	5	12	60	1,0
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	7	5	11	16	21	16	30	108	1,9
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	2	5	9	10	19	30	36	30	23	31	196	3,4
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	3	6	17	30	0,5
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	0	0	0	2	8	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	2	3	1	5	2	1	1	18	0,3
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	1	6	4	17	19	27	40	49	56	58	25	20	322	5,6
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	0	0	4	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	1	4	2	2	0	2	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	16	0,3
C43	Melanome der Haut	0	0	2	2	8	7	20	10	5	17	12	12	14	10	13	11	11	10	164	2,9
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	1	4	10	16	24	27	48	70	56	69	106	82	80	593	10,3
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	1	0	0	0	1	1	1	3	3	0	0	4	6	6	10	13	4	7	60	1,0
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	5	18	55	91	138	136	194	212	161	190	174	82	97	1553	27,1
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	3	1	4	4	5	9	30	0,5
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	1	5	2	0	15	0,3
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	0	8	13	21	14	8	9	17	8	12	10	9	7	136	2,4
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	1	4	4	6	16	38	43	50	43	34	26	18	283	4,9
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	3	1	3	5	6	6	34	0,6
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	0	0	0	0	5	1	3	5	6	10	13	32	36	40	35	30	23	21	260	4,5
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	3	2	0	1	12	0,2
C64	Niere	1	0	0	0	0	0	1	3	3	8	8	12	20	23	13	27	14	5	138	2,4
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	7	11	13	17	20	23	25	120	2,1
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	6	9	3	2	23	0,4
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	5	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	3	2	0	1	0	0	0	2	3	2	7	7	14	10	12	10	6	5	84	1,5
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	2	4	4	6	3	4	6	6	3	4	3	4	1	4	54	0,9
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	0	0	0	0	6	0,1
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	0	1	0	1	0	2	5	9	4	11	12	23	32	25	37	75	237	4,1
C81	M. Hodgkin	0	0	0	1	2	2	2	1	1	0	0	2	1	2	1	5	0	1	21	0,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	1	1	6	3	6	10	8	16	19	18	36	31	13	16	185	3,2
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	5	6	7	11	18	11	13	11	85	1,5
C91	Lymphatische Leukämie	4	0	2	0	0	0	0	1	2	2	0	5	3	10	7	10	7	9	62	1,1
C92	Myeloische Leukämie	1	1	0	0	0	0	1	2	3	5	1	4	2	10	9	14	8	10	71	1,2
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	2	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	5	5	3	18	0,3
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	12	4	8	9	22	24	73	134	182	293	307	521	634	636	813	828	544	690	5734	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Männer 1999

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	1	2	2	7	19	26	36	44	32	17	5	6	5	202	3,4
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	2	4	10	13	21	29	14	17	13	2	4	129	2,2
C16	Magen	0	0	0	0	1	0	1	3	10	13	20	20	41	47	65	37	19	35	312	5,3
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	4	5	1	3	2	0	20	0,3
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1	1	2	8	13	33	35	86	112	150	159	141	47	65	853	14,5
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	2	4	1	8	11	21	18	18	20	4	4	111	1,9
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	3	12	5	1	7	3	37	0,6
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	1	2	6	9	10	19	49	29	41	35	15	14	230	3,9
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	4	2	2	1	13	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	1	2	0	0	10	0,2
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	2	9	10	18	20	23	11	7	5	4	109	1,9
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	2	4	12	45	57	131	174	206	234	152	52	53	1122	19,1
C37-C39	andere Thoraxorgane	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	1	1	0	2	10	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	1	1	0	1	1	1	1	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	11	0,2
C43	Melanome der Haut	1	0	0	3	2	4	12	8	9	10	12	10	14	19	10	6	3	3	126	2,1
C44	sonst. Haut	0	1	0	1	0	1	6	6	12	28	41	83	101	121	141	119	58	58	777	13,2
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	2	1	0	1	2	2	1	1	3	5	2	5	9	14	21	10	4	5	88	1,5
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	1	4	3	1	2	3	1	1	20	0,3
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	3	0	2	1	1	0	9	0,2
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	13	80	157	232	251	176	85	92	1091	18,6
C62	Hoden	0	0	0	1	5	15	33	27	15	5	3	2	2	0	2	0	0	0	110	1,9
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0,0
C64	Niere	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	11	18	36	25	27	22	9	5	160	2,7
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	2	1	3	7	8	24	31	57	60	60	27	21	301	5,1
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	5	5	7	4	4	4	36	0,6
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	4	1	0	0	8	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	1	1	0	0	0	1	1	4	4	7	9	7	16	9	10	8	3	0	81	1,4
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	3	3	2	2	0	0	21	0,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	1	0	1	0	5	0,1
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	0	0	0	0	0	2	5	5	5	14	22	17	35	29	13	14	161	2,7
C81	M. Hodgkin	0	0	0	3	1	6	2	3	3	2	1	4	2	4	0	1	1	0	33	0,6
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	1	0	0	0	1	2	2	11	8	11	11	14	21	22	33	29	9	12	187	3,2
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	2	7	14	19	19	15	6	12	98	1,7
C91	Lymphatische Leukämie	5	3	0	1	1	2	1	1	4	2	4	8	6	8	19	6	4	9	84	1,4
C92	Myeloische Leukämie	0	0	2	0	0	2	1	5	2	3	2	3	7	8	9	12	9	7	72	1,2
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	5	14	0,2
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	11	7	4	9	15	39	65	92	124	211	278	555	858	987	1090	807	343	380	5875	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Frauen 1999

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	1	0	0	1	0	0	7	9	11	9	12	5	7	4	7	73	1,3
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	2	5	4	5	6	2	4	35	0,6
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	16	15	17	24	29	55	29	54	252	4,5
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4	2	3	2	2	17	0,3
C18-C21	Darm	0	0	0	0	0	0	4	2	9	17	27	61	74	102	145	182	98	179	900	15,9
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	3	3	5	6	16	9	5	12	63	1,1
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2	4	6	6	9	28	16	16	18	107	1,9
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	5	4	6	8	25	23	34	43	19	38	206	3,7
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	2	5	16	27	0,5
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0	0	0	4	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	3	2	1	4	1	0	0	17	0,3
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	2	3	10	17	24	28	38	49	56	47	22	24	320	5,7
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	5	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	8	0,1
C43	Melanome der Haut	0	0	0	1	11	6	13	21	13	8	15	14	19	13	14	14	9	6	177	3,1
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	1	4	16	14	22	30	58	70	84	104	122	70	109	704	12,5
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	1	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	3	6	7	5	8	3	6	43	0,8
C50	Brustdrüse	0	0	0	1	3	2	25	47	104	143	161	196	209	185	194	165	74	102	1611	28,5
C51	Vulva	0	0	0	0	1	0	0	3	2	0	0	2	5	4	4	8	5	4	38	0,7
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	1	1	2	1	2	3	14	0,2
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	3	7	11	16	15	10	15	14	12	16	14	7	7	147	2,6
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	1	1	3	6	12	32	52	36	42	46	12	17	260	4,6
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	1	1	1	2	6	6	6	9	37	0,7
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	0	0	0	2	2	0	3	0	8	9	18	29	39	23	36	36	18	24	247	4,4
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	0	4	1	2	12	0,2
C64	Niere	0	1	0	0	0	1	2	0	1	10	3	15	14	12	16	29	14	16	134	2,4
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	6	3	11	11	10	25	16	23	112	2,0
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	2	0	3	2	10	5	4	29	0,5
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	1	1	0	0	7	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	1	1	0	4	2	0	5	3	1	6	6	9	11	13	18	4	5	3	92	1,6
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	1	2	0	3	4	5	2	3	7	5	4	5	3	7	51	0,9
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	6	0,1
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	8	9	6	8	20	28	22	66	178	3,2
C81	M. Hodgkin	0	0	2	2	0	0	4	4	3	0	1	1	2	0	0	0	1	1	21	0,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1	0	0	2	0	3	4	6	4	7	13	20	24	22	19	16	14	155	2,7
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	17	11	15	12	8	83	1,5
C91	Lymphatische Leukämie	3	2	0	2	0	2	1	0	0	0	1	2	11	5	8	9	2	10	58	1,0
C92	Myeloische Leukämie	3	0	0	0	2	1	0	2	2	3	5	3	5	3	5	11	12	21	78	1,4
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	5	5	6	18	0,3
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	9	5	6	14	24	21	76	116	206	280	360	504	626	623	766	838	453	716	5643	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Männer 2000

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	1	0	0	2	8	24	22	34	37	27	25	8	2	1	191	3,2
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	9	12	23	29	24	15	4	5	136	2,3
C16	Magen	0	0	0	1	0	0	3	2	6	14	15	21	44	51	53	47	24	29	310	5,2
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	5	5	3	5	2	5	3	31	0,5
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1	0	4	7	7	21	47	72	148	152	181	144	64	58	906	15,1
C22	Leber	0	0	0	1	0	0	0	1	0	5	3	10	20	23	25	15	10	2	115	1,9
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	1	4	12	6	5	9	41	0,7
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	1	3	2	6	12	29	27	25	35	25	16	11	192	3,2
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	1	1	10	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	1	2	2	0	2	14	0,2
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	10	18	16	15	13	7	3	1	90	1,5
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	2	0	7	20	33	60	130	196	207	262	174	61	45	1197	19,9
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	1	1	0	6	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	3	1	0	1	9	0,1
C43	Melanome der Haut	0	0	1	0	5	2	12	10	8	11	13	12	14	21	16	14	3	1	143	2,4
C44	sonst. Haut	2	0	0	0	0	0	6	7	18	34	28	65	120	126	200	142	70	73	891	14,8
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	1	1	0	2	0	0	3	0	3	7	7	8	13	13	19	6	7	2	92	1,5
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	2	5	4	4	0	1	22	0,4
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	1	6	0,1
C61	Prostata	1	0	0	0	0	0	0	0	1	8	25	71	188	251	239	173	85	91	1133	18,8
C62	Hoden	0	0	0	7	14	15	26	34	15	8	3	2	0	0	1	1	0	1	127	2,1
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C64	Niere	2	0	0	0	0	1	3	5	5	7	12	16	31	34	38	13	13	10	190	3,2
C67	Harnblase	0	0	0	1	0	1	0	0	2	3	11	16	34	43	70	40	31	29	281	4,7
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	12	4	11	15	3	2	55	0,9
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	2	0	0	2	8	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	2	1	3	2	0	0	4	3	2	5	11	3	20	17	10	9	2	4	98	1,6
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	1	1	2	1	1	2	6	2	2	2	2	1	0	2	25	0,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	5	0,1
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	1	0	0	0	2	4	1	3	6	6	15	13	17	25	16	12	12	133	2,2
C81	M. Hodgkin	0	1	0	2	1	1	4	2	3	3	4	2	1	4	2	0	0	0	30	0,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1	0	2	1	0	4	3	7	3	17	22	20	22	24	26	8	6	166	2,8
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	5	11	14	8	18	11	4	3	80	1,3
C91	Lymphatische Leukämie	5	4	2	2	0	0	0	2	3	0	2	3	9	12	14	4	4	3	69	1,1
C92	Myeloische Leukämie	2	0	1	1	1	2	4	1	3	3	4	4	9	10	16	15	4	8	88	1,5
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	3	1	3	17	0,3
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	15	9	7	23	25	27	75	89	105	195	311	530	909	1013	1160	801	374	349	6017	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Frauen 2000

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	1	2	7	8	7	9	4	7	10	5	7	4	71	1,2
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	3	10	6	7	3	2	3	38	0,6
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	6	12	22	14	42	49	37	54	251	4,2
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2	4	4	5	2	19	0,3
C18-C21	Darm	0	0	1	0	0	0	4	1	18	26	25	44	70	98	152	188	113	203	943	15,8
C22	Leber	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	1	4	4	5	9	8	7	6	50	0,8
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	3	9	9	21	29	13	23	111	1,9
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	10	21	17	33	54	32	37	215	3,6
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	11	16	0,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	4	0	3	2	15	0,3
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	2	1	2	0	1	9	0,2
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	1	1	2	13	23	32	45	52	35	62	73	21	25	385	6,5
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	1	6	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	2	1	0	1	1	2	0	1	0	1	1	0	2	1	1	0	14	0,2
C43	Melanome der Haut	0	0	0	5	12	11	22	17	22	6	12	16	20	8	13	13	4	5	186	3,1
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	1	3	10	20	25	35	35	79	84	90	125	131	94	127	859	14,4
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	2	0	0	1	0	0	2	3	1	3	4	8	4	10	6	9	3	2	58	1,0
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	1	8	21	62	108	157	134	213	271	182	183	213	82	118	1753	29,4
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	0	4	1	6	9	9	11	46	0,8
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	4	0	3	10	0,2
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	2	7	12	21	16	15	11	16	15	13	15	7	8	158	2,6
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	1	1	6	12	16	20	48	47	48	31	21	13	264	4,4
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	4	2	2	5	8	25	0,4
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	0	0	0	1	0	1	3	7	11	17	15	26	43	42	38	53	22	19	298	5,0
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	1	5	0,1
C64	Niere	0	1	1	0	0	1	2	0	1	3	4	4	14	15	28	23	11	14	122	2,0
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	7	9	9	20	22	18	24	115	1,9
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	3	5	9	8	4	4	38	0,6
C69	Auge	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	1	0	2	7	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	4	1	1	0	0	6	5	3	5	4	3	5	9	10	17	13	0	8	94	1,6
C73	Schilddrüse	0	0	1	0	0	1	4	6	5	6	5	5	9	6	5	5	1	1	60	1,0
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	4	0,1
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	0	0	1	0	0	1	4	6	4	3	10	9	23	29	17	47	154	2,6
C81	M. Hodgkin	0	0	1	1	2	0	2	1	0	1	2	0	0	3	0	4	1	3	21	0,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1	1	5	2	0	3	5	7	8	19	16	22	34	24	10	14	171	2,9
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	6	4	12	19	16	16	81	1,4
C91	Lymphatische Leukämie	4	4	1	1	0	0	0	1	1	1	2	7	2	2	11	7	7	9	60	1,0
C92	Myeloische Leukämie	0	1	1	0	2	2	0	0	1	4	3	2	7	10	10	12	12	14	81	1,4
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	2	2	2	3	13	0,2
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	12	7	10	11	23	38	78	136	245	327	315	487	693	604	830	936	496	719	5967	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Männer 2001

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	1	0	3	13	22	35	41	41	28	24	12	6	2	228	3,5
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	1	0	3	4	14	11	24	22	18	16	5	8	126	1,9
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	1	2	6	14	30	22	37	41	52	63	38	29	335	5,2
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	2	4	5	6	2	1	1	25	0,4
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1	0	2	8	10	28	52	63	145	167	195	155	91	66	983	15,1
C22	Leber	0	0	0	0	0	1	0	0	2	5	4	13	25	31	28	14	12	6	141	2,2
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	7	5	8	6	6	44	0,7
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	3	1	5	15	21	30	32	37	40	15	13	212	3,3
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	2	2	0	2	10	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2	0	0	2	1	0	0	7	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	4	17	17	14	13	10	7	1	85	1,3
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	2	1	9	19	40	73	132	186	262	254	192	95	44	1309	20,1
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	4	2	2	1	0	13	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	1	1	0	0	0	1	2	1	0	1	0	1	1	0	0	0	9	0,1
C43	Melanome der Haut	0	0	1	0	0	5	11	6	8	6	13	14	26	18	19	16	4	4	151	2,3
C44	sonst. Haut	1	1	0	0	0	1	5	16	35	36	54	84	166	156	176	180	111	89	1111	17,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	1	0	0	1	1	1	1	1	2	1	6	13	15	21	21	16	3	3	107	1,6
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	3	2	1	0	1	11	0,2
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	1	0	2	1	2	2	14	0,2
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	22	80	194	272	270	242	93	93	1274	19,6
C62	Hoden	1	0	0	5	6	16	24	27	22	9	4	1	2	0	1	0	0	0	118	1,8
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0,0
C64	Niere	0	0	0	0	1	1	2	3	4	15	16	14	39	35	38	22	13	5	208	3,2
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	7	11	46	47	65	70	29	27	307	4,7
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	3	7	9	6	13	4	3	49	0,8
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	3	0	0	0	5	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	3	3	0	1	3	2	1	6	9	9	7	10	15	13	11	5	3	2	103	1,6
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	1	2	0	3	1	0	3	2	3	5	1	1	1	0	23	0,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	0	5	0,1
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	1	0	0	0	0	0	1	3	2	4	5	12	25	28	20	17	18	12	148	2,3
C81	M. Hodgkin	0	2	2	2	3	0	4	4	2	2	2	3	0	1	3	2	0	0	32	0,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	3	0	1	5	10	13	16	11	26	32	34	27	16	4	198	3,0
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	5	6	6	6	30	17	7	7	90	1,4
C91	Lymphatische Leukämie	1	0	0	3	1	1	0	1	2	2	3	2	9	5	9	4	3	3	49	0,8
C92	Myeloische Leukämie	0	0	1	0	0	2	0	3	6	0	7	7	6	8	7	10	2	7	66	1,0
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	6	2	2	12	0,2
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	7	5	5	13	20	34	53	92	132	205	351	522	941	1120	1184	989	477	353	6503	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Frauen 2001

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	10	10	16	10	11	10	3	4	82	1,3
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	11	11	5	5	5	3	6	53	0,9
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	3	9	5	4	11	14	19	23	49	36	27	42	242	3,9
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	3	3	5	3	7	30	0,5
C18-C21	Darm	0	0	1	2	0	1	1	8	15	27	32	36	88	110	178	191	144	185	1019	16,6
C22	Leber	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	5	7	9	13	14	11	12	75	1,2
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	4	9	13	12	13	20	80	1,3
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	12	18	29	25	49	30	30	198	3,2
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	2	14	24	0,4
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	3	0	0	6	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	4	1	0	2	15	0,2
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	3	5	9	22	27	31	50	43	73	64	44	25	396	6,5
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	2	0	2	0	4	0	0	12	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	1	1	4	2	0	0	1	1	0	3	0	2	2	0	0	1	0	18	0,3
C43	Melanome der Haut	1	0	0	4	10	11	21	20	12	14	15	15	13	12	18	10	9	6	191	3,1
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	2	4	12	17	29	33	39	73	94	112	156	149	108	122	950	15,5
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	2	0	0	3	0	3	3	1	1	4	2	4	8	6	13	11	5	5	71	1,2
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	6	19	63	119	141	174	161	243	200	198	175	118	103	1720	28,1
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	1	3	2	6	7	8	5	9	48	0,8
C52	Vagina	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2	2	0	1	2	2	1	4	16	0,3
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	1	8	9	16	15	16	8	19	9	14	20	5	11	151	2,5
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0	1	5	15	24	29	49	39	33	42	24	10	271	4,4
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	5	1	1	3	4	8	10	36	0,6
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	0	0	1	1	1	1	4	6	14	20	26	20	42	32	36	52	23	24	303	4,9
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	3	1	0	1	10	0,2
C64	Niere	2	0	0	0	0	0	3	2	2	4	6	8	10	20	22	29	9	16	133	2,2
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	1	0	3	2	2	6	5	15	19	37	17	39	146	2,4
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	4	2	1	2	7	7	3	3	31	0,5
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	1	6	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	0	1	1	2	0	1	3	4	5	1	2	7	10	8	20	15	4	5	89	1,5
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	3	1	5	7	5	9	8	5	11	7	3	6	2	4	76	1,2
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	0,1
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	2	0	0	0	0	0	1	3	1	5	5	8	11	12	24	29	28	46	175	2,9
C81	M. Hodgkin	0	0	2	1	4	3	1	1	1	2	0	0	1	0	0	1	1	1	19	0,3
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	2	1	0	0	1	2	3	4	4	3	10	5	14	15	28	21	15	18	146	2,4
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	1	5	11	17	16	12	12	11	94	1,5
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	1	1	0	2	0	1	5	1	2	2	1	12	8	3	15	54	0,9
C92	Myeloische Leukämie	0	0	1	0	1	0	1	0	4	2	2	3	6	5	9	10	13	22	79	1,3
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	3	1	3	11	0,2
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	12	3	7	18	23	33	83	147	237	320	401	428	686	658	869	903	588	715	6131	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Männer 2002

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	3	3	15	26	35	31	49	42	30	5	5	3	247	3,5
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	21	21	27	25	28	14	2	5	150	2,1
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	1	2	4	11	17	19	42	46	63	59	26	23	313	4,4
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	3	1	3	2	1	3	4	9	5	3	1	35	0,5
C18-C21	Darm	0	0	1	0	1	1	9	5	20	27	51	94	172	194	219	208	80	79	1161	16,4
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	7	8	14	23	23	20	12	8	118	1,7
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	8	8	7	5	3	45	0,6
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	1	0	6	2	10	18	23	34	41	34	37	22	10	238	3,4
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	3	1	1	13	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	1	1	3	1	0	1	10	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	12	13	18	14	11	7	3	0	86	1,2
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1	0	0	6	13	43	73	103	189	208	264	170	70	42	1182	16,7
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	3	2	4	2	1	1	17	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	1	0	0	0	2	1	0	1	2	2	0	0	1	2	1	0	13	0,2
C43	Melanome der Haut	0	0	0	1	7	6	11	8	12	11	11	6	18	25	14	15	5	3	153	2,2
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	3	2	11	25	43	65	71	166	185	210	185	139	87	1192	16,8
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	0	0	0	0	3	1	1	4	6	7	16	15	16	11	3	4	87	1,2
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	3	2	4	3	1	2	21	0,3
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	7	1	3	0	15	0,2
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	1	2	9	41	86	292	354	389	287	148	87	1696	24,0
C62	Hoden	0	0	0	2	17	16	28	20	14	6	2	2	2	2	3	1	1	1	117	1,7
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C64	Niere	0	0	0	0	0	0	0	6	4	16	17	16	43	29	44	30	14	12	231	3,3
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	1	0	5	8	11	16	32	41	74	75	41	33	337	4,8
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	10	11	12	13	7	3	59	0,8
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	4	1	0	2	0	0	0	9	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	1	1	0	4	0	3	3	3	7	7	9	10	18	12	12	8	8	0	106	1,5
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	2	2	1	2	2	3	3	4	2	5	2	1	0	1	30	0,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	2	0,0
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	1	0	1	0	4	1	4	10	13	10	27	23	27	21	17	23	182	2,6
C81	M. Hodgkin	0	0	1	0	2	3	2	1	1	2	6	1	4	4	4	0	2	1	34	0,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1	0	5	3	2	7	7	8	6	9	10	21	18	20	21	13	11	162	2,3
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	8	7	6	11	21	8	3	2	68	1,0
C91	Lymphatische Leukämie	1	0	0	1	0	0	1	1	0	1	2	2	4	11	12	5	8	2	51	0,7
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	1	2	2	0	2	5	4	7	5	8	17	11	3	4	71	1,0
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	5	0,1
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	2	3	1	9	0,1
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	2	2	5	13	35	36	79	83	123	226	391	515	1065	1186	1382	1053	512	367	7075	100,0

Anzahl der Neuerkrankungen: Frauen 2002

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	0	1	3	9	11	14	9	13	12	10	7	6	95	1,5
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	3	6	6	5	3	6	38	0,6
C16	Magen	0	0	0	0	0	2	0	3	8	12	6	10	22	31	23	44	33	47	241	3,8
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	3	0	6	4	8	4	6	37	0,6
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1	3	0	2	16	14	41	48	85	113	185	220	181	167	1076	16,8
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	2	6	8	17	16	9	8	71	1,1
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	3	7	10	12	26	4	25	91	1,4
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	6	10	16	26	23	30	35	37	187	2,9
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2	2	1	2	10	19	0,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	2	1	0	0	6	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	7	0	0	3	1	0	20	0,3
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	1	0	0	1	4	14	22	26	34	50	56	56	74	43	33	414	6,5
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	5	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	1	1	0	0	0	2	0	0	2	1	1	1	1	2	0	2	14	0,2
C43	Melanome der Haut	0	0	1	4	10	6	20	15	17	19	10	10	10	10	10	21	7	9	179	2,8
C44	sonst. Haut	1	0	1	1	2	0	11	15	24	39	62	69	117	136	153	168	124	159	1082	16,9
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	1	0	0	1	2	0	2	1	3	2	2	3	8	8	7	8	6	5	59	0,9
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	1	3	31	55	112	170	200	178	268	247	200	210	138	128	1941	30,3
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	0	2	7	9	11	5	8	48	0,8
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	3	4	1	2	16	0,3
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	2	7	17	16	15	14	10	8	15	14	14	10	6	148	2,3
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	1	0	3	5	1	15	25	28	39	57	50	50	19	18	311	4,9
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	4	3	1	1	7	8	28	0,4
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	1	0	1	1	0	3	3	3	9	15	27	20	29	49	45	38	22	15	281	4,4
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	0	2	3	0	2	1	12	0,2
C64	Niere	1	1	0	0	0	0	1	0	4	3	6	7	10	22	25	20	25	14	139	2,2
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	4	4	10	11	18	23	24	22	123	1,9
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	4	6	7	3	5	33	0,5
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3	2	0	1	0	0	8	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	3	3	0	1	1	0	5	0	5	8	6	5	10	13	8	12	10	3	93	1,5
C73	Schilddrüse	0	0	0	2	5	2	5	4	6	6	6	6	7	8	3	2	5	6	73	1,1
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	4	0,1
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	0	1	0	0	1	2	2	8	10	6	15	12	23	28	25	52	185	2,9
C81	M. Hodgkin	0	0	0	5	1	2	2	5	0	1	2	0	2	0	0	3	0	0	23	0,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	2	0	0	0	1	0	1	5	6	11	11	22	14	32	24	23	19	171	2,7
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	8	9	12	18	13	11	13	88	1,4
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	1	0	1	1	1	0	1	1	2	1	4	3	7	2	6	12	43	0,7
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	2	0	0	4	1	5	2	4	4	3	4	9	7	8	53	0,8
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	2	2	0	1	0	1	0	1	10	0,2
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	3	10	0,2
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	6	6	4	17	27	25	85	133	233	354	439	443	680	780	831	946	682	705	6396	100,0

Altersspezifische Inzidenzraten [je 100.000]: Männer 1998

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	1,7	5,4	16,6	29,1	29,1	51,0	43,4	51,1	21,6	50,5	63,5	20,5	16,3
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1,1	0	0	2,1	8,2	18,9	34,8	31,5	34,1	56,2	28,8	45,3	41,1	10,9
C16	Magen	0	0	0	0	0	1,1	0,8	2,7	8,3	10,5	23,3	32,4	43,4	97,0	129,8	155,0	217,6	277,2	24,3
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0,8	0	1,0	0	2,9	3,7	2,6	8,5	10,8	14,4	0	10,3	1,9
C18-C21	Darm	0	0	0	0	0	1,1	4,2	4,5	7,3	29,1	56,8	115,7	180,1	206,0	296,4	425,4	507,7	564,7	63,0
C22	Leber	0	0	0	0	1,3	0	0	0	1,0	3,5	2,9	17,4	35,5	37,5	43,3	68,5	63,5	41,1	9,5
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	3,7	10,5	15,3	17,3	28,8	36,3	30,8	3,6
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,8	4,1	9,3	8,7	26,1	34,2	44,3	49,8	75,7	154,1	143,8	13,3
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	0	0	0	1,3	1,7	8,7	7,2	18,1	51,3	1,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0,8	0,9	1,0	1,2	0	2,5	1,3	3,4	0	0	9,1	0	0,8
C32	Kehlkopf	0	1,2	0	0	0	1,1	0	0	1,0	5,8	20,4	22,4	26,3	23,8	15,1	18,0	36,3	30,8	7,3
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	1,1	0,8	5,4	22,8	39,6	93,2	151,8	256,3	403,5	424,0	526,3	580,2	492,9	89,6
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	1,8	0	1,2	0	0	1,3	1,7	2,2	3,6	0	10,3	0,6
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	2,5	2,6	1,3	0	2,5	0	3,1	0	0	2,5	0	1,7	4,3	0	0	0	1,3
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	6,4	16,1	12,7	17,6	8,2	17,5	23,6	17,1	13,6	13,0	25,2	27,2	30,8	10,6
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	1,3	3,2	2,5	3,6	16,6	29,1	43,7	94,6	117,0	190,7	276,9	389,3	571,2	462,1	55,5
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	2,7	2,4	1,3	0	2,7	1,1	1,7	3,6	5,2	5,8	7,3	10,0	11,8	22,1	38,9	25,2	18,1	61,6	7,3
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	3,7	1,3	3,4	2,2	3,6	0	10,3	0,9
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5	1,5	0	3,9	1,7	2,2	0	18,1	20,5	1,0
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,7	23,3	87,1	170,9	352,4	443,5	501,1	797,8	780,4	73,8
C62	Hoden	0	0	0	2,6	9,4	18,1	26,3	17,3	16,6	8,2	4,4	2,5	3,9	0	0	0	0	0	8,4
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	0	0	0	0,1
C64	Niere	0	1,2	0	0	1,3	0	0,8	3,6	1,0	8,2	11,7	26,1	31,5	49,4	77,9	75,7	136,0	41,1	13,7
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0,8	0,9	2,1	8,2	7,3	27,4	61,8	85,1	140,6	191,1	290,1	359,4	25,2
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	2,1	1,2	4,4	3,7	7,9	8,5	26,0	18,0	27,2	30,8	3,4
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	2,9	2,5	0	1,7	2,2	0	36,3	0	0,9
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	5,4	0	0	1,3	4,0	2,1	2,5	0,9	6,2	7,0	8,7	17,4	19,7	11,9	19,5	32,4	0	10,3	6,9
C73	Schilddrüse	0	0	0	1,3	0	1,1	0,8	0	2,1	1,2	4,4	2,5	2,6	8,5	2,2	10,8	9,1	0	1,8
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	2,7	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	1,2	0	0	2,2	3,6	0	0	0,5
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	1,2	0	0	0	0	0,8	0	3,1	5,8	10,2	16,2	17,1	52,8	38,9	68,5	126,9	133,5	10,9
C81	M. Hodgkin	0	1,2	1,3	1,3	4,0	6,4	4,2	1,8	2,1	2,3	1,5	2,5	6,6	1,7	0	0	9,1	0	2,6
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	2,7	2,1	4,2	3,6	6,2	9,3	23,3	28,6	39,4	34,1	51,9	72,1	117,9	102,7	14,4
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C90	Plasmozytom	0	0	1,3	0	0	0	0	1,8	0	4,7	4,4	11,2	17,1	20,4	30,3	32,4	90,7	51,3	6,5
C91	Lymphatische Leukämie	4,0	4,9	1,3	1,3	0	1,1	0	0	2,1	1,2	8,7	10,0	14,5	18,7	23,8	39,7	45,3	41,1	6,3
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	0	0	1,7	0,9	4,1	3,5	7,3	6,2	13,1	27,2	28,1	25,2	36,3	61,6	6,0
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,2	0	0	0	0,1
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	2,5	1,3	3,4	10,8	3,6	18,1	10,3	1,3
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	14,8	12,2	7,6	10,6	26,8	44,7	72,2	70,8	139,9	222,4	410,8	749,1	1110,8	1646,4	2035,7	2530,7	3535,8	3460,3	446,0

Alterspezifische Inzidenzraten [je 100.000]: Frauen 1998

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	1,4	0	0	0	0,9	2,1	5,9	10,6	16,2	11,0	9,0	14,9	9,2	17,7	14,8	5,2
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	1,9	1,1	1,2	0	6,2	7,4	6,0	10,4	9,2	10,6	11,8	2,9
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	0,9	3,7	5,3	11,8	12,1	22,4	23,3	28,4	44,7	67,9	120,1	180,2	18,5
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	3,0	2,5	3,7	0	10,4	7,3	10,6	8,9	1,9
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1,4	1,1	3,6	5,6	2,1	29,5	36,3	65,9	100,5	145,2	235,6	355,8	441,7	478,5	70,1
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	1,5	3,7	12,3	13,5	16,4	12,8	17,7	35,4	4,5
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	1,5	8,7	6,1	16,5	23,9	38,5	56,5	88,6	8,1
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,1	5,9	13,6	12,4	23,3	44,9	53,7	55,0	81,3	91,6	14,7
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	1,5	3,0	5,5	21,2	50,2	2,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	0	2,5	2,5	0	0	0	0	0	5,9
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	3,0	2,5	3,7	1,5	7,5	3,7	3,5	3,0	1,4
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	0,9	5,6	4,2	20,1	28,8	33,6	49,0	73,4	83,5	106,4	88,3	59,1	24,2
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	0	1,5	1,5	1,8	0	0	0,3
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	1,3	5,4	2,8	2,8	0	1,8	0	0	1,2	1,5	0	1,2	0	1,5	1,8	0	0	1,2
C43	Melanome der Haut	0	0	2,7	2,8	11,0	7,7	18,0	9,3	5,3	20,1	18,2	14,9	17,2	15,0	19,4	20,2	38,9	29,5	12,3
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	1,1	3,6	9,3	16,9	28,4	40,9	59,7	85,8	83,8	102,9	194,4	289,7	236,3	44,5
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	1,4	0	0	0	1,4	1,1	0,9	2,8	3,2	0	0	5,0	7,4	9,0	14,9	23,8	14,1	20,7	4,5
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	5,5	16,2	51,3	95,9	163,0	205,9	241,2	259,9	241,0	283,4	319,1	289,7	286,5	116,5
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	1,5	1,2	3,7	1,5	6,0	7,3	17,7	26,6	2,3
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,5	1,2	2,5	3,0	1,5	9,2	7,1	0	1,1
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	0	7,2	12,1	22,1	16,5	12,1	11,2	20,8	12,0	17,9	18,3	31,8	20,7	10,2
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0,9	3,7	4,2	7,1	24,2	47,2	52,7	74,9	64,1	62,4	91,9	53,2	21,2
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,5	8,7	3,7	1,5	4,5	9,2	21,2	17,7	2,6
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	0	0	0	0	6,9	1,1	2,7	4,7	6,3	11,8	19,7	39,8	44,1	59,9	52,2	55,0	81,3	62,0	19,5
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	2,5	2,5	1,5	4,5	3,7	0	3,0	0,9
C64	Niere	1,4	0	0	0	0	0	0,9	2,8	3,2	9,5	12,1	14,9	24,5	34,4	19,4	49,5	49,5	14,8	10,4
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,1	0	1,5	8,7	13,5	19,5	25,4	36,7	81,3	73,8	9,0
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5	1,5	8,9	16,5	10,6	5,9	1,7
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	0	1,5	3,0	1,8	0	0	0,4
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	4,3	2,6	0	1,4	0	0	0	1,9	3,2	2,4	10,6	8,7	17,2	15,0	17,9	18,3	21,2	14,8	6,3
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	2,8	4,4	3,6	5,6	3,2	4,7	9,1	7,5	3,7	6,0	4,5	7,3	3,5	11,8	4,1
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	2,9	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	1,2	2,5	0	0	0	0	0	0,5
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	0	1,4	0	1,1	0	1,9	5,3	10,6	6,1	13,7	14,7	34,4	47,7	45,9	130,7	221,5	17,8
C81	M. Hodgkin	0	0	0	1,4	2,8	2,2	1,8	0,9	1,1	0	0	2,5	1,2	3,0	1,5	9,2	0	3,0	1,6
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1,4	1,4	1,1	5,4	2,8	6,3	11,8	12,1	19,9	23,3	26,9	53,7	56,9	45,9	47,3	13,9
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0,1
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	1,1	0	0,9	1,1	0	7,6	7,5	8,6	16,5	26,8	20,2	45,9	32,5	6,4
C91	Lymphatische Leukämie	5,7	0	2,7	0	0	0	0	0,9	2,1	2,4	0	6,2	3,7	15,0	10,4	18,3	24,7	26,6	4,7
C92	Myeloische Leukämie	1,4	1,3	0	0	0	0	0,9	1,9	3,2	5,9	1,5	5,0	2,5	15,0	13,4	25,7	28,3	29,5	5,3
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	1,5	0	0	0	0,2
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,2	3,0	1,5	9,2	17,7	8,9	1,4
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	17,2	5,2	10,7	12,6	30,3	26,5	65,7	124,9	191,8	346,2	464,8	647,8	777,2	952,1	1212,5	1518,6	1922,2	2038,1	430,1

Altersspezifische Inzidenzraten [je 100.000]: Männer 1999

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	1,2	1,7	1,8	7,1	21,8	36,5	47,5	56,0	53,8	34,5	17,1	55,2	48,7	15,9
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	1,8	4,0	11,5	18,2	27,7	36,9	23,5	34,5	44,6	18,4	39,0	10,1
C16	Magen	0	0	0	0	1,3	0	0,9	2,7	10,1	14,9	28,1	26,4	52,2	78,9	132,1	126,8	174,7	341,2	24,5
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0,9	1,0	1,1	2,8	0	5,1	8,4	2,0	10,3	18,4	0	1,6	0
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1,3	1,2	1,7	7,1	13,1	37,9	49,1	113,6	142,5	252,0	323,1	483,3	432,2	633,7	67,1
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	1,8	4,0	1,1	11,2	14,5	26,7	30,2	36,6	68,6	36,8	39,0	8,7
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,0	1,3	3,8	20,2	10,2	3,4	64,4	29,2	2,9
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0,9	1,8	6,0	10,3	14,0	25,1	62,4	48,7	83,3	120,0	137,9	136,5	18,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	3,4	8,1	6,9	18,4	9,7	1,0
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	1,3	3,8	1,7	2,0	6,9	0	0	0,8
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	10,3	14,0	23,8	25,4	38,6	22,4	24,0	46,0	39,0	8,6
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	1,7	3,5	12,1	51,7	80,0	173,0	221,4	346,0	475,5	521,0	478,2	516,7	88,2
C37-C39	andere Thoraxorgane	1,4	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	1,4	0	2,5	1,7	2,0	3,4	0	19,5	0,8
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	1,2	1,2	0	1,3	1,2	0,9	0,9	0	0	1,4	1,3	0	1,7	2,0	0	9,2	0	0,9
C43	Melanome der Haut	1,4	0	0	3,9	2,7	4,6	10,4	7,1	9,1	11,5	16,8	13,2	17,8	31,9	20,3	20,6	27,6	29,2	9,9
C44	sonst. Haut	0	1,2	0	1,3	0	1,2	5,2	5,3	12,1	32,1	57,6	109,6	128,5	203,2	286,5	407,9	533,4	565,5	61,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	2,7	1,2	0	1,3	2,7	2,3	0,9	0,9	3,0	5,7	2,8	6,6	11,5	23,5	42,7	34,3	36,8	48,7	6,9
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,8	1,0	1,1	1,4	5,3	3,8	1,7	4,1	10,3	9,2	9,7	1,6
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	1,3	3,8	0	4,1	3,4	9,2	0	0,7
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	4,6	18,2	105,7	199,8	389,7	510,1	603,3	781,7	896,9	85,8
C62	Hoden	0	0	0	1,3	6,7	17,3	28,6	23,9	15,1	5,7	4,2	2,6	2,5	0	4,1	0	0	0	8,7
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	0	0	0	0,1
C64	Niere	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,0	4,6	15,4	23,8	45,8	42,0	54,9	75,4	82,8	48,7	12,6
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	1,7	0,9	3,0	8,0	11,2	31,7	39,4	95,7	121,9	205,7	248,3	204,7	23,7
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,2	5,3	6,4	8,4	14,2	13,7	36,8	39,0	2,8
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	2,5	0	8,1	3,4	0	0	0,6
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	1,4	1,2	0	0	0	1,2	0,9	3,5	4,0	8,0	12,6	9,2	20,4	15,1	20,3	27,4	27,6	0	6,4
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	1,2	0,9	0,9	2,0	2,3	1,4	4,0	3,8	5,0	4,1	6,9	0	0	1,7
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	2,5	0	2,0	0	9,2	0	0,4
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	0	0	0	0	0	1,8	5,0	5,7	7,0	18,5	28,0	28,6	71,1	99,4	119,6	136,5	12,7
C81	M. Hodgkin	0	0	0	3,9	1,3	6,9	1,7	2,7	3,0	2,3	1,4	5,3	2,5	6,7	0	3,4	9,2	0	2,6
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	1,4	0	0	0	1,3	2,3	1,7	9,8	8,1	12,6	15,4	18,5	26,7	37,0	67,1	99,4	82,8	117,0	14,7
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	3,4	2,8	9,2	17,8	31,9	38,6	51,4	55,2	117,0	7,7
C91	Lymphatische Leukämie	6,8	3,7	0	1,3	1,3	2,3	0,9	0,9	4,0	2,3	5,6	10,6	7,6	13,4	38,6	20,6	36,8	87,7	6,6
C92	Myeloische Leukämie	0	0	2,5	0	0	2,3	0,9	4,4	2,0	3,4	2,8	4,0	8,9	13,4	18,3	41,1	82,8	68,2	5,7
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,3	3,4	2,0	10,3	9,2	48,7	1,1
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	15,0	8,6	5,0	11,8	20,2	44,9	56,4	81,6	125,0	242,2	390,2	733,0	1091,8	1657,9	2215,0	2766,1	3154,3	3704,8	462,0

Altersspezifische Inzidenzraten [je 100.000]: Frauen 1999

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	1,4	0	0	0,9	0	0	8,1	13,1	14,6	10,7	17,8	7,5	12,1	14,7	19,9	5,5
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	2,3	5,8	2,6	5,9	5,9	7,5	10,4	7,3	11,4	2,6
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	1,8	1,8	4,1	5,8	23,2	19,9	20,2	35,6	43,3	95,4	106,5	153,5	18,8
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	2,6	1,2	5,9	3,0	5,2	7,3	5,7	1,3
C18-C21	Darm	0	0	0	0	0	0	3,7	1,8	9,2	19,7	39,2	80,8	88,0	151,1	216,7	315,6	359,8	508,8	67,3
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	1,8	0	2,3	4,4	4,0	5,9	8,9	23,9	15,6	18,4	34,1	4,7
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	1,4	0	0	0	0	0	0,9	0	0	2,3	5,8	7,9	7,1	13,3	41,8	27,7	58,7	51,2	8,0
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	0,9	5,1	4,6	8,7	10,6	29,7	34,1	50,8	74,6	69,8	108,0	15,4
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	4,4	0	3,5	18,4	45,5	2,0
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	0	0	1,5	1,5	0	0	0	0,3
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	3,5	2,9	4,0	2,4	1,5	6,0	1,7	0	0	1,3
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	1,8	2,7	10,2	19,7	34,9	37,1	45,2	72,6	83,7	81,5	80,8	68,2	23,9
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	0	0	0	0	0	0	3,0	1,7	0	0	0,4
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	3,9	0	0	2,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5	0	2,8	0,6
C43	Melanome der Haut	0	0	0	1,4	15,2	7,1	11,9	19,2	13,3	9,3	21,8	18,5	22,6	19,3	20,9	24,3	33,0	17,1	13,2
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	1,2	3,7	14,6	14,3	25,5	43,6	76,8	83,2	124,4	155,4	211,5	257,0	309,8	52,6
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	1,4	0	0	1,4	0	0	0	0,9	0	1,2	1,5	4,0	7,1	10,4	7,5	13,9	11,0	17,1	3,2
C50	Brustdrüse	0	0	0	1,4	4,1	2,4	22,9	43,0	106,5	165,7	233,9	259,6	248,5	274,1	289,9	286,1	271,7	289,9	120,5
C51	Vulva	0	0	0	0	1,4	0	0	2,7	2,0	0	0	2,6	5,9	5,9	6,0	13,9	18,4	11,4	2,8
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	3,1	0	1,5	0	1,2	1,5	3,0	1,7	7,3	8,5	1,0
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	3,6	6,4	10,1	16,4	17,4	14,5	19,9	16,6	17,8	23,9	24,3	25,7	19,9	11,0
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	3,1	7,0	17,4	42,4	61,8	53,3	62,8	79,8	44,1	48,3	19,4
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	1,2	0	0,9	2,0	1,2	1,5	1,3	1,2	3,0	9,0	10,4	22,0	25,6	2,8
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	0	0	0	2,8	2,8	0	2,7	0	8,2	10,4	26,2	38,4	46,4	34,1	53,8	62,4	66,1	68,2	18,5
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	4,0	0	1,5	0	6,9	3,7	5,7	0,9	0,9
C64	Niere	0	1,3	0	0	0	1,2	1,8	0	1,0	11,6	4,4	19,9	16,6	17,8	23,9	50,3	51,4	45,5	10,0
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	2,7	2,0	2,3	8,7	4,0	13,1	16,3	14,9	43,3	58,7	65,4	8,4
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	1,2	1,5	2,6	0	4,4	3,0	17,3	18,4	11,4	2,2
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	0	1,3	2,4	0	1,5	1,7	0	0	0,5
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	1,4	1,3	0	5,5	2,8	0	4,6	2,7	1,0	7,0	8,7	11,9	13,1	19,3	26,9	6,9	18,4	8,5	6,9
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	1,4	2,4	0	2,7	4,1	5,8	2,9	4,0	8,3	7,4	6,0	8,7	11,0	19,9	3,8
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	1,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,7	3,7	5,7	0,4
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	0	0	0	1,2	0	0,9	4,1	5,8	11,6	11,9	7,1	11,9	29,9	48,5	80,8	187,6	13,3
C81	M. Hodgkin	0	0	2,6	2,8	0	0	3,7	3,7	3,1	0	1,5	1,3	2,4	0	0	0	3,7	2,8	1,6
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1,3	0	0	2,8	0	2,7	3,7	6,1	4,6	10,2	17,2	23,8	35,6	32,9	32,9	58,7	39,8	11,6
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	2,9	9,3	10,7	25,2	16,4	26,0	44,1	22,7	6,2
C91	Lymphatische Leukämie	4,3	2,6	0	2,8	0	2,4	0,9	0	0	0	1,5	2,6	13,1	7,4	12,0	15,6	7,3	28,4	4,3
C92	Myeloische Leukämie	4,3	0	0	0	2,8	1,2	0	1,8	2,0	3,5	7,3	4,0	5,9	4,4	7,5	19,1	44,1	59,7	5,8
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0,1
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	1,5	8,7	18,4	17,1	1,3
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	12,9	6,5	7,9	19,4	33,2	24,9	69,5	106,0	211,0	324,4	523,1	667,4	744,3	922,9	1144,7	1453,0	1663,1	2035,0	422,0

Altersspezifische Inzidenzraten [je 100.000]: Männer 2000

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	1,3	0	0	1,7	7,8	27,2	28,6	50,0	45,7	44,7	48,7	26,4	16,2	9,9	15,0
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0,9	1,0	14,7	11,7	17,7	28,4	48,0	46,8	49,5	32,4	49,5	10,7
C16	Magen	0	0	0	1,3	0	0	2,7	1,7	5,9	15,8	19,5	30,9	54,4	84,4	103,3	155,0	194,4	287,0	24,3
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	2,6	7,4	6,2	5,0	9,7	6,6	40,5	29,7	2,4
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1,3	0	3,6	6,1	6,8	23,8	61,1	105,9	182,8	251,7	352,9	474,9	518,5	573,9	71,2
C22	Leber	0	0	0	1,3	0	0	0	0,9	0	5,7	3,9	14,7	24,7	38,1	48,7	49,5	81,0	19,8	9,0
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	4,4	1,2	6,6	23,4	19,8	40,5	89,1	3,2
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0,9	2,6	2,0	6,8	15,6	42,7	33,4	41,4	68,2	82,5	129,6	108,8	15,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	3,3	5,8	6,6	8,1	9,9	0,8
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,5	6,2	1,7	3,9	6,6	0	19,8	1,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	6,8	13,0	26,5	19,8	24,8	25,3	23,1	24,3	9,9	7,1
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	2,5	0	6,1	19,6	37,3	78,0	191,2	242,1	342,7	510,8	573,9	494,2	445,3	94,0
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	5,0	0	3,3	8,1	0	0,5
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	2,6	0	0	0	0,9	0	0	0	0	0	1,7	5,8	3,3	0	9,9	0,7
C43	Melanome der Haut	0	0	1,2	0	6,7	2,5	10,8	8,7	7,8	12,4	16,9	17,7	17,3	34,8	31,2	46,2	24,3	9,9	11,2
C44	sonst. Haut	2,7	0	0	0	0	0	5,4	6,1	17,6	38,5	36,4	95,6	148,2	208,6	389,9	468,3	567,1	722,3	70,0
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	1,4	1,3	0	2,6	0	0	2,7	0	2,9	7,9	9,1	11,8	16,1	21,5	37,0	19,8	56,7	19,8	7,2
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	1,0	1,1	1,3	1,5	2,5	8,3	7,8	13,2	0	9,9	1,7
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,7	3,9	0	8,1	9,9	0,5
C61	Prostata	1,4	0	0	0	0	0	0	0	1,0	9,1	32,5	104,4	232,3	415,6	466,0	570,6	688,6	900,5	89,0
C62	Hoden	0	0	0	9,1	18,7	18,4	23,5	29,7	14,7	9,1	3,9	2,9	0	0	1,9	3,3	0	9,9	10,0
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C64	Niere	2,7	0	0	0	0	1,2	2,7	4,4	4,9	7,9	15,6	23,5	38,3	56,3	74,1	42,9	105,3	99,0	14,9
C67	Harnblase	0	0	0	1,3	0	1,2	0	0	2,0	3,4	14,3	23,5	42,0	71,2	136,5	131,9	251,2	287,0	22,1
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	2,6	5,9	14,8	6,6	21,4	49,5	24,3	19,8	4,3
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	2,5	1,7	3,9	0	0	19,8	0,6
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	2,7	1,3	3,6	2,6	0	0	3,6	2,6	2,0	5,7	14,3	4,4	24,7	28,1	19,5	29,7	16,2	39,6	7,7
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	1,3	1,2	1,8	0,9	1,0	2,3	7,8	2,9	2,5	3,3	3,9	3,3	0	19,8	2,0
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	2,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	1,7	0	3,3	0	0	0,4
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	1,3	0	0	0	2,5	3,6	0,9	2,9	6,8	7,8	22,1	16,1	28,1	48,7	52,8	97,2	118,7	10,4
C81	M. Hodgkin	0	1,3	0	2,6	1,3	1,2	3,6	1,7	2,9	3,4	5,2	2,9	1,2	6,6	3,9	0	0	0	2,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1,3	0	2,6	1,3	0	3,6	2,6	6,8	3,4	22,1	32,4	24,7	36,4	46,8	85,8	64,8	59,4	13,0
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	5,7	6,5	16,2	17,3	13,2	35,1	36,3	32,4	29,7	6,3
C91	Lymphatische Leukämie	6,9	5,1	2,4	2,6	0	0	0	1,7	2,9	0	2,6	4,4	11,1	19,9	27,3	13,2	32,4	29,7	5,4
C92	Myeloische Leukämie	2,7	0	1,2	1,3	1,3	2,5	3,6	0,9	2,9	3,4	5,2	5,9	11,1	16,6	31,2	49,5	32,4	79,2	6,9
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,2	6,6	7,8	9,9	8,1	29,7	1,3
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	20,6	11,4	8,5	30,1	33,4	33,2	67,8	77,7	102,7	220,7	404,1	779,7	1123,0	1677,1	2261,6	2641,8	3030,1	3453,4	472,6

Alterspezifische Inzidenzraten [je 100.000]: Frauen 2000

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	0,9	1,8	7,0	9,1	9,4	13,2	4,7	10,2	15,0	8,5	23,4	11,5	5,3
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	4,0	4,4	11,7	8,7	10,5	5,1	6,7	8,6	2,8
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	0	4,5	5,0	5,7	8,0	17,7	25,7	20,4	63,0	83,7	123,4	154,8	18,7
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	1,3	0	0	2,9	6,0	6,8	16,7	5,7	1,4
C18-C21	Darm	0	0	1,3	0	0	0	3,8	0,9	17,9	29,5	33,5	64,8	81,8	142,6	228,2	321,3	377,0	581,9	70,4
C22	Leber	0	0	0	0	0	1,3	0	0,9	2,0	2,3	1,3	5,9	4,7	7,3	13,5	13,7	23,4	17,2	3,7
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	1,8	0	1,1	1,3	4,4	10,5	13,1	31,5	49,6	43,4	65,9	8,3
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	0,9	1,0	4,5	6,7	14,7	24,6	24,7	49,5	92,3	106,8	106,1	16,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	1,5	0	1,7	6,7	31,5	1,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	1,3	2,9	1,2	0	6,0	0	10,0	5,7	1,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	2,9	0	2,9	1,5	3,4	0	2,9	0,7
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	1,3	0,9	1,8	12,9	26,1	42,8	66,2	60,8	50,9	93,1	124,7	70,1	71,7	28,7
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	0	1,5	1,2	0	1,5	0	0	2,9	0,4
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	2,6	1,4	0	1,3	0,9	1,8	0	1,1	0	1,5	1,2	0	3,0	1,7	3,3	0	1,0
C43	Melanome der Haut	0	0	0	6,9	16,4	13,9	20,7	15,4	21,9	6,8	16,1	23,6	23,4	11,6	19,5	22,2	13,3	14,3	13,9
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	1,4	3,8	9,4	18,1	24,9	39,7	46,9	116,3	98,2	131,0	187,6	223,9	313,6	364,0	64,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	2,9	0	0	1,4	0	0	1,9	2,7	1,0	3,4	5,4	11,8	4,7	14,6	9,0	15,4	10,0	5,7	4,3
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	1,4	10,1	19,8	56,0	107,6	177,9	179,4	313,6	316,8	264,8	274,7	364,0	273,6	338,2	130,9
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0,9	1,0	3,4	1,3	0	4,7	1,5	9,0	15,4	30,0	31,5	3,4
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	2,9	0	6,8	0	8,6	0,7
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	2,5	6,6	10,8	20,9	18,1	20,1	16,2	18,7	21,8	19,5	25,6	23,4	22,9	11,8
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	6,0	13,6	21,4	29,4	56,1	68,4	72,1	53,0	70,1	37,3	19,7
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,4	0	0	1,2	5,8	3,0	3,4	16,7	22,9	1,9
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	0	0	0	1,4	0	1,3	2,8	6,3	11,0	19,3	20,1	38,3	50,3	61,1	57,0	90,6	73,4	54,5	22,3
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,3	0	0	1,7	3,3	2,9	0,4
C64	Niere	0	1,3	1,3	0	0	1,3	1,9	0	1,0	3,4	5,4	5,9	16,4	21,8	42,0	39,3	36,7	40,1	9,1
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,0	2,3	1,3	10,3	10,5	13,1	30,0	37,6	60,1	68,8	8,6
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,3	1,3	2,9	3,5	7,3	13,5	13,7	13,3	11,5	2,8
C69	Auge	1,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	2,9	0	1,7	0	5,7	0,5
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	5,8	1,3	1,3	0	0	7,6	4,7	2,7	5,0	4,5	4,0	7,4	10,5	14,6	25,5	22,2	0	22,9	7,0
C73	Schilddrüse	0	0	1,3	0	0	1,3	3,8	5,4	5,0	6,8	6,7	7,4	10,5	8,7	7,5	8,5	3,3	2,9	4,5
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	1,3	0,9	0	0	0	0	0	0	0	3,0	0	0	0	0,3
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	0	0	1,4	0	0	0,9	4,0	6,8	5,4	4,4	11,7	13,1	34,5	49,6	56,7	134,7	11,5
C81	M. Hodgkin	0	0	1,3	1,4	2,7	0	1,9	0,9	0	1,1	2,7	0	0	4,4	0	6,8	3,3	8,6	1,6
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1,3	1,4	6,8	2,5	0	2,7	5,0	7,9	10,7	28,0	18,7	32,0	51,0	41,0	33,4	40,1	12,8
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	2,3	2,7	2,9	7,0	5,8	18,0	32,5	53,4	45,9	6,0
C91	Lymphatische Leukämie	5,8	5,4	1,3	1,4	0	0	0	0,9	1,0	1,1	2,7	10,3	2,3	2,9	16,5	12,0	23,4	25,8	4,5
C92	Myeloische Leukämie	0	1,3	1,3	0	2,7	2,5	0	0	1,0	4,5	4,0	2,9	8,2	14,6	15,0	20,5	40,0	40,1	6,0
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	1,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5	0	3,0	3,4	6,7	8,6	1,0
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	17,4	9,4	12,8	15,2	31,5	48,0	73,5	122,8	244,0	370,5	421,7	716,9	810,2	878,9	1245,9	1599,5	1654,7	2061,0	445,6

Altersspezifische Inzidenzraten [je 100.000]: Männer 2001

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	1,3	0	2,6	12,4	24,2	43,8	63,3	50,3	44,8	46,3	37,7	41,4	20,3	17,8
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0,9	0	2,9	4,4	17,5	17,0	29,5	35,2	34,7	50,3	34,5	81,1	9,9
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	0,9	1,7	5,7	15,4	37,5	34,0	45,4	65,6	100,2	198,0	262,0	294,0	26,2
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	2,2	1,3	3,1	4,9	8,0	11,6	6,3	6,9	10,1	2,0
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1,3	0	1,9	6,9	9,6	30,8	65,1	97,3	178,1	267,2	375,9	487,1	627,4	669,1	76,9
C22	Leber	0	0	0	0	0	1,3	0	0	1,9	5,5	5,0	20,1	30,7	49,6	54,0	44,0	82,7	60,8	11,0
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	2,5	4,6	7,4	11,2	9,6	25,1	41,4	60,8	3,4
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	2,6	1,0	5,5	18,8	32,4	36,8	51,2	71,3	125,7	103,4	131,8	16,6
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,5	1,2	1,6	3,9	6,3	0	20,3	0,8
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	1,1	0	3,1	0	0	3,9	3,1	0	0	0,5
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1,9	0	5,0	26,3	20,9	22,4	25,1	31,4	48,3	10,1	6,7
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	2,6	0,9	7,7	18,2	44,0	91,4	203,9	228,4	419,3	489,6	603,3	655,0	446,1	102,4
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	1,5	2,5	6,4	3,9	6,3	6,9	0	1,0
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	1,2	1,3	0	0	0	0,9	1,9	1,1	0	1,5	0	1,6	1,9	0	0	0	0,7
C43	Melanome der Haut	0	0	1,2	0	0	6,4	10,4	5,2	7,7	6,6	16,3	21,6	31,9	28,8	36,6	50,3	27,6	40,6	11,8
C44	sonst. Haut	1,4	1,3	0	0	0	1,3	4,7	13,8	33,5	39,6	67,6	129,8	203,8	249,6	339,2	565,6	765,3	902,3	86,9
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	1,4	0	0	1,3	1,3	1,3	0,9	0,9	1,9	1,1	7,5	20,1	18,4	33,6	40,5	50,3	20,7	30,4	8,4
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	1,1	0	1,5	1,2	4,8	3,9	3,1	0	10,1	0,9
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,2	3,8	1,5	1,2	0	3,9	3,1	13,8	20,3	1,1
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0,9	0	1,0	6,6	27,5	123,6	238,2	435,3	520,4	760,4	641,2	942,8	99,7
C62	Hoden	1,4	0	0	6,4	7,9	20,5	22,8	23,2	21,1	9,9	5,0	1,5	2,5	0	1,9	0	0	0	9,2
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,1	0	0	0,1
C64	Niere	0	0	0	0	1,3	1,3	1,9	2,6	3,8	16,5	20,0	21,6	47,9	56,0	73,2	69,1	89,6	50,7	16,3
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,5	8,8	17,0	56,5	75,2	125,3	220,0	199,9	273,7	24,0
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	0	2,5	4,6	8,6	14,4	11,6	40,8	27,6	30,4	3,8
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	1,2	0	5,8	0	0	0	0,4
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	4,2	3,9	0	1,3	4,0	2,6	0,9	5,2	8,6	9,9	8,8	15,4	18,4	20,8	21,2	15,7	20,7	20,3	8,1
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	1,3	2,6	0	2,6	1,0	0	3,8	3,1	3,7	8,0	1,9	3,1	6,9	0	1,8
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0,9	1,0	0	0	1,5	0	1,6	1,9	0	0	0	0,4
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	1,4	0	0	0	0	0	0,9	2,6	1,9	4,4	6,3	18,5	30,7	44,8	38,6	53,4	124,1	121,7	11,6
C81	M. Hodgkin	0	2,6	2,4	2,6	4,0	0	3,8	3,4	1,9	2,2	2,5	4,6	0	1,6	5,8	6,3	0	0	2,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	4,0	0	0,9	4,3	9,6	14,3	20,0	17,0	31,9	51,2	65,5	84,8	110,3	40,6	15,5
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	5,5	6,3	9,3	7,4	9,6	57,8	53,4	48,3	71,0	7,0
C91	Lymphatische Leukämie	1,4	0	0	3,9	1,3	1,3	0	0,9	1,9	2,2	3,8	3,1	11,1	8,0	17,3	12,6	20,7	30,4	3,8
C92	Myeloische Leukämie	0	0	1,2	0	0	2,6	0	2,6	5,7	0	8,8	10,8	7,4	12,8	13,5	31,4	13,8	71,0	5,2
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	1,9	3,1	0	0	0,2
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	0	1,9	18,9	13,8	20,3	0,9
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	9,8	6,4	6,0	16,7	26,5	43,6	50,3	79,2	126,4	225,5	439,3	806,3	1155,5	1792,2	2282,2	3107,7	3288,7	3578,7	508,9

Altersspezifische Inzidenzraten [je 100.000]: Frauen 2001

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	1,3	1,0	0,9	1,9	3,3	12,8	15,6	18,7	14,1	16,8	17,1	8,7	11,9	6,1
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	6,4	17,1	12,9	7,0	7,6	8,5	8,7	17,8	3,9
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	2,9	8,0	4,8	4,4	14,1	21,8	22,2	32,4	74,6	61,5	78,5	124,8	18,0
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,6	8,2	4,2	4,6	8,5	8,7	20,8	2,2
C18-C21	Darm	0	0	1,3	2,7	0	1,3	1,0	7,1	14,5	29,8	40,9	56,1	102,9	154,9	271,1	326,4	418,6	549,5	75,9
C22	Leber	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0	2,2	1,3	7,8	8,2	12,7	19,8	23,9	32,0	35,6	5,6
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,1	7,8	4,7	12,7	19,8	20,5	37,8	59,4	6,0
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,2	3,8	18,7	21,0	40,8	38,1	83,7	87,2	89,1	14,7
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	1,5	10,3	5,8	41,6	1,8
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	1,3	0	0	0	1,5	5,1	0	0	0,4
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,3	3,1	3,5	1,4	6,1	1,7	0	5,9	1,1
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	0	2,9	4,5	8,7	24,3	34,5	48,3	58,5	60,5	111,2	109,4	127,9	74,3	29,5
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	3,3	0	3,1	0	2,8	0	6,8	0	0	0,9
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	1,4	1,3	5,4	2,7	0	0	0,9	1,0	0	3,8	0	2,3	2,8	0	0	2,9	0	1,3
C43	Melanome der Haut	1,5	0	0	5,4	13,5	14,6	20,6	17,9	11,6	15,5	19,2	23,4	15,2	16,9	27,4	17,1	26,2	17,8	14,2
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	2,7	5,3	11,8	15,2	28,1	36,4	49,9	113,7	109,9	157,7	237,6	254,6	313,9	362,4	70,8
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	3,0	0	0	4,1	0	4,0	2,9	0,9	1,0	4,4	2,6	6,2	9,4	8,4	19,8	18,8	14,5	14,9	5,3
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	7,9	18,6	56,3	115,2	155,7	222,7	250,7	284,1	281,6	301,6	299,0	343,0	305,9	128,1
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	4,4	1,3	4,7	2,3	8,4	10,7	13,7	14,5	26,7	3,6
C52	Vagina	0	0	0	0	0	1,3	0	0	0	1,1	2,6	3,1	0	1,4	3,0	3,4	2,9	11,9	1,2
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	1,3	7,8	8,0	15,5	16,6	20,5	12,5	22,2	12,7	21,3	34,2	14,5	32,7	11,2
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0	0,9	4,8	16,6	30,7	45,2	57,3	54,9	50,3	71,8	69,8	29,7	20,2
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	1,8	1,0	1,1	0	7,8	1,2	1,4	4,6	6,8	23,3	29,7	2,7	2,7
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	0	0	1,3	1,4	1,4	1,3	3,9	5,4	13,6	22,1	33,3	31,1	49,1	45,1	54,8	88,9	66,9	71,3	22,6
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,3	1,6	2,3	0	4,6	1,7	0	3,0	0,7
C64	Niere	3,0	0	0	0	0	0	2,9	1,8	1,9	4,4	7,7	12,5	11,7	28,2	33,5	49,6	26,2	47,5	9,9
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	1,0	0	2,9	2,2	2,6	9,3	5,8	21,1	28,9	63,2	49,4	115,8	10,9
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	1,3	0	0	1,0	0	5,1	3,1	1,2	2,8	10,7	12,0	8,7	8,9	2,3
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,2	3,0	0	0	3,0	0,4
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	0	1,4	1,3	2,7	0	1,3	2,9	3,6	4,8	1,1	2,6	10,9	11,7	11,3	30,5	25,6	11,6	14,9	6,6
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	4,1	1,3	4,9	6,3	4,8	9,9	10,2	7,8	12,9	9,9	4,6	10,3	5,8	11,9	5,7
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	3,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	3,0	0,3
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	3,0	0	0	0	0	0	1,0	2,7	1,0	5,5	6,4	12,5	12,9	16,9	36,6	49,6	81,4	136,6	13,0
C81	M. Hodgkin	0	0	2,5	1,4	5,4	4,0	1,0	0,9	1,0	2,2	0	0	1,2	0	0	1,7	2,9	3,0	1,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	3,0	1,4	0	0	1,4	2,6	2,9	3,6	3,9	3,3	12,8	7,8	16,4	21,1	42,6	35,9	43,6	53,5	10,9
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0,1
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	3,9	5,5	1,3	7,8	12,9	23,9	24,4	20,5	34,9	32,7	7,0
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	1,4	1,4	0	2,0	0	1,0	5,5	1,3	3,1	2,3	1,4	18,3	13,7	8,7	44,6	4,0
C92	Myeloische Leukämie	0	0	1,3	0	1,4	0	1,0	0	3,9	2,2	2,6	4,7	7,0	7,0	13,7	17,1	37,8	65,3	5,9
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	0	4,6	5,1	2,9	8,9	0,8
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	17,8	4,1	8,8	24,4	31,1	43,7	81,3	131,3	229,4	353,4	513,1	666,4	802,0	926,6	1323,5	1543,0	1709,1	2123,7	456,7

Altersspezifische Inzidenzraten [je 100.000]: Männer 2002

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	3,0	2,5	14,1	27,8	42,4	47,7	62,1	64,3	58,3	14,9	29,8	32,2	19,3
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0,8	1,9	4,3	25,4	32,3	34,2	38,3	54,4	41,6	11,9	53,6	11,7
C16	Magen	0	0	0	0	0	0	1,0	1,7	3,8	11,8	20,6	29,2	53,2	70,5	122,5	175,4	154,9	246,5	24,4
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	2,5	0,9	3,2	2,4	1,5	3,8	6,1	17,5	14,9	17,9	10,7	2,7
C18-C21	Darm	0	0	1,2	0	1,3	1,3	9,1	4,2	18,8	28,9	61,8	144,6	218,0	297,2	425,8	618,4	476,5	846,7	90,7
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,1	8,5	12,3	17,7	35,2	44,7	59,5	71,5	85,7	9,2
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,6	4,6	10,1	12,3	15,6	20,8	29,8	32,2	3,5
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	1,3	0	5,1	1,9	10,7	21,8	35,4	43,1	62,8	66,1	110,0	131,0	107,2	18,6
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	0	4,6	5,8	8,9	6,0	10,7	1,0
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	2,4	0	1,3	1,5	5,8	3,0	0	10,7	0,8
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	5,3	14,5	20,0	22,8	21,4	21,4	20,8	17,9	0	6,7
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1,3	0	0	5,1	12,2	46,0	88,4	158,5	239,5	318,6	513,3	505,4	416,9	450,2	92,3
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0,8	0	0	0	4,6	3,8	3,1	7,8	5,9	6,0	10,7	1,3
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	1,2	0	0	0	2,0	0,8	0	1,1	2,4	3,1	0	0	1,9	5,9	6,0	0	1,0
C43	Melanome der Haut	0	0	0	1,3	9,1	7,9	11,1	6,8	11,3	11,8	13,3	9,2	22,8	38,3	27,2	44,6	29,8	32,2	11,9
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	4,0	2,0	9,3	23,5	46,0	78,8	109,2	210,4	283,4	408,3	550,0	827,9	932,5	93,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	0	0	0	0	0	0	3,0	0,8	0,9	4,3	7,3	10,8	20,3	23,0	31,1	32,7	17,9	42,9	6,8
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,1	3,6	1,5	3,8	3,1	7,8	8,9	6,0	21,4	1,6
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0,8	0	1,1	0	0	0	3,1	13,6	3,0	17,9	0	1,2
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0,8	1,9	9,6	49,7	132,3	370,0	542,3	756,4	853,3	881,5	932,5	132,4
C62	Hoden	0	0	0	2,5	22,1	21,2	28,3	17,0	13,1	6,4	2,4	3,1	2,5	3,1	5,8	3,0	6,0	10,7	9,1
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C64	Niere	0	0	0	0	0	0	0	5,1	3,8	17,1	20,6	24,6	54,5	44,4	85,6	89,2	83,4	128,6	18,0
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	1,0	0	4,7	8,6	13,3	24,6	40,6	62,8	143,9	223,0	244,2	353,7	26,3
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,6	12,7	16,9	23,3	38,6	41,7	32,2	4,6
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0,8	0	0	1,2	6,2	1,3	0	3,9	0	0	0	0,7
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	1,5	1,3	0	5,1	0	4,0	3,0	2,5	6,6	7,5	10,9	15,4	22,8	18,4	23,3	23,8	47,6	0	8,3
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	2,6	2,6	1,0	1,7	1,9	3,2	3,6	6,2	2,5	7,7	3,9	3,0	0	10,7	2,3
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	6,0	0	0,2
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	1,2	0	1,3	0	4,0	0,8	3,8	10,7	15,8	15,4	34,2	35,2	52,5	62,4	101,3	246,5	14,2
C81	M. Hodgkin	0	0	1,2	0	2,6	4,0	2,0	0,8	0,9	2,1	7,3	1,5	5,1	6,1	7,8	0	11,9	10,7	2,7
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1,3	0	6,3	3,9	2,6	7,1	5,9	7,5	6,4	10,9	15,4	26,6	27,6	38,9	62,4	77,4	117,9	12,7
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,9	0	0	0	0,2
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0,8	0	1,1	9,7	10,8	7,6	16,9	40,8	23,8	17,9	21,4	5,3
C91	Lymphatische Leukämie	1,5	0	0	1,3	0	0	1,0	0,8	0	1,1	2,4	3,1	5,1	16,9	23,3	14,9	47,6	21,4	4,0
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	1,3	2,6	2,0	0	1,9	5,3	4,8	10,8	6,3	12,3	33,1	32,7	17,9	42,9	5,5
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0,8	0	1,1	1,2	0	1,3	0	1,9	0	0	0	0,4
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	1,2	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	1,5	0	5,9	17,9	10,7	0,7
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	2,9	2,6	6,0	16,5	45,5	47,6	79,9	70,5	115,5	241,7	473,7	792,3	1349,6	1816,8	2687,2	3130,6	3049,4	3933,5	552,5

Altersspezifische Inzidenzraten [je 100.000]: Frauen 2002

ICD-10	Lokalisation	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,8	9,7	13,5	21,8	10,9	17,5	18,7	17,1	18,1	18,8	7,1
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,2	3,7	4,7	3,6	8,1	9,3	8,6	7,7	18,8	2,8
C16	Magen	0	0	0	0	0	2,7	0	2,7	7,6	12,9	7,4	15,6	26,7	41,8	35,8	75,3	85,1	147,2	17,9
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0,9	1,9	2,2	1,2	4,7	0	8,1	6,2	13,7	10,3	18,8	2,8
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1,3	4,1	0	1,8	15,1	15,1	50,2	74,7	103,2	152,2	287,9	376,7	466,9	523,0	80,0
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	0,9	2,2	2,5	3,1	7,3	10,8	26,5	27,4	23,2	25,1	5,3
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	3,7	4,7	8,5	13,5	18,7	44,5	10,3	78,3	6,8
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	0,9	1,9	1,1	7,4	15,6	19,4	35,0	35,8	51,4	90,3	115,9	13,9
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	1,6	0	2,7	3,1	1,7	5,2	31,3	1,4
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	2,4	0	3,1	1,7	0	0	0,4
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	1,1	3,7	6,2	8,5	0	0	5,1	2,6	0	1,5
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	1,3	0	0	1,0	3,5	13,2	23,7	31,9	52,9	60,7	75,4	87,1	126,7	110,9	103,3	30,8
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	1,6	0	1,3	1,6	1,7	0	0	0,4
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	1,3	1,3	0	0	0	1,8	0	0	2,5	1,6	1,2	1,3	1,6	3,4	0	6,3	1,0
C43	Melanome der Haut	0	0	1,3	5,3	13,3	8,2	20,8	13,3	16,1	20,5	12,3	15,6	12,1	13,5	15,6	36,0	18,1	28,2	13,3
C44	sonst. Haut	1,5	0	1,3	1,3	2,7	0	11,4	13,3	22,7	42,1	76,0	107,4	142,1	183,2	238,1	287,6	319,9	497,9	80,4
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	1,5	0	0	1,3	2,7	0	2,1	0,9	2,8	2,2	2,5	4,7	9,7	10,8	10,9	13,7	15,5	15,7	4,4
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	1,3	4,1	32,2	48,7	105,9	183,4	245,1	277,1	325,5	332,7	311,2	359,5	356,0	400,9	144,3
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	0,9	4,3	1,2	0	2,4	9,4	14,0	18,8	12,9	25,1	3,6
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,6	1,2	4,0	4,7	6,8	2,6	6,3	1,2
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	2,7	7,3	15,1	15,1	16,2	17,2	15,6	9,7	20,2	21,8	24,0	25,8	18,8	11,0
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	1,3	0	3,1	4,4	0,9	16,2	30,6	43,6	47,4	76,8	77,8	85,6	49,0	56,4	23,1
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0,9	1,1	0	1,6	4,9	4,0	1,6	1,7	18,1	25,1	2,1
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	1,5	0	1,3	1,3	0	4,1	3,1	2,7	8,5	16,2	33,1	31,1	35,2	66,0	70,0	65,1	56,7	47,0	20,9
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	1,1	1,2	1,6	0	2,7	4,7	0	5,2	3,1	0,9
C64	Niere	1,5	1,4	0	0	0	0	1,0	0	3,8	3,2	7,4	10,9	12,1	29,6	38,9	34,2	64,5	43,8	10,3
C67	Harnblase	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0,9	5,4	4,9	6,2	12,1	14,8	28,0	39,4	61,9	68,9	9,1
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,6	7,3	5,4	9,3	12,0	7,7	15,7	2,5
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,2	0	0	3,6	2,7	0	1,7	0	0	0,6
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	4,6	4,1	0	1,3	1,3	0	5,2	0	4,7	8,6	7,4	7,8	12,1	17,5	12,4	20,5	25,8	9,4	6,9
C73	Schilddrüse	0	0	0	2,7	6,6	2,7	5,2	3,5	5,7	6,5	7,4	9,3	8,5	10,8	4,7	3,4	12,9	18,8	5,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	1,3	0	0	0	0	0	1,2	1,6	0	0	0	1,7	0	0	0,3
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	0	0	0	1,3	0	0	1,0	1,8	1,9	8,6	12,3	9,3	18,2	16,2	35,8	47,9	64,5	162,9	13,8
C81	M. Hodgkin	0	0	0	6,7	1,3	2,7	2,1	4,4	0	1,1	2,5	0	2,4	0	0	5,1	0	0	1,7
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	2,8	0	0	0	1,4	0	0,9	4,7	6,5	13,5	17,1	26,7	18,9	49,8	41,1	59,3	59,5	12,7
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	1,7	2,6	0	0,2
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	1,8	0	0	2,5	12,5	10,9	16,2	28,0	22,3	28,4	40,7	6,5
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	1,3	0	1,3	1,4	1,0	0	0,9	1,1	2,5	1,6	4,9	4,0	10,9	3,4	15,5	37,6	3,2
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	2,7	0	0	3,5	0,9	5,4	2,5	6,2	4,9	4,0	6,2	15,4	18,1	25,1	3,9
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	1,3	0	1,0	0,9	0	0	2,5	3,1	0	1,3	0	1,7	0	3,1	0,7
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	1,2	0	1,6	1,7	7,7	9,4	0,7
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	9,2	8,3	5,0	22,6	35,9	34,0	88,3	117,9	220,3	381,9	538,0	689,7	825,8	1050,5	1293,1	1619,6	1759,2	2207,9	475,5

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Männer 1998

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	206	16,3	11,3	15,5	17,7	26,8
C15	Speiseröhre	138	10,9	7,2	10,3	12,1	13,6
C16	Magen	308	24,3	15,2	23,2	30,7	17,7
C17	Dünndarm	24	1,9	1,2	1,7	2,1	1,5
C18-C21	Darm	799	63,0	39,2	59,5	78,2	55,3
C22	Leber	120	9,5	5,8	8,6	11,3	8,2
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	45	3,6	2,1	3,3	4,6	2,3
C25	Bauchspeicheldrüse	168	13,3	8,3	12,7	17,0	12,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	16	1,3	0,8	1,3	1,9	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	10	0,8	0,5	0,7	0,9	1,1
C32	Kehlkopf	93	7,3	5,1	7,2	8,3	10,9
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1136	89,6	56,4	83,5	106,4	80,8
C37-C39	andere Thoraxorgane	8	0,6	0,4	0,6	0,7	0,7
C40-C41	Knochen u. Knorpel	16	1,3	1,2	1,2	1,2	0,9
C43	Melanome der Haut	134	10,6	7,5	9,8	10,8	15,5
C44	sonst. Haut	703	55,5	34,4	52,6	70,7	43,9
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	92	7,3	5,3	6,9	8,1	6,8
C50	Brustdrüse	11	0,9	0,6	0,8	1,0	1,1
C60	Penis	13	1,0	0,7	1,1	1,4	1,4
C61	Prostata	935	73,8	44,1	68,9	94,7	38,0
C62	Hoden	107	8,4	7,0	7,5	7,8	9,7
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
C64	Niere	173	13,7	8,6	12,7	16,7	11,8
C67	Harnblase	320	25,2	15,2	24,0	33,5	14,8
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	43	3,4	2,1	2,1	4,2	2,8
C69	Auge	11	0,9	0,6	0,9	1,4	1,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	87	6,9	5,3	6,6	7,3	8,9
C73	Schilddrüse	23	1,8	1,3	1,8	2,1	2,0
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	138	10,9	6,9	10,6	14,2	7,7
C81	M. Hodgkin	33	2,6	2,3	2,5	2,7	2,6
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	183	14,4	9,6	13,9	17,5	16,3
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	82	6,5	4,1	6,2	8,4	5,6
C91	Lymphatische Leukämie	80	6,3	4,8	6,2	7,6	5,2
C92	Myeloische Leukämie	76	6,0	3,9	5,7	7,1	5,3
C93	Monozytenleukämie	1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	16	1,3	0,8	1,2	1,6	1,0
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	5652	446,0	286,0	420,4	541,5	390,1

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Frauen 1998

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	69	5,2	3,1	4,3	4,9	7,0
C15	Speiseröhre	38	2,9	1,4	2,0	2,4	2,5
C16	Magen	246	18,5	7,7	11,7	15,4	11,9
C17	Dünndarm	25	1,9	0,8	1,3	1,6	1,5
C18-C21	Darm	934	70,1	28,4	43,8	59,4	34,5
C22	Leber	60	4,5	2,0	2,9	3,7	2,8
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	108	8,1	2,8	4,6	6,4	2,3
C25	Bauchspeicheldrüse	196	14,7	6,5	9,7	12,6	8,5
C26	sonst. Verdauungsorgane	30	2,3	0,6	1,1	1,6	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	8	0,6	0,4	0,5	0,5	1,1
C32	Kehlkopf	18	1,4	0,7	1,0	1,2	1,5
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	322	24,2	12,3	17,7	21,9	21,1
C37-C39	andere Thoraxorgane	4	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	16	1,2	1,4	1,3	1,3	0,6
C43	Melanome der Haut	164	12,3	8,7	10,7	12,2	13,8
C44	sonst. Haut	593	44,5	20,6	30,5	39,4	35,9
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	60	4,5	2,3	3,1	3,8	2,7
C50	Brustdrüse	1553	116,5	69,3	95,4	109,3	157,9
C51	Vulva	30	2,3	0,9	1,3	1,8	1,3
C52	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	15	1,1	0,5	0,8	1,1	0,9
C53	Gebärmutterhals	136	10,2	6,5	8,5	9,5	15,9
C54	Gebärmutterkörper	283	21,2	11,0	15,9	19,1	19,7
C55	Gebärmutter o.n.A	34	2,6	1,1	1,8	2,3	2,3
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	260	19,5	10,6	14,8	17,8	18,4
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	12	0,9	0,5	0,7	0,8	0,9
C64	Niere	138	10,4	5,6	7,8	9,6	10,0
C67	Harnblase	120	9,0	3,4	5,3	7,5	3,7
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	23	1,7	0,6	0,9	1,5	0,3
C69	Auge	5	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	84	6,3	4,1	5,1	5,8	6,5
C73	Schilddrüse	54	4,1	2,9	3,6	4,0	5,5
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,7
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	237	17,8	6,9	10,6	14,2	8,1
C81	M. Hodgkin	21	1,6	1,1	1,3	1,5	0,9
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	185	13,9	7,2	10,1	12,4	11,6
C88	Immunproliferative Krankheiten	1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
C90	Plasmozytom	85	6,4	2,9	4,3	5,5	3,7
C91	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	62	4,7	2,7	3,4	4,0	2,3
C92	Myeloische Leukämie	71	5,3	2,6	3,7	4,6	3,3
C93	Monozytenleukämie	2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	18	1,4	0,4	0,7	1,2	0,3
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	5734	430,1	221,0	313,0	383,6	387,1

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Männer 1999

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	202	15,9	11,0	15,1	16,9	25,2
C15	Speiseröhre	129	10,1	6,7	9,4	11,0	14,6
C16	Magen	312	24,5	15,2	23,1	29,8	20,0
C17	Dünndarm	20	1,6	1,0	1,5	1,9	1,7
C18-C21	Darm	853	67,1	40,7	61,8	81,0	52,2
C22	Leber	111	8,7	5,3	7,9	10,0	8,5
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	37	2,9	1,9	2,9	4,0	1,8
C25	Bauchspeicheldrüse	230	18,1	11,0	16,5	21,7	17,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	13	1,0	0,6	1,0	1,4	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	10	0,8	0,5	0,7	0,9	1,1
C32	Kehlkopf	109	8,6	5,7	8,1	9,6	11,0
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1122	88,2	54,0	80,4	102,3	76,8
C37-C39	andere Thoraxorgane	10	0,8	0,7	0,8	0,9	0,6
C40-C41	Knochen u. Knorpel	11	0,9	0,8	0,9	1,0	0,6
C43	Melanome der Haut	126	9,9	7,3	9,3	10,4	12,1
C44	sonst. Haut	777	61,1	37,4	57,0	75,4	49,6
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	88	6,9	4,8	6,4	8,0	4,7
C50	Brustdrüse	20	1,6	1,0	1,5	1,8	2,2
C60	Penis	9	0,7	0,4	0,6	0,8	0,9
C61	Prostata	1091	85,8	49,8	77,7	106,0	43,4
C62	Hoden	110	8,7	6,9	7,6	7,9	10,0
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
C64	Niere	160	12,6	7,8	11,5	14,6	12,9
C67	Harnblase	301	23,7	13,9	21,7	30,3	13,3
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	36	2,8	1,7	2,7	3,7	2,2
C69	Auge	8	0,6	0,4	0,5	0,6	0,5
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	81	6,4	4,5	5,9	7,0	8,9
C73	Schilddrüse	21	1,7	1,1	1,5	1,7	2,2
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	5	0,4	0,2	0,4	0,5	0,5
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	161	12,7	7,5	11,7	16,0	9,6
C81	M. Hodgkin	33	2,6	2,3	2,5	2,8	2,8
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	187	14,7	9,4	13,6	17,4	14,2
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	98	7,7	4,6	7,1	9,5	4,6
C91	Lymphatische Leukämie	84	6,6	5,1	6,5	7,6	4,7
C92	Myeloische Leukämie	72	5,7	3,6	5,4	7,5	4,0
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	14	1,1	0,6	1,1	1,6	0,3
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	5875	462,0	288,2	425,5	548,1	385,3

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Frauen 1999

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	73	5,5	3,3	4,6	5,2	6,9
C15	Speiseröhre	35	2,6	1,4	2,0	2,3	2,7
C16	Magen	252	18,8	7,8	12,0	15,8	11,2
C17	Dünndarm	17	1,3	0,6	0,9	1,1	0,7
C18-C21	Darm	900	67,3	27,1	41,9	55,6	34,1
C22	Leber	63	4,7	2,0	3,0	3,9	2,8
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	107	8,0	3,3	5,0	6,7	3,3
C25	Bauchspeicheldrüse	206	15,4	6,4	9,6	12,6	8,7
C26	sonst. Verdauungsorgane	27	2,0	0,5	1,0	1,4	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,5
C32	Kehlkopf	17	1,3	0,9	1,1	1,3	2,2
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	320	23,9	12,5	17,9	21,5	22,6
C37-C39	andere Thoraxorgane	5	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	8	0,6	0,6	0,5	0,5	0,0
C43	Melanome der Haut	177	13,2	9,4	11,6	13,0	16,9
C44	sonst. Haut	704	52,6	24,0	35,5	45,0	38,2
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	43	3,2	1,7	2,3	2,7	2,1
C50	Brustdrüse	1611	120,5	72,6	99,6	112,7	164,3
C51	Vulva	38	2,8	1,3	1,9	2,5	2,0
C52	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	14	1,0	0,5	0,7	0,9	1,0
C53	Gebärmutterhals	147	11,0	7,0	9,2	10,3	15,5
C54	Gebärmutterkörper	260	19,4	9,9	14,2	17,1	18,4
C55	Gebärmutter o.n.A	37	2,8	1,1	1,7	2,3	1,4
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	247	18,5	9,8	13,9	16,7	18,8
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	12	0,9	0,4	0,6	0,8	0,7
C64	Niere	134	10,0	4,8	6,9	8,9	7,9
C67	Harnblase	112	8,4	3,4	5,2	7,0	5,0
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	29	2,2	0,8	1,3	1,9	0,8
C69	Auge	7	0,5	0,3	0,4	0,5	0,9
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	92	6,9	4,7	5,8	6,5	6,7
C73	Schilddrüse	51	3,8	2,3	3,0	3,5	4,5
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	6	0,4	0,2	0,3	0,3	0,0
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	178	13,3	4,9	7,7	10,4	6,4
C81	M. Hodgkin	21	1,6	1,4	1,5	1,4	2,0
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	155	11,6	6,1	8,5	10,3	9,7
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	83	6,2	2,8	4,1	5,4	3,5
C91	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	58	4,3	2,8	3,2	3,6	2,3
C92	Myeloische Leukämie	78	5,8	3,0	4,0	5,0	3,9
C93	Monozytenleukämie	1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	18	1,3	0,3	0,7	1,1	0,2
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	5643	422,0	218,2	308,4	373,5	390,7

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Männer 2000

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	191	15,0	10,3	14,0	15,5	24,1
C15	Speiseröhre	136	10,7	6,7	9,6	11,7	11,0
C16	Magen	310	24,3	14,6	22,3	29,4	18,7
C17	Dünndarm	31	2,4	1,5	2,3	3,1	2,3
C18-C21	Darm	906	71,2	41,9	63,8	84,0	54,2
C22	Leber	115	9,0	5,4	7,9	10,5	7,0
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	41	3,2	1,8	3,0	4,3	0,9
C25	Bauchspeicheldrüse	192	15,1	9,2	13,9	18,0	14,5
C26	sonst. Verdauungsorgane	10	0,8	0,4	0,7	1,0	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	14	1,1	0,7	1,0	1,2	1,2
C32	Kehlkopf	90	7,1	4,6	6,6	7,7	9,6
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1197	94,0	56,1	83,5	106,5	80,7
C37-C39	andere Thoraxorgane	6	0,5	0,3	0,4	0,6	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	9	0,7	0,5	0,7	0,8	0,2
C43	Melanome der Haut	143	11,2	7,8	10,2	11,8	12,8
C44	sonst. Haut	891	70,0	41,1	63,0	84,1	49,4
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	92	7,2	4,9	6,6	8,1	7,2
C50	Brustdrüse	22	1,7	1,0	1,5	1,8	1,3
C60	Penis	6	0,5	0,3	0,4	0,6	0,2
C61	Prostata	1133	89,0	51,3	78,9	105,3	50,6
C62	Hoden	127	10,0	8,8	9,3	9,9	11,3
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C64	Niere	190	14,9	9,5	13,5	16,6	13,8
C67	Harnblase	281	22,1	12,7	20,0	27,6	11,8
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	55	4,3	2,4	3,8	5,2	3,5
C69	Auge	8	0,6	0,4	0,6	0,7	0,5
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	98	7,7	5,5	7,1	8,0	8,0
C73	Schilddrüse	25	2,0	1,5	2,0	2,1	2,8
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,2
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	133	10,4	6,5	9,7	12,7	8,2
C81	M. Hodgkin	30	2,4	2,0	2,3	2,3	2,9
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	166	13,0	8,4	12,1	14,9	13,4
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	80	6,3	3,8	5,7	7,2	6,7
C91	Lymphatische Leukämie	69	5,4	4,4	5,1	5,7	3,3
C92	Myeloische Leukämie	88	6,9	4,6	6,4	8,1	4,4
C93	Monozytenleukämie	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	17	1,3	0,8	1,2	1,7	0,3
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	6017	472,6	291,2	426,4	545,1	388,3

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Frauen 2000

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	71	5,3	3,2	4,4	5,0	7,3
C15	Speiseröhre	38	2,8	1,5	2,1	2,5	2,9
C16	Magen	251	18,7	7,1	11,1	15,1	9,8
C17	Dünndarm	19	1,4	0,5	0,8	1,2	0,2
C18-C21	Darm	943	70,4	27,6	42,6	56,8	33,7
C22	Leber	50	3,7	1,7	2,5	3,2	2,6
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	111	8,3	2,9	4,6	6,5	2,7
C25	Bauchspeicheldrüse	215	16,1	6,0	9,5	13,2	7,4
C26	sonst. Verdauungsorgane	16	1,2	0,3	0,6	0,8	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	15	1,1	0,6	0,8	1,0	1,2
C32	Kehlkopf	9	0,7	0,3	0,5	0,6	0,6
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	385	28,7	15,2	21,8	26,0	31,2
C37-C39	andere Thoraxorgane	6	0,4	0,3	0,4	0,4	0,8
C40-C41	Knochen u. Knorpel	14	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9
C43	Melanome der Haut	186	13,9	10,7	12,6	13,7	17,2
C44	sonst. Haut	859	64,1	30,2	44,1	55,1	51,2
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	58	4,3	2,8	3,6	4,0	4,4
C50	Brustdrüse	1753	130,9	76,9	105,5	120,5	176,4
C51	Vulva	46	3,4	1,3	1,9	2,8	1,8
C52	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	10	0,7	0,2	0,4	0,5	0,2
C53	Gebärmutterhals	158	11,8	7,5	9,9	10,9	17,4
C54	Gebärmutterkörper	264	19,7	10,3	14,6	17,5	18,5
C55	Gebärmutter o.n.A	25	1,9	0,7	1,1	1,5	0,8
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	298	22,3	11,7	16,4	19,9	21,7
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	5	0,4	0,1	0,2	0,3	0,3
C64	Niere	122	9,1	4,2	5,9	7,6	4,6
C67	Harnblase	115	8,6	3,2	5,1	6,9	3,9
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	38	2,8	1,2	1,8	0,0	1,5
C69	Auge	7	0,5	0,4	0,4	0,4	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	94	7,0	4,8	5,6	6,2	5,3
C73	Schilddrüse	60	4,5	3,1	3,9	4,2	6,7
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	4	0,3	0,2	0,2	0,3	0,0
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	154	11,5	4,3	6,6	8,9	5,2
C81	M. Hodgkin	21	1,6	1,1	1,3	1,5	0,8
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	171	12,8	7,1	9,7	11,6	10,8
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	81	6,0	2,1	3,4	4,9	2,5
C91	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	60	4,5	3,1	3,5	3,9	2,7
C92	Myeloische Leukämie	81	6,0	3,0	4,0	5,2	3,2
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	13	1,0	0,5	0,6	0,8	0,5
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	5967	445,6	228,6	321,0	389,9	407,8

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Männer 2001

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	228	17,8	12,1	16,8	18,7	29,3
C15	Speiseröhre	126	9,9	6,1	8,9	10,9	10,2
C16	Magen	335	26,2	15,2	23,8	32,3	20,7
C17	Dünndarm	25	2,0	1,2	1,7	2,1	1,8
C18-C21	Darm	983	76,9	44,2	67,5	89,8	55,2
C22	Leber	141	11,0	6,6	9,6	12,3	8,8
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	44	3,4	2,0	3,2	4,4	2,2
C25	Bauchspeicheldrüse	212	16,6	9,6	14,8	19,4	13,7
C26	sonst. Verdauungsorgane	10	0,8	0,5	0,7	0,9	0,6
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	7	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6
C32	Kehlkopf	85	6,7	4,0	6,0	7,4	7,3
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1309	102,4	60,2	89,7	115,2	84,1
C37-C39	andere Thoraxorgane	13	1,0	0,6	0,8	1,1	0,5
C40-C41	Knochen u. Knorpel	9	0,7	0,6	0,7	0,7	0,9
C43	Melanome der Haut	151	11,8	7,8	10,6	12,4	13,3
C44	sonst. Haut	1111	86,9	50,9	77,6	103,1	70,8
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	107	8,4	5,3	7,4	9,1	6,9
C50	Brustdrüse	11	0,9	0,5	0,8	0,9	0,7
C60	Penis	14	1,1	0,7	1,1	1,4	1,4
C61	Prostata	1274	99,7	55,3	85,9	115,5	52,6
C62	Hoden	118	9,2	8,1	8,6	8,8	11,8
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
C64	Niere	208	16,3	10,0	14,2	17,7	16,6
C67	Harnblase	307	24,0	13,0	20,7	29,1	12,0
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	49	3,8	2,1	3,3	4,6	2,4
C69	Auge	5	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	103	8,1	6,2	7,5	8,3	10,4
C73	Schilddrüse	23	1,8	1,3	1,7	1,9	2,2
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,6
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	148	11,6	6,9	10,4	13,7	9,1
C81	M. Hodgkin	32	2,5	2,2	2,4	2,5	2,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	198	15,5	9,5	13,6	17,3	15,0
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	90	7,0	3,9	6,2	8,4	4,4
C91	Lymphatische Leukämie	49	3,8	2,7	3,5	4,3	3,4
C92	Myeloische Leukämie	66	5,2	3,4	4,9	5,8	5,4
C93	Monozytenleukämie	3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	12	0,9	0,5	0,9	1,4	0,2
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	6503	508,9	303,6	449,3	580,1	407,4

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Frauen 2001

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	82	6,1	3,6	5,0	5,6	7,7
C15	Speiseröhre	53	3,9	2,2	3,2	3,6	5,3
C16	Magen	242	18,0	7,8	11,6	14,7	11,3
C17	Dünndarm	30	2,2	0,9	1,4	1,8	1,5
C18-C21	Darm	1019	75,9	30,2	46,0	61,2	37,1
C22	Leber	75	5,6	2,4	3,5	4,6	2,7
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	80	6,0	2,2	3,5	4,7	2,4
C25	Bauchspeicheldrüse	198	14,7	5,6	8,8	12,0	6,2
C26	sonst. Verdauungsorgane	24	1,8	0,4	0,8	1,2	0,0
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	6	0,4	0,2	0,3	0,4	0,4
C32	Kehlkopf	15	1,1	0,6	0,9	1,0	1,3
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	396	29,5	14,6	21,0	26,0	26,6
C37-C39	andere Thoraxorgane	12	0,9	0,5	0,7	0,9	1,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	18	1,3	1,5	1,4	1,4	1,3
C43	Melanome der Haut	191	14,2	10,8	12,8	14,2	16,8
C44	sonst. Haut	950	70,8	33,0	48,1	60,0	52,3
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	71	5,3	3,3	4,1	4,8	3,6
C50	Brustdrüse	1720	128,1	74,6	102,4	116,7	168,2
C51	Vulva	48	3,6	1,6	2,3	3,0	2,5
C52	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	16	1,2	0,6	0,9	1,1	1,0
C53	Gebärmutterhals	151	11,2	6,8	9,0	10,2	15,5
C54	Gebärmutterkörper	271	20,2	10,8	15,4	18,4	22,5
C55	Gebärmutter o.n.A	36	2,7	1,1	1,7	2,2	1,9
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	303	22,6	12,0	16,8	20,1	23,7
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	10	0,7	0,4	0,6	0,7	0,9
C64	Niere	133	9,9	4,7	6,7	8,3	5,9
C67	Harnblase	146	10,9	3,8	6,1	8,4	3,4
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	31	2,3	1,1	1,6	2,0	1,6
C69	Auge	6	0,4	0,2	0,3	0,3	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	89	6,6	3,7	4,9	5,8	5,2
C73	Schilddrüse	76	5,7	3,9	4,9	5,4	8,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,0
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	175	13,0	5,1	7,7	10,3	6,1
C81	M. Hodgkin	19	1,4	1,5	1,4	1,6	0,9
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	146	10,9	5,6	7,6	9,2	7,3
C88	Immunproliferative Krankheiten	1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
C90	Plasmozytom	94	7,0	3,2	4,6	5,8	4,7
C91	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	54	4,0	1,8	2,6	3,3	2,2
C92	Myeloische Leukämie	79	5,9	2,4	3,6	4,6	3,1
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	11	0,8	0,3	0,4	0,6	0,2
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	6131	456,7	232,5	326,9	396,2	410,4

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Männer 2002

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	247	19,3	12,9	17,5	19,1	29,6
C15	Speiseröhre	150	11,7	7,3	10,6	12,2	14,0
C16	Magen	313	24,4	13,7	21,1	28,1	17,3
C17	Dünndarm	35	2,7	1,6	2,3	3,0	2,4
C18-C21	Darm	1161	90,7	51,8	78,7	102,3	66,8
C22	Leber	118	9,2	5,1	7,9	10,6	5,8
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	45	3,5	2,0	3,0	4,0	2,5
C25	Bauchspeicheldrüse	238	18,6	10,9	16,2	20,9	17,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	13	1,0	0,5	0,9	1,2	0,4
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	10	0,8	0,5	0,7	0,8	0,6
C32	Kehlkopf	86	6,7	4,3	6,0	6,9	9,4
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1182	92,3	53,5	79,1	100,1	77,9
C37-C39	andere Thoraxorgane	17	1,3	0,8	1,2	1,5	1,3
C40-C41	Knochen u. Knorpel	13	1,0	0,7	1,0	1,1	1,2
C43	Melanome der Haut	153	11,9	8,3	10,6	12,5	12,1
C44	sonst. Haut	1192	93,1	52,9	80,7	107,7	69,2
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	87	6,8	4,1	5,9	7,2	6,4
C50	Brustdrüse	21	1,6	1,0	1,5	1,9	1,7
C60	Penis	15	1,2	0,6	0,9	1,3	0,4
C61	Prostata	1696	132,4	72,3	110,4	147,3	75,2
C62	Hoden	117	9,1	8,2	8,8	9,5	8,2
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C64	Niere	231	18,0	10,7	15,7	19,7	18,6
C67	Harnblase	337	26,3	14,1	22,7	31,9	13,1
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	59	4,6	2,4	3,8	5,3	2,2
C69	Auge	9	0,7	0,5	0,7	0,7	1,3
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	106	8,3	5,8	7,4	8,7	9,9
C73	Schilddrüse	30	2,3	1,8	2,3	2,5	3,0
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	182	14,2	8,6	13,0	16,6	11,9
C81	M. Hodgkin	34	2,7	2,1	2,5	2,9	2,8
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	162	12,7	8,3	11,4	14,2	11,0
C88	Immunproliferative Krankheiten	2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
C90	Plasmozytom	68	5,3	3,1	4,6	5,7	4,3
C91	Lymphatische Leukämie	51	4,0	2,4	3,4	4,5	1,8
C92	Myeloische Leukämie	71	5,5	3,5	5,0	6,2	4,4
C93	Monozytenleukämie	5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,7
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	9	0,7	0,4	0,6	1,0	0,2
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	7075	552,5	324,4	477,9	612,1	435,6

Altersstandardisierte Inzidenzraten: Frauen 2002

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Inzidenzraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	95	7,1	4,0	5,7	6,5	9,0
C15	Speiseröhre	38	2,8	1,3	2,0	2,4	2,3
C16	Magen	241	17,9	7,5	11,2	14,5	11,1
C17	Dünndarm	37	2,8	1,2	1,8	2,3	1,8
C18-C21	Darm	1076	80,0	31,0	47,9	64,5	37,3
C22	Leber	71	5,3	2,1	3,2	4,3	2,3
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	91	6,8	2,4	3,9	5,2	2,5
C25	Bauchspeicheldrüse	187	13,9	5,3	8,3	11,0	6,4
C26	sonst. Verdauungsorgane	19	1,4	0,5	0,8	1,0	0,4
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	6	0,4	0,2	0,3	0,4	0,5
C32	Kehlkopf	20	1,5	1,0	1,3	1,5	2,9
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	414	30,8	15,1	21,8	26,7	27,6
C37-C39	andere Thoraxorgane	5	0,4	0,2	0,3	0,3	0,4
C40-C41	Knochen u. Knorpel	14	1,0	0,7	0,9	0,9	1,1
C43	Melanome der Haut	179	13,3	9,6	11,5	12,9	15,2
C44	sonst. Haut	1082	80,4	37,0	54,0	67,1	59,6
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	59	4,4	2,5	3,2	3,9	3,4
C50	Brustdrüse	1941	144,3	82,6	113,8	130,2	182,7
C51	Vulva	48	3,6	1,4	2,1	2,9	1,5
C52	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	16	1,2	0,5	0,8	1,0	0,6
C53	Gebärmutterhals	148	11,0	6,8	9,0	10,0	15,0
C54	Gebärmutterkörper	311	23,1	12,0	17,1	20,4	20,8
C55	Gebärmutter o.n.A	28	2,1	0,8	1,2	1,6	1,2
C56	Eierstock, Eileiter und Lig. latum	281	20,9	11,4	15,7	18,5	19,2
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	12	0,9	0,5	0,7	0,8	0,6
C64	Niere	139	10,3	4,6	6,7	8,5	5,5
C67	Harnblase	123	9,1	3,5	5,4	7,3	4,6
C65,C66,C68	sonst. Harnorgane	33	2,5	1,0	1,5	0,0	1,3
C69	Auge	8	0,6	0,4	0,5	0,6	0,9
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	93	6,9	4,6	5,6	6,3	6,3
C73	Schilddrüse	73	5,4	3,9	4,8	5,3	6,5
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4
C76 u. C80	unbekannter Primärsitz	185	13,8	5,5	8,3	10,8	7,9
C81	M. Hodgkin	23	1,7	1,6	1,7	1,8	1,8
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	171	12,7	6,1	8,7	10,8	10,2
C88	Immunproliferative Krankheiten	3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
C90	Plasmozytom	88	6,5	2,8	4,2	5,3	3,8
C91	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	43	3,2	1,5	2,1	2,6	1,6
C92	Myeloische Leukämie	53	3,9	2,0	2,8	3,5	3,7
C93	Monozytenleukämie	10	0,7	0,5	0,7	0,8	1,0
C94-C95	sonst. u. n.n.bez. Leukämien	10	0,7	0,2	0,4	0,6	0,4
C00-C97	Krebs gesamt (o. C44)	6396	475,5	239,4	337,9	410,1	421,7

Anzahl der Todesfälle: Männer 1998

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	1	6	13	7	20	30	19	8	10	2	3	119	3,3
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	1	5	7	13	16	18	18	8	4	3	93	2,6
C16	Magen	0	0	0	0	1	2	6	5	6	11	23	47	40	33	20	23	217	6,1
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C18-C21	Darm	0	0	0	1	2	2	5	8	14	36	56	79	71	73	48	57	452	12,7
C22	Leber	0	0	0	1	0	1	1	2	2	9	21	22	20	16	9	7	111	3,1
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	8	11	10	4	4	2	42	1,2
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	2	4	3	7	16	23	20	28	29	20	14	166	4,7
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	2	1	3	16	0,5
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	3	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	1	1	3	3	5	14	10	11	5	3	2	58	1,6
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	1	1	8	11	27	46	123	170	197	194	155	62	44	1039	29,2
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	2	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	1	5	0,1
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	2	1	2	1	0	3	5	3	3	1	1	1	23	0,6
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	1	0	1	0	3	0	1	3	3	1	5	6	6	0	1	31	0,9
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	2	2	2	10	0,3
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3	0,1
C61	Prostata	0	0	0	0	1	1	0	2	4	9	24	33	58	72	61	93	358	10,1
C62	Hoden	0	0	0	0	1	1	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	7	0,2
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0
C64	Niere	0	0	1	0	0	0	0	2	3	7	22	14	17	12	11	5	94	2,6
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	1	0	2	3	5	19	22	27	23	17	27	146	4,1
C69	Auge	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	0	0	0	0	2	4	6	11	8	18	9	11	10	13	1	0	93	2,6
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	4	0,1
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	3	5	0,1
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	1	1	2	2	2	2	1	9	12	16	23	33	34	32	24	24	218	6,1
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	1	0	0	6	0,2
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	0	3	5	4	1	8	4	12	15	7	10	5	74	2,1
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	3	0,1
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	1	0	0	2	1	3	12	11	6	4	6	46	1,3
C91	Lymphatische Leukämie	1	1	0	0	0	1	1	2	1	5	2	5	8	11	5	6	49	1,4
C92	Myeloische Leukämie	0	0	1	1	0	1	1	3	2	7	7	8	5	7	2	4	49	1,4
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	3	0	0	9	0,3
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	4	3	4	9	12	36	55	106	136	320	485	590	607	536	314	337	3554	100

Anzahl der Todesfälle: Frauen 1998

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	1	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	4	5	4	5	3	31	1,0
C15	Speiseröhre	0	0	0	1	0	0	0	0	1	3	4	2	2	6	1	8	28	0,9
C16	Magen	0	0	0	0	1	1	3	10	3	12	14	18	29	29	41	77	238	7,3
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	0	5	0,2
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1	4	3	5	6	20	33	49	65	93	91	147	517	15,9
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	3	5	8	9	6	15	50	1,5
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	3	11	14	25	22	29	109	3,4
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	1	1	1	3	5	8	20	27	32	35	20	46	199	6,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	7	8	21	0,6
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0,0
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	1	0	0	5	0,2
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	2	8	5	18	18	24	31	47	60	55	36	25	329	10,1
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0,1
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	2	3	2	0	5	17	0,5
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	6	2	6	1	3	5	26	0,8
C50	Brustdrüse	0	0	0	2	5	15	15	28	36	56	55	58	79	81	55	84	569	17,5
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	4	0	10	19	0,6
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	0	5	0,2
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	4	4	2	5	3	3	4	5	9	7	2	3	51	1,6
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	3	5	3	6	4	7	32	1,0
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	2	7	10	6	13	50	1,5
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	0	1	5	3	7	9	15	26	27	23	23	23	162	5,0
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2	0,1
C64	Niere	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	9	8	10	14	7	8	62	1,9
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	7	7	4	20	16	23	81	2,5
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	2	0	0	2	0	0	6	4	6	7	17	9	7	14	8	10	92	2,8
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	2	3	11	0,3
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	4	0,1
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	1	0	1	0	2	4	4	5	11	11	20	39	41	35	90	264	8,1
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	1	4	0,1
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1	0	0	1	1	1	2	1	5	10	5	14	20	12	9	82	2,5
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	6	0,2
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	4	12	16	14	10	61	1,9
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	2	6	2	13	9	12	50	1,5
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	2	1	0	2	1	0	5	3	4	9	10	7	7	51	1,6
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	4	3	12	0,4
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3	2	0	9	17	40	52	93	104	186	274	334	453	558	441	687	3253	100

Anzahl der Todesfälle: Männer 1999

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	1	0	0	0	0	6	4	12	23	12	18	10	7	3	8	104	3,0
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	3	5	10	13	17	16	19	12	4	3	102	2,9
C16	Magen	0	0	0	1	0	2	2	4	12	20	28	29	43	27	13	29	210	6,0
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	5	0,1
C18-C21	Darm	0	0	1	0	1	3	5	7	13	45	53	69	76	91	39	59	462	13,2
C22	Leber	0	0	0	0	1	1	0	1	5	7	15	14	17	17	3	3	84	2,4
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	11	14	6	8	3	3	51	1,5
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	10	4	11	27	32	33	21	17	15	170	4,9
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	4	3	0	2	12	0,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C32	Kehlkopf	0	0	0	1	0	1	1	2	5	6	5	6	10	2	3	7	49	1,4
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	2	3	12	35	54	94	146	205	192	154	57	62	1016	29,0
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	0	6	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	5	0,1
C43	Melanome der Haut	0	0	1	0	0	1	3	0	3	1	1	3	1	2	2	1	19	0,5
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	0	0	0	0	0	1	3	3	8	11	7	5	2	3	43	1,2
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	2	5	0,1
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	1	4	0,1
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	2	1	9	21	43	70	71	58	78	353	10,1
C62	Hoden	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	4	0,1
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C64	Niere	2	0	0	0	0	3	4	5	4	7	14	18	21	21	6	7	112	3,2
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	1	0	4	4	8	9	23	26	19	15	29	138	3,9
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	4	0	2	2	2	1	3	4	9	11	18	6	12	7	4	1	86	2,5
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	2	0	1	6	0,2
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	5	0,1
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	0	1	1	6	1	4	7	3	19	28	27	37	24	27	25	210	6,0
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	2	1	0	0	1	9	0,3
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	0	2	2	7	2	12	13	11	13	14	7	5	89	2,5
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	5	9	14	8	6	11	60	1,7
C91	Lymphatische Leukämie	0	1	1	0	0	0	0	1	0	5	6	4	4	5	5	3	35	1,0
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	2	2	0	1	2	1	2	4	9	4	6	1	3	37	1,1
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	6	0,2
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	7	3	6	10	14	20	46	105	154	302	449	576	631	533	278	365	3499	100

Anzahl der Todesfälle: Frauen 1999

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	1	0	4	4	4	4	2	0	2	13	34	1,1
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	2	0	1	3	0	0	4	8	5	4	4	31	1,0
C16	Magen	0	0	0	0	0	2	4	2	4	6	18	12	32	29	23	43	175	5,5
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	4	0,1
C18-C21	Darm	0	0	1	2	1	1	7	7	5	27	34	42	80	94	83	175	559	17,5
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	5	6	9	17	6	7	57	1,8
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	6	5	14	11	16	21	86	2,7
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	4	2	7	14	12	31	29	35	17	32	183	5,7
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	5	5	11	25	0,8
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	2	0	0	1	6	0,2
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1	0	0	0	1	3	5	16	14	16	30	43	54	50	28	27	288	9,0
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	1	5	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	4	0,1
C43	Melanome der Haut	0	0	0	1	0	0	0	3	1	1	1	1	1	3	3	4	19	0,6
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	1	0	0	0	0	1	0	0	0	4	2	1	1	6	1	2	19	0,6
C50	Brustdrüse	0	0	0	1	5	10	18	27	34	51	74	69	77	86	55	90	597	18,7
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	4	2	6	16	0,5
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	0	0	1	5	0,2
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	1	1	11	7	3	1	5	6	6	7	3	4	55	1,7
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	2	5	6	4	6	30	0,9
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	9	12	12	7	19	69	2,2
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	1	2	1	3	4	10	19	21	26	23	31	23	21	185	5,8
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	3	0,1
C64	Niere	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	2	12	8	17	4	13	64	2,0
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	1	0	0	0	0	0	0	3	1	3	4	9	10	14	10	23	78	2,4
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	1	0	2	0	0	6	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	0	1	0	0	1	3	2	1	3	6	7	11	17	9	8	9	78	2,4
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	3	4	3	5	18	0,6
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	6	0,2
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	0	0	2	0	1	2	8	3	9	18	11	28	39	38	63	222	6,9
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	2	0	5	0,2
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	0	0	2	4	2	7	7	14	18	21	13	16	105	3,3
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0,1
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	1	0	2	2	8	5	14	12	7	14	65	2,0
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	4	4	7	7	26	0,8
C92	Myeloische Leukämie	0	0	1	0	0	2	1	1	4	3	1	8	6	8	3	11	49	1,5
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	4	8	16	0,5
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3	1	2	10	11	27	65	100	114	197	272	341	469	540	383	662	3197	100

Anzahl der Todesfälle: Männer 2000

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	8	10	12	13	25	11	14	3	2	1	99	2,7
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1	2	13	9	14	33	20	20	8	4	6	130	3,6
C16	Magen	0	0	0	0	1	2	4	9	14	13	32	31	37	36	27	25	231	6,3
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2	0,1
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1	1	5	10	16	25	56	67	111	71	38	44	445	12,2
C22	Leber	0	0	1	0	0	0	2	2	4	9	13	15	22	14	7	3	92	2,5
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2	6	9	8	3	5	6	42	1,2
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	1	2	4	7	6	20	30	30	36	23	17	14	190	5,2
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	3	1	1	9	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	2	4	4	12	8	3	7	3	1	44	1,2
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	1	0	2	4	13	31	53	109	166	195	217	174	62	44	1071	29,4
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	2	1	0	1	8	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	1	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	6	0,2
C43	Melanome der Haut	0	0	0	2	0	0	1	0	0	2	4	3	0	1	3	3	19	0,5
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	1	4	0,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	1	0	0	1	0	3	2	2	8	4	14	7	4	3	49	1,3
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	1	3	1	1	1	1	12	0,3
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	0	4	0,1
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	1	8	9	34	45	77	89	65	70	398	10,9
C62	Hoden	0	0	1	0	3	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	8	0,2
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0,0
C64	Niere	0	0	0	0	0	1	1	2	2	5	13	7	13	10	10	5	69	1,9
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	1	0	0	0	0	3	1	7	18	20	40	37	22	25	174	4,8
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	5	0	1	1	3	4	2	6	10	11	20	14	9	13	5	5	109	3,0
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	2	1	0	8	0,2
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	1	0	0	3	0	1	6	5	9	19	18	25	33	27	15	21	183	5,0
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	2	2	0	1	0	0	8	0,2
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	1	0	0	0	1	1	3	4	5	7	11	15	16	14	9	5	92	2,5
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	1	0	2	1	6	7	3	10	9	6	4	49	1,3
C91	Lymphatische Leukämie	1	0	1	0	0	0	0	0	1	2	1	2	7	4	4	3	26	0,7
C92	Myeloische Leukämie	1	0	0	0	0	1	2	0	0	1	6	9	3	9	2	3	37	1,0
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	2	3	20	0,5
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	9	1	8	8	12	23	53	115	163	287	522	544	702	576	317	300	3640	100

Anzahl der Todesfälle: Frauen 2000

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	2	3	5	4	1	4	3	6	4	6	38	1,2
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1	0	1	2	5	7	6	3	4	2	2	33	1,0
C16	Magen	0	0	0	0	0	4	2	3	5	15	19	20	38	38	24	61	229	7,1
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C18-C21	Darm	0	0	0	0	1	2	4	7	8	19	36	47	76	101	65	153	519	16,0
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	5	3	11	6	6	6	41	1,3
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	8	7	20	21	13	17	92	2,8
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	2	0	4	5	6	19	17	26	53	32	34	198	6,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	6	6	17	0,5
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	2	5	0,2
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1	1	11	15	24	27	48	37	67	63	23	32	349	10,8
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	1	1	0	1	7	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	1	0	0	1	5	0,2
C43	Melanome der Haut	0	0	1	0	1	1	0	1	2	0	3	4	2	1	1	4	21	0,6
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesothliome	0	0	0	0	0	1	1	0	1	4	2	1	4	5	3	2	24	0,7
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	4	15	21	24	47	50	57	55	77	76	51	81	558	17,2
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0	4	3	4	2	17	0,5
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	3	0,1
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	2	5	9	1	1	9	6	7	10	3	5	58	1,8
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	6	8	1	6	35	1,1
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	6	1	8	7	5	21	54	1,7
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	0	0	3	2	7	13	18	24	22	39	23	24	175	5,4
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	5	0,2
C64	Niere	0	0	0	0	0	0	2	3	3	3	6	13	5	16	10	12	73	2,3
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	6	6	10	24	15	29	96	3,0
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	2	0	0	2	7	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	2	0	0	1	1	5	2	5	5	9	15	14	19	15	3	11	107	3,3
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	3	4	1	2	0	14	0,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	0	0	0	2	2	1	4	3	3	16	14	24	47	24	62	202	6,2
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	1	2	6	0,2
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1	0	1	0	2	2	5	8	11	12	14	5	11	72	2,2
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	4	6	10	19	13	13	67	2,1
C91	Lymphatische Leukämie	1	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	2	6	8	5	12	38	1,2
C92	Myeloische Leukämie	2	0	2	1	0	1	2	2	2	3	5	5	8	5	9	6	53	1,6
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	4	5	4	16	0,5
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	7	0	3	3	12	42	61	88	133	191	307	320	478	600	362	631	3238	100

Anzahl der Todesfälle: Männer 2001

ICD-10	Lokalisation	0-4	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	1	5	4	12	18	17	18	14	4	3	1	97	2,8
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	5	3	8	7	21	22	24	11	5	7	113	3,3
C16	Magen	0	0	1	1	2	0	1	7	10	8	20	28	28	43	23	20	192	5,6
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3	0,1
C18-C21	Darm	0	0	1	0	0	2	3	6	19	25	47	69	88	71	45	58	434	12,6
C22	Leber	1	0	0	1	0	1	0	0	3	7	15	20	17	14	7	0	86	2,5
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	2	0	0	2	2	4	7	4	7	8	7	43	1,2
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	3	1	4	10	24	28	23	37	28	21	8	187	5,4
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	4	1	1	0	1	11	0,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0,0
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	2	4	3	5	8	8	11	5	2	2	50	1,4
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1	5	12	29	50	79	154	182	228	162	84	40	1026	29,7
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	0	5	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0,1
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	1	4	1	3	4	4	4	1	1	4	1	28	0,8
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	0,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	1	2	0	0	2	0	0	2	3	6	11	6	13	6	2	1	55	1,6
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	2	4	2	1	1	14	0,4
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
C61	Prostata	1	0	0	0	0	0	0	0	4	8	24	34	80	86	58	83	378	10,9
C62	Hoden	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0,1
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C64	Niere	0	0	0	0	1	0	1	5	3	3	16	13	19	21	10	5	97	2,8
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	1	0	1	2	6	13	26	31	31	26	22	159	4,6
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	0	0	2	1	2	4	6	2	3	8	11	16	15	13	5	2	90	2,6
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	2	2	0	0	0	8	0,2
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	0	1	0	0	2	3	3	4	12	16	22	24	19	16	12	134	3,9
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	3	0	1	0	6	0,2
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	10	13	19	25	4	3	89	2,6
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	8	5	10	9	4	5	46	1,3
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	7	5	5	8	4	9	40	1,2
C92	Myeloische Leukämie	1	0	1	0	0	0	1	1	3	12	3	6	5	10	5	3	51	1,5
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	3	1	2	0	1	9	0,3
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	5	3	7	3	10	22	47	80	148	247	446	540	687	581	339	292	3457	100

Anzahl der Todesfälle: Frauen 2001

ICD-10	Lokalisation	0-4	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	1	3	2	5	4	6	6	6	3	4	40	1,3
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	2	1	4	6	4	5	9	3	5	1	40	1,3
C16	Magen	0	0	0	0	0	2	8	2	6	11	10	10	27	33	21	37	167	5,3
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0,1
C18-C21	Darm	1	0	0	0	0	1	5	9	12	17	32	45	60	93	74	151	500	15,9
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	3	4	6	13	16	7	56	1,8
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	1	0	0	2	0	5	7	10	12	17	13	22	89	2,8
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	1	1	8	12	11	21	15	51	24	39	183	5,8
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	5	2	7	17	0,5
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	2	0	0	0	8	0,3
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	2	7	16	27	25	32	37	55	68	33	31	333	10,6
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	6	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	1	0	1	0	0	1	0	1	2	0	1	0	1	0	1	0	9	0,3
C43	Melanome der Haut	0	0	1	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	1	0	6	17	0,5
C44	sonst. Haut	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	0	5	5	4	4	6	29	0,9
C50	Brustdrüse	0	0	0	1	2	7	29	24	34	53	80	61	69	84	66	85	595	18,9
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	1	1	7	4	6	24	0,8
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	1	0	2	2	8	0,3
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	4	5	5	6	1	10	6	8	5	5	7	62	2,0
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	5	8	4	2	7	31	1,0
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	2	4	7	9	7	41	1,3
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	0	1	4	7	10	13	24	25	26	38	19	24	191	6,1
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0,1
C64	Niere	0	0	0	0	1	0	0	0	1	3	5	6	12	10	10	17	65	2,1
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	0	0	3	0	5	4	9	17	24	17	38	117	3,7
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	3	0	0	3	0	3	3	3	5	8	13	16	14	16	2	8	97	3,1
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	1	1	3	4	14	0,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	0,1
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	1	0	1	2	1	3	7	4	8	11	17	23	21	24	62	185	5,9
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2	1	1	0	6	0,2
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	1	0	0	1	0	0	1	3	0	2	2	6	12	14	13	12	67	2,1
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0,1
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	9	13	11	5	12	56	1,8
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	5	10	3	9	29	0,9
C92	Myeloische Leukämie	1	1	1	0	0	0	1	0	3	1	3	1	4	5	6	11	38	1,2
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	3	0	5	12	0,4
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	8	2	3	6	6	23	75	95	135	193	271	319	429	559	390	629	3143	100

Anzahl der Todesfälle: Männer 2002

ICD-10	Lokalisation	0-4	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	2	3	18	15	19	15	12	11	6	3	2	106	3,0
C15	Speiseröhre	0	0	1	0	0	0	2	8	15	17	24	22	26	14	3	7	139	3,9
C16	Magen	0	0	1	0	0	0	5	9	6	12	17	32	36	44	27	22	211	6,0
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1	4	0,1
C18-C21	Darm	0	0	1	0	2	1	4	11	19	27	51	81	95	82	51	56	481	13,6
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	1	3	7	8	12	18	13	9	7	78	2,2
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	7	5	8	8	7	3	44	1,2
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	1	0	4	4	10	14	25	24	42	33	33	20	8	218	6,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	1	1	0	1	8	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	11	10	7	9	3	2	51	1,4
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1	0	0	0	0	6	13	24	55	86	132	192	218	178	65	38	1008	28,4
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	4	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0,1
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	4	3	1	1	17	0,5
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0,0
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	0	0	0	1	1	0	0	5	6	14	9	9	3	2	50	1,4
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	1	4	2	3	2	19	0,5
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	3	0,1
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	18	50	73	76	89	80	396	11,2
C62	Hoden	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	4	0,1
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0
C64	Niere	0	0	0	0	0	1	0	0	3	5	11	18	15	13	9	4	79	2,2
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	0	1	3	2	1	9	16	29	25	24	28	138	3,9
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	3	1	1	2	1	1	4	6	9	9	19	8	9	9	5	3	90	2,5
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	4	0,1
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	0	0	0	0	1	3	3	7	10	18	29	27	18	20	10	146	4,1
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	1	0	1	0	0	0	5	0,1
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	0	0	1	5	7	9	5	16	17	10	10	8	88	2,5
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	2	3	2	10	7	13	13	4	3	57	1,6
C91	Lymphatische Leukämie	1	0	1	1	0	0	0	0	0	2	2	3	4	3	4	4	25	0,7
C92	Myeloische Leukämie	0	1	0	1	2	2	1	3	3	3	3	5	13	7	4	4	52	1,5
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	2	3	3	16	0,5
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	5	3	7	5	5	19	49	108	176	261	402	581	679	580	367	299	3546	100

Anzahl der Todesfälle: Frauen 2002

ICD-10	Lokalisation	0-4	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	%
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	1	0	0	2	1	4	8	5	7	4	5	1	38	1,2
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	8	7	8	5	4	11	47	1,5
C16	Magen	0	0	0	0	0	6	2	6	8	6	8	13	30	31	23	44	177	5,7
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	0,1
C18-C21	Darm	0	0	0	2	1	1	7	5	16	18	36	41	65	104	87	104	487	15,7
C22	Leber	0	0	1	0	0	1	0	2	3	1	6	6	9	9	9	12	59	1,9
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	10	13	18	9	16	71	2,3
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	1	0	1	6	6	22	19	33	33	34	37	192	6,2
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	7	10	0,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	3	1	1	11	0,4
C33-C34	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	5	5	18	28	23	50	48	61	73	48	40	399	12,8
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	3	0,1
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	3	4	2	5	3	20	0,6
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	3	1	1	8	18	0,6
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	2	8	19	21	43	52	69	80	70	102	69	55	590	19,0
C51	Vulva	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	2	3	3	4	15	0,5
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	4	0,1
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	1	1	5	4	3	4	4	9	9	4	3	3	50	1,6
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	4	9	6	5	5	34	1,1
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	9	6	8	5	5	42	1,4
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	1	0	2	2	3	7	11	24	27	30	35	22	21	185	6,0
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C64	Niere	0	0	0	0	1	0	0	2	3	1	3	7	8	8	11	11	55	1,8
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	1	0	0	2	1	2	0	2	7	10	17	18	27	87	2,8
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	3	0	2	0	2	1	2	3	3	4	11	10	11	19	9	3	83	2,7
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	1	2	6	2	5	20	0,6
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	1	0	0	0	2	1	1	0	7	7	4	7	22	24	32	46	154	5,0
C81	M. Hodgkin	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2	0	5	0,2
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1	0	0	0	1	1	4	6	10	1	9	23	7	12	75	2,4
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	8	10	16	9	14	66	2,1
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	1	0	1	0	0	0	3	2	3	3	5	4	9	31	1,0
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	0	0	0	1	3	3	1	6	8	10	6	10	48	1,5
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	5	5	5	5	23	0,7
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	6	0	4	6	13	30	50	76	149	158	286	336	454	576	441	521	3106	100

Altersspezifische Mortalitätsraten [je 100.000]: Männer 1998

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0,9	6,2	15,1	10,2	24,9	39,4	32,3	17,3	36,1	18,1	30,8	9,4
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	1,0	5,8	10,2	16,2	21,0	30,6	38,9	28,8	36,3	30,8	7,3
C16	Magen	0	0	0	0	0,8	1,8	6,2	5,8	8,7	13,7	30,2	80,0	86,5	119,0	181,3	236,2	17,1
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C18-C21	Darm	0	0	0	1,1	1,7	1,8	5,2	9,3	20,4	44,8	73,6	134,5	153,6	263,2	435,2	585,3	35,7
C22	Leber	0	0	0	1,1	0	0,9	1,0	2,3	2,9	11,2	27,6	37,5	43,3	57,7	81,6	71,9	8,8
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	2,5	10,5	18,7	21,6	14,4	36,3	20,5	3,3
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	1,8	4,1	3,5	10,2	19,9	30,2	34,1	60,6	104,5	181,3	143,8	13,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	1,7	17,3	7,2	9,1	30,8	1,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	0	0	0	0	0	9,1	0	0,2
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0,9	1,0	3,5	4,4	6,2	18,4	17,0	23,8	18,0	27,2	20,5	4,6
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	1,1	0,8	7,3	11,4	31,4	67,0	153,1	223,5	335,4	419,7	558,8	562,1	451,8	82,0
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	1,7	0	0	0	0	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	1,1	0	0	0	0	1,5	0	0	1,7	2,2	0	0	10,3	0,4
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	1,7	0,9	2,1	1,2	0	3,7	6,6	5,1	6,5	3,6	9,1	10,3	1,8
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,2	0	0	0	0,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	1,3	0	1,1	0	2,7	0	1,2	4,4	3,7	1,3	8,5	13,0	21,6	0	10,3	2,4
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	0	0	0	1,7	2,2	7,2	18,1	20,5	0,8
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,2	3,6	9,1	0	0,2
C61	Prostata	0	0	0	0	0,8	0,9	0	2,3	5,8	11,2	31,5	56,2	125,5	259,6	553,0	954,9	28,2
C62	Hoden	0	0	0	0	0,8	0,9	3,1	1,2	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0,6
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0,1
C64	Niere	0	0	1,3	0	0	0	0	2,3	4,4	8,7	28,9	23,8	36,8	43,3	99,7	51,3	7,4
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	0,9	0	2,3	4,4	6,2	25,0	37,5	58,4	82,9	154,1	277,2	11,5
C69	Auge	0	0	0	1,1	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	0	0	0	0	1,7	3,6	6,2	12,8	11,7	22,4	11,8	18,7	21,6	46,9	9,1	0	7,3
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	7,2	9,1	0	0,3
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	3,6	0	30,8	0,4
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0,4	1,3	2,7	2,1	1,7	1,8	1,0	10,5	17,5	19,9	30,2	56,2	73,6	115,4	217,6	246,4	17,2
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,9	1,7	2,2	3,6	0	0	0,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	0	2,7	5,2	4,7	1,5	10,0	5,3	20,4	32,4	25,2	90,7	51,3	5,8
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	3,6	0	10,3	0,2
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0,9	0	0	2,9	1,2	3,9	20,4	23,8	21,6	36,3	61,6	3,6
C91	Lymphatische Leukämie	0,4	1,3	0	0	0	0,9	1,0	2,3	1,5	6,2	2,6	8,5	17,3	39,7	45,3	61,6	3,9
C92	Myeloische Leukämie	0	0	1,3	1,1	0	0,9	1,0	3,5	2,9	8,7	9,2	13,6	10,8	25,2	18,1	41,1	3,9
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	3,4	2,2	10,8	0	0	0,7
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	1,7	4,0	5,4	9,6	10,2	32,7	57,0	123,4	198,1	398,2	637,6	1004,5	1313,1	1932,3	2846,8	3460,3	280,4

Altersspezifische Mortalitätsraten [je 100.000]: Frauen 1998

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0,7	0	0	0	0	0	0	0	3,0	2,5	6,1	6,0	7,5	7,3	17,7	8,9	2,5
C15	Speiseröhre	0	0	0	1,1	0	0	0	0	1,5	3,7	4,9	3,0	3,0	11,0	3,5	23,6	2,2
C16	Magen	0	0	0	0	0,9	0,9	3,2	11,8	4,5	14,9	17,2	26,9	43,3	53,2	144,9	227,4	18,9
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	1,5	3,7	3,5	0	0,4
C18-C21	Darm	0	0	0	0	0,9	3,7	3,2	5,9	9,1	24,9	40,5	73,4	96,9	170,6	321,5	434,2	41,1
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	3,5	0	1,2	3,7	7,5	11,9	16,5	21,2	44,3	4,0
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	5,0	3,7	16,5	20,9	45,9	77,7	85,7	8,7
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0,9	0,9	1,1	3,5	7,6	9,9	24,5	40,4	47,7	64,2	70,7	135,9	15,8
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,2	1,2	3,0	0	1,8	24,7	23,6	1,7
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,8	0	0	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,7	0	1,5	0	1,8	0	0	0,4
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1,8	7,5	5,3	21,3	27,3	29,8	38,0	70,4	89,5	100,9	127,2	73,8	26,1
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,5	3,7	0	0	0,3
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,8	0	0	0,2
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	0	2,5	1,2	3,0	4,5	3,7	0	14,8	1,4
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,1	0	0,2
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	0	1,1	0,9	0	0	1,2	0	0	7,4	3,0	8,9	1,8	10,6	14,8	2,1
C50	Brustdrüse	0	0	0	2,2	4,5	14,0	15,8	33,1	54,5	69,6	67,4	86,8	117,8	148,6	194,3	248,1	45,2
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5	0	4,5	7,3	0	29,5	1,5
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	1,2	1,5	0	1,8	3,5	0	0,4
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	3,6	3,7	2,1	5,9	4,5	3,7	4,9	7,5	13,4	12,8	7,1	8,9	4,1
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	2,1	1,2	1,5	0	3,7	7,5	4,5	11,0	14,1	20,7	2,5
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	2,5	9,8	3,0	10,4	18,3	21,2	38,4	4,0
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	0	0,9	5,3	3,5	10,6	11,2	18,4	38,9	40,3	42,2	81,3	67,9	12,9
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0	3,5	0	0,2
C64	Niere	0	0	0	0	0	0,9	0	1,2	1,5	3,7	11,0	12,0	14,9	25,7	24,7	23,6	4,9
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	3,7	8,6	10,5	6,0	36,7	56,5	67,9	6,4
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	1,4	0	0	2,2	0	0	6,3	4,7	9,1	8,7	20,8	13,5	10,4	25,7	28,3	29,5	7,3
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	9,2	7,1	8,9	0,9
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0,9	0	1,2	0	0	0	1,5	0	0	0	3,0	0,3
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	1,4	0	1,1	0	1,9	4,2	4,7	7,6	13,7	13,5	29,9	58,2	75,2	123,7	265,8	21,0
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	1,2	0	0	0	1,8	0	3,0	0,3
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	1,4	0	0	0,9	0,9	1,1	2,4	1,5	6,2	12,3	7,5	20,9	36,7	42,4	26,6	6,5
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,7	7,1	5,9	0,5
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	4,9	6,0	17,9	29,3	49,5	29,5	4,8
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	0	0,9	1,1	1,2	4,5	0	2,5	9,0	3,0	23,8	31,8	35,4	4,0
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	2,2	0,9	0	2,1	1,2	0	6,2	3,7	6,0	13,4	18,3	24,7	20,7	4,1
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	0	5,5	14,1	8,9	1,0
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	2,0	2,8	0	9,9	15,3	37,3	54,8	109,9	157,5	231,3	335,9	500,0	675,6	1023,4	1558,2	2029,2	258,5

Altersspezifische Mortalitätsraten [je 100.000]: Männer 1999

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	1,3	0	0	0	0	6,0	4,6	16,8	30,4	15,3	30,2	20,3	24,0	27,6	78,0	8,2
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	3,0	5,7	14,0	17,2	21,6	26,9	38,6	41,1	36,8	29,2	8,0
C16	Magen	0	0	0	1,2	0	1,8	2,0	4,6	16,8	26,4	35,6	48,7	87,4	92,5	119,6	282,7	16,5
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	2,0	6,9	9,2	0	0,4
C18-C21	Darm	0	0	1,3	0	0,9	2,7	5,0	8,0	18,2	59,4	67,4	115,9	154,4	311,9	358,7	575,2	36,3
C22	Leber	0	0	0	0	0,9	0,9	0	1,1	7,0	9,2	19,1	23,5	34,5	58,3	27,6	29,2	6,6
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	5,6	2,6	14,0	23,5	12,2	27,4	27,6	29,2	4,0
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	0	11,5	5,6	14,5	34,4	53,8	67,1	72,0	156,3	146,2	13,4
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	3,4	8,1	10,3	0	19,5	0,9
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C32	Kehlkopf	0	0	0	1,2	0	0,9	1,0	2,3	7,0	7,9	6,4	10,1	20,3	6,9	27,6	68,2	3,9
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	1,7	2,7	12,1	40,2	75,8	124,1	185,8	344,3	390,2	527,8	524,2	604,5	79,9
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	3,4	6,1	0	0	0	0,5
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	1,3	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	0	9,2	9,7	0,4
C43	Melanome der Haut	0	0	1,3	0	0	0,9	3,0	0	4,2	1,3	1,3	5,0	2,0	6,9	18,4	9,7	1,5
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	0	9,2	0	0,2
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	0	0	0	0	0	1,1	4,2	4,0	10,2	18,5	14,2	17,1	18,4	29,2	3,4
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,1	0	0	19,5	0,4
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,8	0	0	0	0	9,7	0,3
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	2,3	1,4	11,9	26,7	72,2	142,2	243,4	533,4	760,5	27,8
C62	Hoden	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	6,9	0	0	0,3
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C64	Niere	0,9	0	0	0	0	2,7	4,0	5,7	5,6	9,2	17,8	30,2	42,7	72,0	55,2	68,2	8,8
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	0,9	0	4,6	5,6	10,6	11,5	38,6	52,8	65,1	137,9	282,7	10,9
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,4	9,2	0	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	1,7	0	2,7	2,3	1,7	0,9	3,0	4,6	12,6	14,5	22,9	10,1	24,4	24,0	36,8	9,7	6,8
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	1,3	0	2,0	6,9	0	9,7	0,5
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0,4	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	0	1,7	2,0	3,4	0	0	0,4
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	0	1,3	1,2	5,2	0,9	4,0	8,0	4,2	25,1	35,6	45,4	75,2	82,3	248,3	243,7	16,5
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	1,3	2,5	3,4	2,0	0	0	9,7	0,7
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1,2	0	1,8	2,0	8,0	2,8	15,8	16,5	18,5	26,4	48,0	64,4	48,7	7,0
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	3,4	2,8	2,6	6,4	15,1	28,4	27,4	55,2	107,2	4,7
C91	Lymphatische Leukämie	0	1,3	1,3	0	0	0	0	1,1	0	6,6	7,6	6,7	8,1	17,1	46,0	29,2	2,8
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	2,3	1,7	0	1,0	2,3	1,4	2,6	5,1	15,1	8,1	20,6	9,2	29,2	2,9
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	0	1,3	0	2,0	3,4	0	19,5	0,5
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3,0	3,9	8,1	11,5	12,1	17,7	46,4	120,5	216,2	398,9	571,3	967,5	1282,3	1826,9	2556,6	3558,5	275,2

Altersspezifische Mortalitätsraten [je 100.000]: Frauen 1999

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	1,0	0	5,8	5,3	4,8	5,9	3,0	0	7,3	36,9	2,7
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	1,8	0	1,2	4,4	0	0	5,9	12,0	8,7	14,7	11,4	2,5
C16	Magen	0	0	0	0	0	1,8	4,1	2,3	5,8	7,9	21,4	17,8	47,8	50,3	84,4	122,2	13,9
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	1,5	0	1,7	0	2,8	0,3
C18-C21	Darm	0	0	1,4	2,4	0,9	0,9	7,2	8,1	7,3	35,8	40,4	62,2	119,6	163,0	304,7	497,4	44,3
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	3,5	2,9	2,6	5,9	8,9	13,4	29,5	22,0	19,9	4,5
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	7,3	7,9	7,1	7,4	20,9	19,1	58,7	59,7	6,8
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	4,1	2,3	10,2	18,5	14,3	45,9	43,3	60,7	62,4	91,0	14,5
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	1,2	1,5	1,5	8,7	18,4	31,3	2,0
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	2,8	0,2
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	2,3	0	0	1,2	0	3,0	0	0	2,8	0,5
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0,7	0	0	0	0,9	2,7	5,1	18,5	20,3	21,2	35,7	63,7	80,7	86,7	102,8	76,7	22,8
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	5,2	0	2,8	0,4
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	1,2	0	0	1,0	0	0	0	0	1,5	0	0	3,7	0	0,3
C43	Melanome der Haut	0	0	0	1,2	0	0	0	3,5	1,5	1,3	1,2	1,5	1,5	5,2	11,0	11,4	1,5
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	0	2,8	0,2
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0,7	0	0	0	0	0,9	0	0	0	5,3	2,4	1,5	1,5	10,4	3,7	5,7	1,5
C50	Brustdrüse	0	0	0	1,2	4,6	9,1	18,4	31,3	49,4	67,5	88,0	102,2	115,1	149,1	201,9	255,8	47,3
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	3,0	1,5	6,9	7,3	17,1	1,3
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	1,5	0	0	0	1,5	0	0	2,8	0,4
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0,9	0,9	11,3	8,1	4,4	1,3	5,9	8,9	9,0	12,1	11,0	11,4	4,4
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,0	4,8	3,0	7,5	10,4	14,7	17,1	2,4
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	1,0	1,2	4,4	5,3	1,2	13,3	17,9	20,8	25,7	54,0	5,5
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	1,2	1,8	0,9	3,1	4,6	14,5	25,2	25,0	38,5	34,4	53,7	84,4	59,7	14,7
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	1,5	0	1,7	0	0	0,2
C64	Niere	0	0	0	0	0	0	0	3,5	1,5	5,3	2,4	17,8	12,0	29,5	14,7	36,9	5,1
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0,7	0	0	0	0	0	0	3,5	1,5	4,0	4,8	13,3	14,9	24,3	36,7	65,4	6,2
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	2,3	0	1,3	0	1,5	0	3,5	0	0	0,5
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	0	1,4	0	0	0,9	2,7	2,0	1,2	4,4	7,9	8,3	16,3	25,4	15,6	29,4	25,6	6,2
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	2,4	0	4,5	6,9	11,0	14,2	1,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,7	3,7	8,5	0,5
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	0	0	2,4	0	0,9	2,0	9,3	4,4	11,9	21,4	16,3	41,8	67,6	139,5	179,1	17,6
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	1,5	0	0	7,3	0	0,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1,2	0	0	2,0	4,6	2,9	9,3	8,3	20,7	26,9	36,4	47,7	45,5	8,3
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,7	0	0	0,2
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	1,0	0	2,9	2,6	9,5	7,4	20,9	20,8	25,7	39,8	5,2
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	1,3	1,2	1,5	6,0	6,9	25,7	19,9	2,1
C92	Myeloische Leukämie	0	0	1,4	0	0	1,8	1,0	1,2	5,8	4,0	1,2	11,9	9,0	13,9	11,0	31,3	3,9
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	1,5	1,5	1,7	14,7	22,7	1,3
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	2,1	1,4	2,8	11,9	10,1	24,7	66,6	115,9	165,6	260,9	323,4	505,2	700,9	936,3	1406,1	1881,5	253,6

Altersspezifische Mortalitätsraten [je 100.000]: Männer 2000

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	7,8	11,3	15,6	19,1	30,9	18,2	27,3	9,9	16,2	9,9	7,8
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0,9	2,0	14,7	11,7	20,6	40,8	33,1	39,0	26,4	32,4	59,4	10,2
C16	Magen	0	0	0	0	0,9	1,7	3,9	10,2	18,2	19,1	39,5	51,3	72,1	118,7	218,7	247,4	18,1
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	0	8,1	0	0,2
C18-C21	Darm	0	0	0	0	0,9	0,9	4,9	11,3	20,8	36,8	69,2	110,9	216,4	234,2	307,9	435,4	35,0
C22	Leber	0	0	1,3	0	0	0	2,0	2,3	5,2	13,2	16,1	24,8	42,9	46,2	56,7	29,7	7,2
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0,9	0	0	2,6	2,9	7,4	14,9	15,6	9,9	40,5	59,4	3,3
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0,9	1,7	3,9	7,9	7,8	29,4	37,1	49,7	70,2	75,9	137,7	138,5	14,9
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	0	0	3,9	9,9	8,1	9,9	0,7
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,9	0	0	0	9,9
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	2,3	5,2	5,9	14,8	13,2	5,8	23,1	24,3	9,9	3,5
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	1,3	0	1,8	3,5	12,7	35,1	68,9	160,4	205,1	322,8	423,1	573,9	502,3	435,4	84,1
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	2,6	0	1,2	1,7	3,9	3,3	0	9,9	0,6
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	1,3	0	2,5	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	8,1	9,9	0,5
C43	Melanome der Haut	0	0	0	2,5	0	0	1,0	0	0	2,9	4,9	5,0	0	3,3	24,3	29,7	1,5
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	1,2	0	1,9	0	0	9,9	0,3
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	1,3	0	0	0,9	0	3,4	2,6	2,9	9,9	6,6	27,3	23,1	32,4	29,7	3,8
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	3,4	0	1,5	1,2	5,0	1,9	3,3	8,1	9,9	0,9
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	1,9	6,6	0	0	0,3
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	1,1	10,4	13,2	42,0	74,5	150,1	293,5	526,6	692,7	31,3
C62	Hoden	0	0	1,3	0	2,7	0,9	0	1,1	0	0	0	0	1,9	0	0	9,9	0,6
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,3	0	0	0,1
C64	Niere	0	0	0	0	0	0,9	1,0	2,3	2,6	7,4	16,1	11,6	25,3	33,0	81,0	49,5	5,4
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	1,3	0	0	0	0	3,4	1,3	10,3	22,2	33,1	78,0	122,0	178,2	247,4	13,7
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	1,2	0	0	0	0	0	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	2,1	0	1,3	1,2	2,7	3,5	2,0	6,8	13,0	16,2	24,7	23,2	17,5	42,9	40,5	49,5	8,6
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,5	1,2	1,7	1,9	6,6	8,1	0	0,6
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	1,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0,4	0	0	3,7	0	0,9	5,9	5,7	11,7	28,0	22,2	41,4	64,3	89,1	121,5	207,8	14,4
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0,9	0	0	2,6	0	2,5	3,3	0	3,3	0	0	0,6
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0,4	0	0	0	0,9	0,9	2,9	4,5	6,5	10,3	13,6	24,8	31,2	46,2	72,9	49,5	7,2
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0,9	0	2,3	1,3	8,8	8,6	5,0	19,5	29,7	48,6	39,6	3,8
C91	Lymphatische Leukämie	0,4	0	1,3	0	0	0	0	0	1,3	2,9	1,2	3,3	13,6	13,2	32,4	29,7	2,0
C92	Myeloische Leukämie	0,4	0	0	0	0	0,9	2,0	0	0	1,5	7,4	14,9	5,8	29,7	16,2	29,7	2,9
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,7	5,0	5,8	19,8	16,2	29,7	1,6
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3,8	1,3	10,7	9,8	10,8	20,1	51,8	130,1	211,8	422,2	644,9	900,6	1368,7	1899,7	2568,3	2968,5	285,9

Altersspezifische Mortalitätsraten [je 100.000]: Frauen 2000

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	2,0	3,4	6,7	5,9	1,2	5,8	4,5	10,3	13,3	17,2	3,0
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0,9	0	1,1	2,7	7,4	8,2	8,7	4,5	6,8	6,7	5,7	2,6
C16	Magen	0	0	0	0	0	3,6	2,0	3,4	6,7	22,1	22,2	29,1	57,0	64,9	80,1	174,9	18,2
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C18-C21	Darm	0	0	0	0	0,9	1,8	4,0	7,9	10,7	28,0	42,1	68,4	114,1	172,6	216,8	438,6	41,2
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	4,0	1,5	5,8	4,4	16,5	10,3	20,0	17,2	3,3
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0,9	0,9	0	0	0	5,9	9,4	10,2	30,0	35,9	43,4	48,7	7,3
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	1,8	0	4,5	6,7	8,8	22,2	24,7	39,0	90,6	106,8	97,5	15,7
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	6,8	20,0	17,2	1,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	0	0	0	0	0	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	0	0	3,3	5,7	0,4
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0,9	0,9	11,0	17,0	32,1	39,7	56,1	53,8	100,6	107,7	76,7	91,7	27,7
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	2,3	1,3	1,5	0	0	1,5	1,7	0	2,9	0,6
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	2,3	0	1,5	0	0	2,9	0,4
C43	Melanome der Haut	0	0	1,4	0	0,9	0,9	0	1,1	2,7	0	3,5	5,8	3,0	1,7	3,3	11,5	1,7
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	0,2
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	0	0	0	0,9	1,0	0	1,3	5,9	2,3	1,5	6,0	8,5	10,0	5,7	1,9
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	3,8	13,5	20,9	27,2	62,9	73,6	66,6	80,0	115,6	129,9	170,1	232,2	44,3
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	4,4	0	0	6,0	5,1	13,3	5,7	1,3
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	6,7	0	0,2
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	1,8	5,0	10,2	1,3	1,5	10,5	8,7	10,5	17,1	10,0	14,3	4,6
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,4	3,5	11,6	9,0	13,7	3,3	17,2	2,8
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	2,0	0	2,7	2,9	7,0	1,5	12,0	12,0	16,7	60,2	4,3
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	0	0	3,0	2,3	9,4	19,1	21,0	34,9	33,0	66,6	76,7	68,8	13,9
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,5	1,5	1,7	0	2,9	0,4
C64	Niere	0	0	0	0	0	0	2,0	3,4	4,0	4,4	7,0	18,9	7,5	27,3	33,4	34,4	5,8
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0,9	0,9	0	1,1	1,3	2,9	7,0	8,7	15,0	41,0	50,0	83,1	7,6
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	2,9	3,0	0	0	5,7	0,6
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	1,4	0	0	1,3	0,9	4,5	2,0	5,7	6,7	13,2	17,5	20,4	28,5	25,6	10,0	31,5	8,5
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	1,5	1,2	4,4	6,0	1,7	6,7	0	1,1
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	0	0	0	1,9	1,8	1,0	4,5	4,0	4,4	18,7	20,4	36,0	80,3	80,1	177,7	16,0
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	1,5	0	1,5	0	0	3,3	5,7	0,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	1,3	0	0,9	0	2,3	2,7	7,4	9,4	16,0	18,0	23,9	16,7	31,5	5,7
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,3	0	0,1
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	1,5	4,7	8,7	15,0	32,5	43,4	37,3	5,3
C91	Lymphatische Leukämie	0,7	0	0	0	0	0	0	0	1,3	4,4	0	2,9	9,0	13,7	16,7	34,4	3,0
C92	Myeloische Leukämie	1,4	0	2,7	1,3	0	0,9	2,0	2,3	2,7	4,4	5,8	7,3	12,0	8,5	30,0	17,2	4,2
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	2,3	0	0	6,8	16,7	11,5	1,3
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	4,9	0	4,1	3,8	11,3	37,9	60,8	99,7	178,0	281,2	358,9	465,6	717,5	1025,3	1207,7	1808,7	256,8

Altersspezifische Mortalitätsraten [je 100.000]: Männer 2001

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0,9	4,8	4,4	15,0	27,8	20,9	28,8	27,0	12,6	20,7	10,1	7,6
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	4,8	3,3	10,0	10,8	25,8	35,2	46,3	34,6	34,5	71,0	8,8
C16	Magen	0	0	1,3	1,3	1,9	0	1,0	7,7	12,5	12,4	24,6	44,8	54,0	135,1	158,6	202,8	15,0
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,2	1,9	0	0	0	0,2
C18-C21	Darm	0	0	1,3	0	0	1,7	2,9	6,6	23,8	38,6	57,7	110,4	169,6	223,1	310,3	588,0	34,0
C22	Leber	0,4	0	0	1,3	0	0,9	0	0	3,8	10,8	18,4	32,0	32,8	44,0	48,3	0	6,7
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	1,7	0	0	2,5	3,1	4,9	11,2	7,7	22,0	55,2	71,0	3,4
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	2,6	1,0	4,4	12,5	37,1	34,4	36,8	71,3	88,0	144,8	81,1	14,6
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,5	2,5	6,4	1,9	3,1	0	10,1	0,9
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0	0	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	1,9	4,4	3,8	7,7	9,8	12,8	21,2	15,7	13,8	20,3	3,9
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0,9	4,3	11,5	31,9	62,6	122,0	189,1	291,2	439,5	509,0	579,2	405,5	80,3
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	1,9	6,3	6,9	0	0,4
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	0,2
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	0,9	3,8	1,1	3,8	6,2	4,9	6,4	1,9	3,1	27,6	10,1	2,2
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	1,9	0	0	0	0	0	0	3,1	6,9	0	0,3
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0,4	2,6	0	0	1,9	0	0	2,2	3,8	9,3	13,5	9,6	25,1	18,9	13,8	10,1	4,3
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	0	0	2,5	3,2	7,7	6,3	6,9	10,1	1,1
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,9	0	0	0	0,1
C61	Prostata	0,4	0	0	0	0	0	0	0	5,0	12,4	29,5	54,4	154,2	270,2	399,9	841,4	29,6
C62	Hoden	0	1,3	1,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C64	Niere	0	0	0	0	0,9	0	1,0	5,5	3,8	4,6	19,6	20,8	36,6	66,0	68,9	50,7	7,6
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	0,9	0	1,1	2,5	9,3	16,0	41,6	59,8	97,4	179,3	223,0	12,4
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	0	0	2,6	1,3	1,9	3,4	5,7	2,2	3,8	12,4	13,5	25,6	28,9	40,8	34,5	20,3	7,0
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	3,7	3,2	3,9	0	0	0	0,6
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	0	1,3	0	0	1,7	2,9	3,3	5,0	18,5	19,6	35,2	46,3	59,7	110,3	121,7	10,5
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,5	0	0	5,8	0	6,9	0	0,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	0	0	1,0	3,3	5,0	10,8	12,3	20,8	36,6	78,6	27,6	30,4	7,0
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	2,2	1,3	3,1	9,8	8,0	19,3	28,3	27,6	50,7	3,6
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	0,9	0	1,0	0	0	0	8,6	8,0	9,6	25,1	27,6	91,2	3,1
C92	Myeloische Leukämie	0,4	0	1,3	0	0	0	1,0	1,1	3,8	18,5	3,7	9,6	9,6	31,4	34,5	30,4	4,0
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	1,5	0	4,8	1,9	6,3	0	10,1	0,7
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	2,1	3,9	9,3	3,8	9,5	18,9	45,0	88,0	185,2	381,5	547,7	864,1	1324,2	1825,7	2337,3	2960,3	270,6

Altersspezifische Mortalitätsraten [je 100.000]: Frauen 2001

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	0	1,0	3,3	2,6	7,8	4,7	8,4	9,1	10,3	8,7	11,9	3,2
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	1,9	1,1	5,1	9,3	4,7	7,0	13,7	5,1	14,5	3,0	3,2
C16	Magen	0	0	0	0	0	1,8	7,7	2,2	7,7	17,1	11,7	14,1	41,1	56,4	61,0	109,9	13,2
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	2,9	0	0,2
C18-C21	Darm	0,7	0	0	0	0	0,9	4,8	9,9	15,4	26,5	37,4	63,4	91,4	158,9	215,1	448,5	39,6
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	9,3	3,5	5,6	9,1	22,2	46,5	20,8	4,4
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	1,0	0	0	2,2	0	7,8	8,2	14,1	18,3	29,0	37,8	65,3	7,0
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	10,2	18,7	12,9	29,6	22,8	87,1	69,8	115,8	14,5
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	3,0	8,5	5,8	20,8	1,3
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	2,3	4,2	3,0	0	0	0	0,6
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	1,8	6,8	17,7	34,5	38,9	37,4	52,1	83,8	116,2	95,9	92,1	26,4
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,4	1,5	3,4	2,9	3,0	0,5
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0,7	0	1,4	0	0	0,9	0	1,1	2,6	0	1,2	0	1,5	0	2,9	0	0,7
C43	Melanome der Haut	0	0	1,4	0	0	0	1,0	1,1	1,3	3,1	1,2	1,4	3,0	1,7	0	17,8	1,3
C44	sonst. Haut	0	1,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,0	0,2
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	0	0	0	0,9	1,0	2,2	1,3	0	0	7,0	7,6	6,8	11,6	17,8	2,3
C50	Brustdrüse	0	0	0	1,3	2,0	6,3	28,1	26,5	43,5	82,5	93,5	85,9	105,1	143,5	191,8	252,5	47,1
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	4,7	1,4	1,5	12,0	11,6	17,8	1,9
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	2,8	1,5	0	5,8	5,9	0,6
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	0	3,6	4,8	5,5	7,7	1,6	11,7	8,4	12,2	8,5	14,5	20,8	4,9
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0	0	3,8	3,1	0	7,0	12,2	6,8	5,8	20,8	2,5
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	1,3	6,2	5,8	2,8	6,1	12,0	26,2	20,8	3,2
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	0	0	0,9	3,9	7,7	12,8	20,2	28,1	35,2	39,6	64,9	55,2	71,3	15,1
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	2,9	3,0	0,2
C64	Niere	0	0	0	0	1,0	0	0	0	1,3	4,7	5,8	8,4	18,3	17,1	29,1	50,5	5,1
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	0	0	3,3	0	7,8	4,7	12,7	25,9	41,0	49,4	112,9	9,3
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	2,1	0	0	4,0	0	2,7	2,9	3,3	6,4	12,5	15,2	22,5	21,3	27,3	5,8	23,8	7,7
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,6	0	4,2	1,5	1,7	8,7	11,9	1,1
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0,7	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0,2
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	1,4	0	1,3	2,0	0,9	2,9	7,7	5,1	12,5	12,9	23,9	35,0	35,9	69,8	184,2	14,6
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	1,2	0	3,0	1,7	2,9	0	0,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0,7	0	0	1,3	0	0	1,0	3,3	0	3,1	2,3	8,4	18,3	23,9	37,8	35,6	5,3
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,4	0	0	0,2
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,3	3,1	2,3	12,7	19,8	18,8	14,5	35,6	4,4
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	1,4	7,6	17,1	8,7	26,7	2,3
C92	Myeloische Leukämie	0,7	1,4	1,4	0	0	0	1,0	0	3,8	1,6	3,5	1,4	6,1	8,5	17,4	32,7	3,0
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	0	0	4,6	5,1	0	14,9	1,0
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	5,7	2,7	4,1	7,9	5,9	20,5	72,6	104,9	172,7	300,5	316,8	449,2	653,4	955,2	1133,6	1868,3	248,8

Altersspezifische Mortalitätsraten [je 100.000]: Männer 2002

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	0	1,7	2,8	19,2	18,2	29,2	19,0	18,4	21,4	17,8	17,9	21,4	8,3
C15	Speiseröhre	0	0	1,3	0	0	0	1,9	8,6	18,2	26,2	30,4	33,7	50,6	41,6	17,9	75,0	10,9
C16	Magen	0	0	1,3	0	0	0	4,7	9,6	7,3	18,5	21,5	49,0	70,0	130,8	160,8	235,8	16,5
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	1,9	0	0	0	0	1,5	0	0	0	10,7	0,3
C18-C21	Darm	0	0	1,3	0	2,0	0,8	3,8	11,8	23,0	41,5	64,6	124,1	184,7	243,8	303,8	600,2	37,6
C22	Leber	0	0	0	0	0	0	0	1,1	3,6	10,8	10,1	18,4	35,0	38,6	53,6	75,0	6,1
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0,9	2,1	2,4	1,5	8,9	7,7	15,6	23,8	41,7	32,2	3,4
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	1,3	0	3,4	3,8	10,7	17,0	38,5	30,4	64,3	64,2	98,1	119,1	85,7	17,0
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	1,5	2,5	1,5	1,9	3,0	0	10,7	0,6
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0,1
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	3,6	9,2	13,9	15,3	13,6	26,8	17,9	21,4	4,0
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0,4	0	0	0	0	5,1	12,2	25,7	66,6	132,3	167,3	294,1	423,9	529,2	387,1	407,3	78,7
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0,9	0	1,2	0	0	0	1,9	3,0	0	0	0,3
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	1,3	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0,2
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	0	0	0	2,1	2,4	1,5	3,8	0	7,8	8,9	6,0	10,7	1,3
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,9	0	0	0	0,1
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0	0	0	0	0	0,8	0,9	0	0	7,7	7,6	21,4	17,5	26,8	17,9	21,4	3,9
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	3,1	5,1	1,5	7,8	5,9	17,9	21,4	1,5
C60	Penis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	3,9	0	0	0	0,2
C61	Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	3,6	10,8	22,8	76,6	141,9	225,9	530,1	857,4	30,9
C62	Hoden	0	1,3	1,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,9	0	0	0	0,3
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1
C64	Niere	0	0	0	0	0	0,8	0	0	3,6	7,7	13,9	27,6	29,2	38,6	53,6	42,9	6,2
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	0	0	0	0,9	3,2	2,4	1,5	11,4	24,5	56,4	74,3	142,9	300,1	10,8
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	0	0	0	0,1
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	1,3	1,3	1,3	2,6	1,0	0,8	3,8	6,4	10,9	13,8	24,1	12,3	17,5	26,8	29,8	32,2	7,0
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	1,5	1,9	3,0	0	0	0,3
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0	0	0	0	0	0,8	2,8	3,2	8,5	15,4	22,8	44,4	52,5	53,5	119,1	107,2	11,4
C81	M. Hodgkin	0	0	0	0	0	0	1,9	0	1,2	0	1,3	0	1,9	0	0	0	0,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	0	0	0	0	0,9	5,3	8,5	13,8	6,3	24,5	33,1	29,7	59,6	85,7	6,9
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	2,1	3,6	3,1	12,7	10,7	25,3	38,6	23,8	32,2	4,5
C91	Lymphatische Leukämie	0,4	0	1,3	1,3	0	0	0	0	0	3,1	2,5	4,6	7,8	8,9	23,8	42,9	2,0
C92	Myeloische Leukämie	0	1,3	0	1,3	2,0	1,7	0,9	3,2	3,6	4,6	3,8	7,7	25,3	20,8	23,8	42,9	4,1
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,1	1,3	4,6	3,9	5,9	17,9	32,2	1,2
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	2,2	3,8	9,1	6,6	5,1	16,1	46,0	115,5	213,2	401,6	509,4	890,0	1320,3	1724,3	2185,8	3204,7	276,9

Altersspezifische Mortalitätsraten [je 100.000]: Frauen 2002

ICD-10	Lokalisation	0-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	≥85	total	
C00-C14	Mund und Rachen	0	0	0	0	1,0	0	0	2,2	1,2	6,2	9,7	6,7	10,9	6,8	12,9	3,1	3,0	
C15	Speiseröhre	0	0	0	0	0	0	0	0	4,9	0	9,7	9,4	12,4	8,6	10,3	34,4	3,7	
C16	Magen	0	0	0	0	0	5,3	1,9	6,5	9,8	9,3	9,7	17,5	46,7	53,1	59,3	137,8	14,0	
C17	Dünndarm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	1,7	0	3,1	0,2	
C18-C21	Darm	0	0	0	2,7	1,0	0,9	6,6	5,4	19,6	28,0	43,7	55,2	101,1	178,1	224,4	325,7	38,5	
C22	Leber	0	0	1,3	0	0	0,9	0	2,2	3,7	1,6	7,3	8,1	14,0	15,4	23,2	37,6	4,7	
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5	0	3,6	13,5	20,2	30,8	23,2	50,1	5,6	
C25	Bauchspeicheldrüse	0	0	0	0	0	0,9	0	1,1	7,4	9,3	26,7	25,6	51,4	56,5	87,7	115,9	15,2	
C26	sonst. Verdauungsorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	1,7	2,6	21,9	0,8	
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0	0	0	0	0	0,9	1,1	0	0	0	0	0	0	0	0	3,1	0,2
C32	Kehlkopf	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	1,2	1,3	4,7	5,1	2,6	3,1	0,9	
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	0	0	0	0	0	4,4	4,7	19,4	34,3	35,8	60,7	64,6	94,9	125,0	123,8	125,3	31,5	
C37-C39	andere Thoraxorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	0	0	1,3	0	0	2,6	0	0,2	
C40-C41	Knochen u. Knorpel	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	
C43	Melanome der Haut	0	0	0	0	2,1	0	0	1,1	0	0	0	4,0	6,2	3,4	12,9	9,4	1,6	
C44	sonst. Haut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	0	0	3,1	0,2	
C45-C49	Weichteile, BG u. Mesotheliome	0,7	0	0	0	0	0	0	0	1,2	1,6	0	2,7	4,7	1,7	2,6	25,1	1,4	
C50	Brustdrüse	0	0	0	0	2,1	7,1	18,0	22,7	52,7	81,0	83,8	107,7	108,9	174,6	178,0	172,2	46,6	
C51	Vulva	0	0	0	0	0	0,9	0	1,1	0	0	0	1,3	3,1	5,1	7,7	12,5	1,2	
C52	Vagina	0	0	0	0	0	0	0	1,1	1,2	0	0	0	1,6	0	2,6	0	0,3	
C53	Gebärmutterhals	0	0	0	0	1,0	0,9	4,7	4,3	3,7	6,2	4,9	12,1	14,0	6,8	7,7	9,4	4,0	
C54	Gebärmutterkörper	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	4,9	5,4	14,0	10,3	12,9	15,7	2,7	
C55	Gebärmutter o.n.A	0	0	0	0	0	0	0,9	1,1	2,5	4,7	2,4	12,1	9,3	13,7	12,9	15,7	3,3	
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	0	0	0	1,4	0	1,8	1,9	3,2	8,6	17,1	29,1	36,4	46,7	59,9	56,7	65,8	14,6	
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
C64	Niere	0	0	0	0	1,0	0	0	2,2	3,7	1,6	3,6	9,4	12,4	13,7	28,4	34,4	4,3	
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	0	0	0	1,4	0	0	1,9	1,1	2,5	0	2,4	9,4	15,6	29,1	46,4	84,6	6,9	
C69	Auge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	2,2	0	2,7	0	2,1	0,9	1,9	3,2	3,7	6,2	13,4	13,5	17,1	32,5	23,2	9,4	6,6	
C73	Schilddrüse	0	0	0	0	0	0,9	0,9	1,1	1,2	0	0	1,3	3,1	10,3	5,2	15,7	1,6	
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	0,7	0	0	0	2,1	0,9	0,9	0	8,6	10,9	4,9	9,4	34,2	41,1	82,5	144,1	12,2	
C81	M. Hodgkin	0	0	0	1,4	0	0	0,9	0	0	0	0	0	1,6	0	5,2	0	0,4	
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	0	0	1,3	0	0	0	0,9	1,1	4,9	9,3	12,1	1,3	14,0	39,4	18,1	37,6	5,9	
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
C90	Plasmozytom	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,7	7,3	10,8	15,6	27,4	23,2	43,8	5,2	
C91	Lymphatische Leukämie	0	0	0	1,4	0	0,9	0	0	0	4,7	2,4	4,0	4,7	8,6	10,3	28,2	2,4	
C92	Myeloische Leukämie	0	0	0	0	0	0	0	1,1	3,7	4,7	1,2	8,1	12,4	17,1	15,5	31,3	3,8	
C93	Monozytenleukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	0	7,8	8,6	12,9	15,7	1,8	
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	4,3	0	5,3	8,2	13,5	26,6	47,3	82,0	182,6	246,0	347,3	452,5	706,5	986,1	1137,6	1631,6	245,5	

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Männer 1998

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	119	9,4	6,3	8,8	10,1	14,3
C15	Speiseröhre	93	7,3	4,7	6,9	8,4	7,8
C16	Magen	217	17,1	10,5	16,3	22,2	9,8
C17	Dünndarm	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C18-C21	Darm	452	35,7	21,8	34,6	47,9	21,7
C22	Leber	111	8,8	5,4	8,1	10,9	6,3
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	42	3,3	2,0	3,0	4,1	1,9
C25	Bauchspeicheldrüse	166	13,1	8,0	12,6	17,7	9,9
C26	sonst. Verdauungsorgane	16	1,3	0,7	1,2	1,7	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	3	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5
C32	Kehlkopf	58	4,6	2,9	4,2	5,2	4,9
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1039	82,0	50,7	76,0	98,8	69,1
C37-C39	andere Thoraxorgane	2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	5	0,4	0,3	0,4	0,5	0,2
C43	Melanome der Haut	23	1,8	1,2	1,6	1,9	2,1
C44	sonst. Haut	1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
C45-C49	Ueichteile, BG u. Mesotheliome	31	2,4	1,6	2,3	2,8	2,1
C50	Brustdrüse	10	0,8	0,5	0,8	1,2	0,4
C60	Penis	3	0,2	0,1	0,2	0,4	0,0
C61	Prostata	358	28,2	16,6	29,2	44,3	7,1
C62	Hoden	7	0,6	0,4	0,5	0,5	1,2
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
C64	Niere	94	7,4	4,6	7,0	9,6	6,0
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	146	11,5	6,9	11,4	16,1	5,4
C69	Auge	2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	93	7,3	4,9	6,9	8,1	10,7
C73	Schilddrüse	4	0,3	0,2	0,3	0,5	0,0
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	5	0,4	0,2	0,5	0,6	0,2
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	218	17,2	11,0	16,9	23,2	11,9
C81	M. Hodgkin	6	0,5	0,3	0,4	0,5	0,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	74	5,8	3,7	5,6	7,6	4,6
C88	Immunproliferative Krankheiten	3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,0
C90	Plasmozytom	46	3,6	2,2	3,5	4,7	1,3
C91	Lymphatische Leukämie	49	3,9	2,5	3,8	5,4	2,2
C92	Myeloische Leukämie	49	3,9	2,6	3,7	4,7	3,8
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	9	0,7	0,6	0,7	0,8	0,2
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3554	280,4	174,1	268,3	361,5	206,8

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Frauen 1998

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	31	2,5	1,2	1,7	2,1	1,6
C15	Speiseröhre	28	2,2	0,9	1,4	1,7	1,4
C16	Magen	238	18,9	6,6	10,4	14,3	8,0
C17	Dünndarm	5	0,4	0,1	0,2	0,3	0,2
C18-C21	Darm	517	41,1	13,5	21,9	31,1	12,4
C22	Leber	50	4,0	1,4	2,1	3,0	1,3
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	109	8,7	2,6	4,4	6,6	1,4
C25	Bauchspeicheldrüse	199	15,8	6,0	9,2	12,1	6,7
C26	sonst. Verdauungsorgane	21	1,7	0,5	0,9	1,3	0,6
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
C32	Kehlkopf	5	0,4	0,2	0,3	0,4	0,5
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	329	26,1	12,1	17,6	22,3	19,7
C37-C39	andere Thoraxorgane	4	0,3	0,1	0,2	0,3	0,0
C40-C41	Knochen u. Knorpel	2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
C43	Melanome der Haut	17	1,4	0,6	0,8	1,0	0,9
C44	sonst. Haut	2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,0
C45-C49	Ueichteile, BG u. Mesotheliome	26	2,1	0,9	1,3	1,6	1,2
C50	Brustdrüse	569	45,2	21,1	30,6	37,7	38,6
C51	Vulva	19	1,5	0,4	0,7	0,9	0,3
C52	Vagina	5	0,4	0,2	0,3	0,4	0,4
C53	Gebärmutterhals	51	4,1	2,2	3,0	3,5	4,1
C54	Gebärmutterkörper	32	2,5	1,0	1,5	2,0	1,4
C55	Gebärmutter o.n.A	50	4,0	1,4	2,2	3,0	2,1
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	162	12,9	5,4	8,1	10,5	7,4
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
C64	Niere	62	4,9	1,9	3,0	4,0	2,6
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	81	6,4	2,0	3,3	4,9	1,8
C69	Auge	1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	92	7,3	4,1	5,4	6,3	7,4
C73	Schilddrüse	11	0,9	0,2	0,4	0,7	0,0
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	4	0,3	0,2	0,2	0,3	0,4
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	264	21,0	7,1	11,3	15,4	6,8
C81	M. Hodgkin	4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	82	6,5	2,6	3,9	5,4	3,5
C88	Immunproliferative Krankheiten	6	0,5	0,1	0,2	0,4	0,0
C90	Plasmozytom	61	4,8	1,5	2,5	3,8	0,8
C91	Lymphatische Leukämie	50	4,0	1,4	2,3	3,2	1,7
C92	Myeloische Leukämie	51	4,1	1,7	2,5	3,3	1,9
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	12	1,0	0,3	0,5	0,8	0,2
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3253	258,5	102,0	154,9	205,1	137,7

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Männer 1999

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	104	8,2	5,5	8,0	9,2	10,7
C15	Speiseröhre	102	8,0	5,1	7,4	9,1	9,0
C16	Magen	210	16,5	10,1	15,7	20,4	12,3
C17	Dünndarm	5	0,4	0,2	0,4	0,6	0,0
C18-C21	Darm	462	36,3	21,4	34,3	47,4	22,4
C22	Leber	84	6,6	3,9	5,9	7,7	5,2
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	51	4,0	2,5	3,7	4,8	3,1
C25	Bauchspeicheldrüse	170	13,4	8,1	12,4	16,9	9,4
C26	sonst. Verdauungsorgane	12	0,9	0,5	0,9	1,2	0,2
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C32	Kehlkopf	49	3,9	2,5	3,8	4,6	3,8
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1016	79,9	48,6	73,3	95,3	62,8
C37-C39	andere Thoraxorgane	6	0,5	0,3	0,4	0,4	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	5	0,4	0,4	0,4	0,6	0,0
C43	Melanome der Haut	19	1,5	1,1	1,5	1,9	1,8
C44	sonst. Haut	2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,0
C45-C49	Ueichteile, BG u. Mesotheliome	43	3,4	2,1	3,1	3,9	2,7
C50	Brustdrüse	5	0,4	0,2	0,4	0,5	0,0
C60	Penis	4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,5
C61	Prostata	353	27,8	15,7	27,3	41,5	5,7
C62	Hoden	4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,0
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C64	Niere	112	8,8	5,5	8,1	10,6	6,8
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	138	10,9	6,5	10,6	14,8	4,8
C69	Auge	2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	86	6,8	4,9	6,4	7,5	8,5
C73	Schilddrüse	6	0,5	0,3	0,4	0,6	0,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	210	16,5	10,1	15,7	21,7	11,0
C81	M. Hodgkin	9	0,7	0,5	0,7	0,8	1,0
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	89	7,0	4,4	6,5	8,6	6,9
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	60	4,7	2,8	4,5	6,3	2,3
C91	Lymphatische Leukämie	35	2,8	1,8	2,7	3,7	2,1
C92	Myeloische Leukämie	37	2,9	1,9	2,7	3,4	1,9
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	6	0,5	0,3	0,5	0,6	0,4
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3499	275,2	167,8	258,6	346,1	195,8

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Frauen 1999

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	34	2,7	1,2	1,8	2,0	2,4
C15	Speiseröhre	31	2,5	1,0	1,5	2,0	1,3
C16	Magen	175	13,9	5,0	7,7	10,5	6,3
C17	Dünndarm	4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
C18-C21	Darm	559	44,3	14,6	23,5	32,7	14,1
C22	Leber	57	4,5	1,7	2,7	3,7	2,3
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	86	6,8	2,5	4,0	5,4	3,5
C25	Bauchspeicheldrüse	183	14,5	5,8	8,9	11,4	7,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	25	2,0	0,5	0,9	1,4	0,4
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
C32	Kehlkopf	6	0,5	0,3	0,3	0,4	0,6
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	288	22,8	10,4	15,0	19,0	15,7
C37-C39	andere Thoraxorgane	5	0,4	0,1	0,2	0,3	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
C43	Melanome der Haut	19	1,5	0,7	1,0	1,3	1,2
C44	sonst. Haut	2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
C45-C49	Ueichteile, BG u. Mesotheliome	19	1,5	0,8	1,1	1,3	1,2
C50	Brustdrüse	597	47,3	21,7	31,5	38,8	39,4
C51	Vulva	16	1,3	0,4	0,6	0,9	0,2
C52	Vagina	5	0,4	0,2	0,3	0,3	0,7
C53	Gebärmutterhals	55	4,4	2,5	3,3	3,7	5,6
C54	Gebärmutterkörper	30	2,4	0,9	1,3	1,8	1,1
C55	Gebärmutter o.n.A	69	5,5	2,0	3,1	4,1	2,0
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	185	14,7	6,6	9,7	12,3	10,5
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
C64	Niere	64	5,1	1,9	3,0	3,9	1,9
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	78	6,2	2,3	3,5	4,7	2,0
C69	Auge	6	0,5	0,3	0,4	0,5	0,6
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	78	6,2	2,8	4,1	5,0	4,0
C73	Schilddrüse	18	1,4	0,4	0,7	1,1	0,5
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	6	0,5	0,1	0,2	0,3	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	222	17,6	6,1	9,6	13,5	7,4
C81	M. Hodgkin	5	0,4	0,2	0,3	0,4	0,3
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	105	8,3	3,3	5,0	6,7	4,0
C88	Immunproliferative Krankheiten	2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
C90	Plasmozytom	65	5,2	1,9	2,9	3,9	2,2
C91	Lymphatische Leukämie	26	2,1	0,7	1,1	1,6	0,3
C92	Myeloische Leukämie	49	3,9	1,7	2,5	3,1	2,4
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	16	1,3	0,4	0,6	0,9	0,2
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3197	253,6	101,6	153,0	199,7	142,2

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Männer 2000

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	99	7,8	5,3	7,1	7,9	12,7
C15	Speiseröhre	130	10,2	6,6	9,3	10,9	13,2
C16	Magen	231	18,1	10,8	16,8	23,1	13,6
C17	Dünndarm	2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,0
C18-C21	Darm	445	35,0	20,1	31,4	42,7	20,3
C22	Leber	92	7,2	4,3	6,4	8,5	5,4
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	42	3,3	2,0	3,1	4,1	1,9
C25	Bauchspeicheldrüse	190	14,9	9,0	13,6	17,8	12,5
C26	sonst. Verdauungsorgane	9	0,7	0,4	0,7	1,0	0,4
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0
C32	Kehlkopf	44	3,5	2,1	3,1	4,0	3,9
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1071	84,1	49,9	75,0	97,2	68,2
C37-C39	andere Thoraxorgane	8	0,6	0,4	0,6	0,7	0,6
C40-C41	Knochen u. Knorpel	6	0,5	0,5	0,5	0,7	0,2
C43	Melanome der Haut	19	1,5	1,0	1,5	2,0	1,2
C44	sonst. Haut	4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4
C45-C49	Ueichteile, BG u. Mesotheliome	49	3,8	2,3	3,4	4,6	2,9
C50	Brustdrüse	12	0,9	0,6	0,9	1,1	1,0
C60	Penis	4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2
C61	Prostata	398	31,3	17,1	29,2	44,1	9,0
C62	Hoden	8	0,6	0,5	0,6	0,7	0,4
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
C64	Niere	69	5,4	3,2	4,9	6,9	4,2
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	174	13,7	7,6	12,5	18,3	5,1
C69	Auge	2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	109	8,6	6,0	8,0	9,6	9,7
C73	Schilddrüse	8	0,6	0,4	0,6	0,8	0,6
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	183	14,4	8,8	13,5	17,7	10,8
C81	M. Hodgkin	8	0,6	0,4	0,6	0,6	0,9
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	92	7,2	4,4	6,6	8,7	5,7
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	49	3,8	2,2	3,5	5,0	3,1
C91	Lymphatische Leukämie	26	2,0	1,3	1,9	2,8	0,7
C92	Myeloische Leukämie	37	2,9	1,7	2,6	3,4	1,7
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	20	1,6	0,8	1,4	2,1	0,5
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3640	285,9	170,1	260,1	348,2	211,0

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Frauen 2000

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	38	3,0	1,5	2,1	2,6	3,0
C15	Speiseröhre	33	2,6	1,4	1,9	2,2	2,8
C16	Magen	229	18,2	6,6	10,3	13,4	8,5
C17	Dünndarm	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C18-C21	Darm	519	41,2	13,6	21,7	29,8	13,4
C22	Leber	41	3,3	1,2	1,9	2,5	1,6
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	92	7,3	2,4	3,9	5,5	2,1
C25	Bauchspeicheldrüse	198	15,7	5,4	8,6	12,2	6,3
C26	sonst. Verdauungsorgane	17	1,3	0,3	0,6	1,0	0,0
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
C32	Kehlkopf	5	0,4	0,1	0,2	0,3	0,0
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	349	27,7	12,8	18,5	22,7	23,1
C37-C39	andere Thoraxorgane	7	0,6	0,3	0,4	0,5	0,8
C40-C41	Knochen u. Knorpel	5	0,4	0,2	0,3	0,3	0,5
C43	Melanome der Haut	21	1,7	0,9	1,2	1,4	1,3
C44	sonst. Haut	2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
C45-C49	Ueichteile, BG u. Mesotheliome	24	1,9	0,8	1,3	1,6	1,6
C50	Brustdrüse	558	44,3	20,7	30,0	36,2	40,2
C51	Vulva	17	1,3	0,5	0,8	1,1	0,8
C52	Vagina	3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
C53	Gebärmutterhals	58	4,6	2,3	3,1	3,8	5,1
C54	Gebärmutterkörper	35	2,8	1,1	1,7	2,1	1,0
C55	Gebärmutter o.n.A	54	4,3	1,4	2,3	3,0	2,1
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	175	13,9	5,5	8,4	11,1	7,7
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	5	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2
C64	Niere	73	5,8	2,3	3,5	4,6	3,2
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	96	7,6	2,3	3,8	5,5	1,9
C69	Auge	7	0,6	0,2	0,4	0,4	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	107	8,5	4,5	6,1	7,0	7,4
C73	Schilddrüse	14	1,1	0,5	0,8	1,0	0,8
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	202	16,0	5,1	8,2	11,5	5,1
C81	M. Hodgkin	6	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	72	5,7	2,4	3,5	4,5	3,2
C88	Immunproliferative Krankheiten	1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
C90	Plasmozytom	67	5,3	1,6	2,6	4,0	1,0
C91	Lymphatische Leukämie	38	3,0	1,1	1,7	2,2	0,8
C92	Myeloische Leukämie	53	4,2	2,4	3,0	3,6	2,8
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	16	1,3	0,4	0,6	1,0	0,5
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3238	256,8	102,9	154,4	199,5	149,7

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Männer 2001

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	97	7,6	5,0	7,0	7,8	10,6
C15	Speiseröhre	113	8,8	5,3	7,7	9,5	7,9
C16	Magen	192	15,0	8,5	13,5	19,0	8,5
C17	Dünndarm	3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0
C18-C21	Darm	434	34,0	19,2	30,7	41,8	18,4
C22	Leber	86	6,7	3,9	5,7	7,4	4,5
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	43	3,4	1,9	3,1	4,5	1,8
C25	Bauchspeicheldrüse	187	14,6	8,5	13,0	17,3	12,8
C26	sonst. Verdauungsorgane	11	0,9	0,5	0,8	0,9	0,7
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
C32	Kehlkopf	50	3,9	2,4	3,5	4,2	4,1
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1026	80,3	46,0	69,4	91,4	59,5
C37-C39	andere Thoraxorgane	5	0,4	0,2	0,3	0,5	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
C43	Melanome der Haut	28	2,2	1,4	2,0	2,5	3,2
C44	sonst. Haut	4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4
C45-C49	Ueichteile, BG u. Mesotheliome	55	4,3	2,8	3,8	4,6	4,0
C50	Brustdrüse	14	1,1	0,6	0,9	1,2	0,7
C60	Penis	1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
C61	Prostata	378	29,6	15,7	27,3	40,5	6,2
C62	Hoden	2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C64	Niere	97	7,6	4,2	6,5	9,1	5,0
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	159	12,4	6,7	11,1	16,2	4,0
C69	Auge	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	90	7,0	4,4	6,1	7,7	6,1
C73	Schilddrüse	8	0,6	0,4	0,5	0,6	0,7
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	134	10,5	6,1	9,4	12,7	7,3
C81	M. Hodgkin	6	0,5	0,3	0,4	0,6	0,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	89	7,0	3,9	6,0	8,1	4,6
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	46	3,6	2,0	3,2	4,4	2,3
C91	Lymphatische Leukämie	40	3,1	1,7	2,9	4,0	1,3
C92	Myeloische Leukämie	51	4,0	2,6	3,8	5,0	3,9
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	9	0,7	0,4	0,6	0,8	0,2
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3457	270,6	155,3	240,0	322,8	179,2

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Frauen 2001

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	40	3,2	1,5	2,2	2,6	2,8
C15	Speiseröhre	40	3,2	1,6	2,3	2,7	3,2
C16	Magen	167	13,2	4,9	7,6	9,9	7,2
C17	Dünndarm	2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
C18-C21	Darm	500	39,6	13,1	20,9	28,4	13,8
C22	Leber	56	4,4	1,5	2,4	3,5	1,9
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	89	7,0	2,4	3,8	5,2	2,5
C25	Bauchspeicheldrüse	183	14,5	5,0	8,1	11,0	6,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	17	1,3	0,3	0,6	0,9	0,0
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C32	Kehlkopf	8	0,6	0,3	0,5	0,5	0,5
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	333	26,4	11,7	17,3	21,6	20,5
C37-C39	andere Thoraxorgane	6	0,5	0,1	0,2	0,3	0,0
C40-C41	Knochen u. Knorpel	9	0,7	0,7	0,7	0,7	1,0
C43	Melanome der Haut	17	1,3	0,7	0,9	1,1	1,2
C44	sonst. Haut	2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
C45-C49	Ueichteile, BG u. Mesotheliome	29	2,3	0,9	1,3	1,7	1,0
C50	Brustdrüse	595	47,1	21,4	31,1	37,9	41,5
C51	Vulva	24	1,9	0,6	1,0	1,4	0,8
C52	Vagina	8	0,6	0,2	0,4	0,5	0,2
C53	Gebärmutterhals	62	4,9	2,5	3,4	4,0	5,6
C54	Gebärmutterkörper	31	2,5	1,0	1,5	1,9	1,0
C55	Gebärmutter o.n.A	41	3,2	1,2	1,9	2,6	2,2
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	191	15,1	6,5	9,5	12,0	10,7
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
C64	Niere	65	5,1	1,7	2,8	3,7	1,6
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	117	9,3	2,8	4,7	6,6	2,2
C69	Auge	1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	97	7,7	4,5	5,7	6,5	6,3
C73	Schilddrüse	14	1,1	0,4	0,6	0,8	0,4
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	185	14,6	5,4	8,1	10,6	6,3
C81	M. Hodgkin	6	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	67	5,3	2,0	3,0	4,1	1,5
C88	Immunproliferative Krankheiten	2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
C90	Plasmozytom	56	4,4	1,6	2,4	3,3	1,1
C91	Lymphatische Leukämie	29	2,3	0,6	1,1	1,6	0,2
C92	Myeloische Leukämie	38	3,0	1,4	1,9	2,3	1,5
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	12	1,0	0,3	0,5	0,6	0,2
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3143	248,8	99,6	149,2	191,6	145,9

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Männer 2002

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	106	8,3	5,6	7,8	8,7	13,8
C15	Speiseröhre	139	10,9	6,8	9,8	11,6	12,2
C16	Magen	211	16,5	9,1	14,4	20,1	9,1
C17	Dünndarm	4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4
C18-C21	Darm	481	37,6	21,0	33,1	44,7	20,6
C22	Leber	78	6,1	3,4	5,3	7,2	3,5
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	44	3,4	1,9	2,9	4,1	2,3
C25	Bauchspeicheldrüse	218	17,0	10,0	14,9	19,1	15,1
C26	sonst. Verdauungsorgane	8	0,6	0,4	0,6	0,7	0,7
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
C32	Kehlkopf	51	4,0	2,3	3,5	4,4	3,6
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	1008	78,7	44,6	67,1	86,6	57,7
C37-C39	andere Thoraxorgane	4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4
C40-C41	Knochen u. Knorpel	2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
C43	Melanome der Haut	17	1,3	0,8	1,2	1,5	1,5
C44	sonst. Haut	1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
C45-C49	Ueichteile, BG u. Mesotheliome	50	3,9	2,2	3,3	4,2	2,3
C50	Brustdrüse	19	1,5	0,8	1,3	1,8	1,2
C60	Penis	3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
C61	Prostata	396	30,9	15,9	27,8	41,9	4,9
C62	Hoden	4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,0
C63	sonst. männl.- Genitalorgane	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
C64	Niere	79	6,2	3,4	5,2	7,0	3,5
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	138	10,8	5,7	9,7	14,1	2,9
C69	Auge	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	90	7,0	4,9	6,5	7,6	8,8
C73	Schilddrüse	4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	146	11,4	6,4	9,8	13,1	7,6
C81	M. Hodgkin	5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,7
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	88	6,9	4,0	6,2	8,0	5,2
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	57	4,5	2,4	3,7	5,1	3,0
C91	Lymphatische Leukämie	25	2,0	1,3	1,9	2,5	0,7
C92	Myeloische Leukämie	52	4,1	2,5	3,6	4,6	2,8
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	16	1,2	0,7	1,2	1,6	0,6
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3546	276,9	157,6	242,7	322,7	186,3

Altersstandardisierte Mortalitätsraten: Frauen 2002

ICD-10	Lokalisation	Anzahl	rohe Rate	Altersstandardisierte Mortalitätsraten [pro 100.000 Bevölkerung]			
				Welt	Europa (alt)	BRD '87	truncated
C00-C14	Mund und Rachen	38	3,0	1,5	2,1	2,5	2,7
C15	Speiseröhre	47	3,7	1,5	2,2	2,7	2,0
C16	Magen	177	14,0	5,0	7,8	10,3	6,7
C17	Dünndarm	3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
C18-C21	Darm	487	38,5	13,1	20,7	28,5	14,9
C22	Leber	59	4,7	1,8	2,7	3,5	2,3
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	71	5,6	1,8	2,8	4,0	0,9
C25	Bauchspeicheldrüse	192	15,2	5,3	8,3	11,2	6,2
C26	sonst. Verdauungsorgane	10	0,8	0,2	0,3	0,5	0,0
C30-C31	Nasenhöhle, NNH u. Mittelohr	3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4
C32	Kehlkopf	11	0,9	0,3	0,5	0,7	0,4
C33-C34	Luftröhre, Bronchien und Lunge	399	31,5	13,6	20,0	25,2	23,5
C37-C39	andere Thoraxorgane	3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
C40-C41	Knochen u. Knorpel	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
C43	Melanome der Haut	20	1,6	0,6	0,9	1,2	0,2
C44	sonst. Haut	2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
C45-C49	Ueichteile, BG u. Mesotheliome	18	1,4	0,7	0,9	1,0	0,4
C50	Brustdrüse	590	46,6	21,1	30,8	37,8	39,0
C51	Vulva	15	1,2	0,4	0,6	0,8	0,4
C52	Vagina	4	0,3	0,2	0,2	0,3	0,4
C53	Gebärmutterhals	50	4,0	2,1	2,9	3,3	3,9
C54	Gebärmutterkörper	34	2,7	0,9	1,5	2,0	0,8
C55	Gebärmutter o.n.A	42	3,3	1,4	2,0	2,6	1,7
C56	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	185	14,6	6,0	8,9	11,4	8,7
C57	n. n. bez. weibl. Genitalorgane	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C64	Niere	55	4,3	1,6	2,4	3,2	1,7
C65-C68	Harnblase u. Harnwege	87	6,9	2,0	3,3	4,8	1,3
C69	Auge	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C70-C72	ZNS u. Hirnhäute	83	6,6	3,6	4,6	5,5	4,3
C73	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	20	1,6	0,5	0,9	1,2	0,8
C74-C75	and. endokrine Drüsen, Nebenniere	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C76, C80, C97	unbekannter Primärsitz	154	12,2	4,0	6,4	8,7	3,8
C81	M. Hodgkin	5	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	75	5,9	2,3	3,6	4,7	4,0
C88	Immunproliferative Krankheiten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C90	Plasmozytom	66	5,2	1,7	2,8	3,8	1,5
C91	Lymphatische Leukämie	31	2,4	0,9	1,4	1,8	1,1
C92	Myeloische Leukämie	48	3,8	1,4	2,2	2,9	1,6
C93	Monozytenleukämie	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C94-C95	sonst. u. n.n. bez. Leukämien	23	1,8	0,7	1,0	1,3	0,3
C00-C97	Bösartige Neubildungen gesamt (o. C44)	3106	245,5	96,9	145,4	188,4	136,2

8. Weiterführende Literatur

1. ARBEITSGEMEINSCHAFT BEVÖLKERUNGSBEZOGENER KREBSREGISTER IN DEUTSCHLAND (Hrsg.). Krebs in Deutschland - Häufigkeiten und Trends. 4. überarbeitete, aktualisierte Auflage; Saarbrücken 2004.
2. BARDEHLE D, ANNUß R. Indikatoren zum Gesundheitszustand der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens - Themenfeld 3 des Indikatorensatzes für den Gesundheitsbericht der Länder. Hrsg.: Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen. Bielefeld, 1996.
3. BECKER N, WAHRENDORF J. Krebsatlas der Bundesrepublik Deutschland 1981-1990, Springer, Heidelberg 1997.
4. BEVÖLKERUNGSBEZOGENES KREBSREGISTER BAYERN (HRSG.): Bericht des Bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern für das Jahr 2003. Erlangen/Nürnberg 2004.
5. BERRINO F, CAPOCACCIA R, ESTÈVE J, GATTA G, HAKULINEN T, MICHELI A, SANT M, VERDECCHIA A. Survival of Cancer Patients in Europe: The EURO CARE-2 Study. IARC scientific publications No.151. Lyon 1999.
6. BRENNER H, STEGMAIER C, ZIEGLER H. Estimated completeness of cancer registration: an empirical evaluation of the two source capture-recapture approach in Germany. J Epidemiol Community Health 1995; 49: 426-430.
7. COEBERGH JWW, VAN DER HEIJDEN LH, JANSSEN-HEJINEN MLG (eds.). Cancer Incidence and Survival in the Southeast of the Netherlands. IKZ Integraal Kankercentrum Zuid, Eindhoven 1995.
8. DEUTSCHES INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE DOKUMENTATION UND INFORMATION (DIMDI): Internationale Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie; Dritte Revision (ICD-O-3). August 2003.
9. EPIDEMIOLOGISCHES KREBSREGISTER BADEN-WÜRTTEMBERG BEI DER LANDESÄRZTEKAMMER. Jahresbericht 2000; Informationen zum Krebsgeschehen in Baden-Württemberg. Stuttgart 2000.
10. EPIDEMIOLOGISCHES KREBSREGISTER FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER (Hrsg): Krebserkrankungen im Regierungsbezirk Münster; Band 2: Bericht für die Jahre 1995-1999. Münster 2002.
11. EPIDEMIOLOGISCHES KREBSREGISTER FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER (Hrsg): Brustkrebs im Regierungsbezirk Münster. Registerbrief 2001; Münster 2001.
12. EPIDEMIOLOGISCHES KREBSREGISTER FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER (Hrsg): Das maligne Melanom. Münster 2004.
13. GEMEINSAMES KREBSREGISTER DER LÄNDER BERLIN, BRANDENBURG, MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN-ANHALT UND DER FREISTAATEN SACHSEN UND THÜRINGEN (GKR) (Hrsg): Brustkrebs; Epidemiologische Daten zum weiblichen Brustkrebs. Schriftenreihe des GKR 1/2001. Berlin 2001.
14. Gesetz über Krebsregister (Krebsregistergesetz KRG). 1994; Bundesgesetzblatt Nr.79: 3351-3355.
15. Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Gesundheitswesen (Gesundheitsdatenschutzgesetz - GDSG NW), 1994;
16. GRUNDMANN E, HERMANEK P, WAGNER G. Tumorphistologieschlüssel. Springer 1997.
17. HABERLAND J, BERTZ J, GÖRSCH B, SCHÖN D. Krebsinzidenzschätzungen für Deutschland mittels log-linearer Modelle. Gesundheitswesen 63; Stuttgart 2001: 556-560.
18. HAMBURGISCHES KREBSREGISTER (Hrsg). Krebs in Hamburg, Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Hamburg 1991.
19. HAMBURGISCHES KREBSREGISTER (Hrsg). Hamburgische Krebsdokumentation 1995 - 1998; Bösartige Neubildungen: Neuerkrankungen und Todesursachenstatistik. Hamburg 2001.
20. Hamburgisches Krebsregistergesetz (HmbKrebsRG). Hamburgisches Gesetz und Verordnungsblatt Nr.31; 1984: 5-16.
21. INSTITUT FÜR KREBSEPIDEMIOLOGIE E.V. (Hrsg): Krebs in Schleswig-Holstein; Band 3 Inzidenz und Mortalität im Jahr 2001. Lübeck 2003.

22. JACOB W, SCHEIDA D, WINGERT F. Tumor-Histologie-Schlüssel ICD-O-DA, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York 1978.
23. DEUTSCHES KINDERKREBSREGISTER (HRSG.). Jahresbericht 2003 (1980-2002). Mainz 2004.
24. KRIEG V, HENSE HW, LEHNERT M, MATTAUCH V: Record Linkage mit kryptographierten Identitätsdaten in einem bevölkerungsbezogenen Krebsregister. Gesundheitswesen 2001; 63: 376-382.
25. LANDESINSTITUT FÜR DEN ÖFFENTLICHEN GESUNDHEITSDIENST DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (Iögd) (Hrsg). Gesundheitsrahmenbericht 2000; Zur gesundheitlichen Versorgung in Nordrhein-Westfalen. Bielefeld 2000.
26. LEHNERT M, BAUMGARDT-ELMS C, STEGMAIER C, KRIEG V, MATTAUCH V, HENSE HW. Lymphome und Leukämien in bevölkerungsbezogenen Krebsregistern in Deutschland. Gesundheitswesen 61 (1999): 161-167.
27. MINISTERIUM FÜR FRAUEN, JUGEND, FAMILIE UND GESUNDHEIT DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (MGSFF) (Hrsg): Gesundheit von Frauen und Männern in Nordrhein-Westfalen; Landesgesundheitsbericht 2000. Bielefeld 2000.
28. MINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT, SOZIALES, FRAUEN UND FAMILIE DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (MGSFF) (HRSG.). Indikatorensetz für die Gesundheitsberichterstattung der Länder Band 1 und Band 2. Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW, Bielefeld 2003.
29. NASCA PC. A Report on Cancer Registry Activities in the Region of Münster, Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der WWU Münster 1996.
30. PARKIN DM, CHEN VW, FERLAY J, GALCERAN J, STORM HH, WHELAN SL. Comparability and Quality Control in Cancer Registration. Hrsg.: IARC, Technical Report No.14, Lyon 1994.
31. PARKIN DM, WHELAN SL, FERLAY J, TEPPLO L, THOMAS DB (eds.). Cancer Incidence in Five Continents, Vol. VIII; International Agency for Research on Cancer, IACR Scientific Technical Report No.155; Lyon 2002.
32. PARKIN DM, CHEN VW, FERLAY J, GALCERAN J, STORM HH, WHELAN SL. Comparability and Quality Control in Cancer Registration, IARC Technical Report No. 19, Lyon 1994.
33. PESCH B, HALEKOH U, RANFT U, RICHTER M, POTT F. Atlas zur Krebssterblichkeit in Nordrhein-Westfalen. Hrsg: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW. Düsseldorf 1994.
34. SCHMIDTMANN I, HUSMANN G, KRITSCHL A, SEEBAUER G. Krebs in Rheinland-Pfalz - Inzidenz und Mortalität im Jahr 2001. Mainz 2003.
35. SCHÖN D, BERTZ J, GÖRSCH B, HABERLAND J, ZIEGLER H, STEGMAIER C, EISINGER B, STABENOW R. Gesundheitsberichterstattung für Deutschland Schwerpunktbericht Entwicklung der Überlebensraten von Krebspatienten in Deutschland. Robert Koch-Institut, Berlin 1999.
36. STANG A, STANG K, STEGMAIER C, HAKULINEN T, JÖCKEL K-H. Skin melanoma in Saarland: incidence, survival and mortality 1970-1996. European Journal of Cancer Prevention 2001, 10: 407-415.
37. STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND (Hrsg). Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1994 und 1995, Sonderheft 191/1998, Saarbrücken 1998
38. WAGNER G (Hrsg.). Tumorklassifikationsschlüssel, fünfte Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York 1990
39. ZIEGLER H, STEGMAIER C. Das Krebsregister Saarland. In: Bevölkerungsbezogenen Krebsregister in der Bundesrepublik Deutschland - Band 3. Hrsg.: Schön D, Bertz J, Hoffmeister H. MMV, Medizin-Verlag, München 1995: 19-24.

9. Internet-Links

- <http://krebsregister.uni-muenster.de>:
Epidemiologisches Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster
- <http://www.rki.de>:
Robert Koch-Institut in Berlin, enthält im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung u.a. Informationen zu Inzidenz und Mortalität von Krebserkrankungen in Deutschland.

- <http://www.gekid.de>:
Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V..
- <http://www.krebsgesellschaft-nrw.de>:
Krebsgesellschaft NRW, GBK, Träger des EKR Münster.
- <http://www.loegd.nrw.de>:
Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen enthält im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung u.a. Daten zu Inzidenz und Mortalität in Nordrhein-Westfalen.
- <http://www.iacr.com.fr>:
International Association of Cancer Registries, Dachverband von Krebsregistern, enthält Daten zum Krebsgeschehen weltweit.
- <http://seer.cancer.gov>:
Surveillance, Epidemiology and End Results Programm des National Cancer Instituts veröffentlicht Krebsregisterdaten für die USA.
- <http://medweb.uni-muenster.de/institute/epi>:
Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Anhang I

- **Referenzpopulation**
- **Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster**

Referenzpopulationen (Bevölkerungsstandards)

Alter	Welt	Europa	BRD 1987	Truncated
0-4 J	12.000	8.000	4.887	
5-9 J	10.000	7.000	4.796	
10-14 J	9.000	7.000	4.894	
15-19 J	9.000	7.000	7.189	
20-24 J	8.000	7.000	8.721	
25-29 J	8.000	7.000	8.044	
30-34 J	6.000	7.000	7.062	
35-39 J	6.000	7.000	6.886	6.000
40-44 J	6.000	7.000	6.161	6.000
45-49 J	6.000	7.000	8.043	6.000
50-54 J	5.000	7.000	6.654	5.000
55-59 J	4.000	6.000	5.920	4.000
60-64 J	4.000	5.000	5.438	4.000
65-69 J	3.000	4.000	4.338	
70-74 J	2.000	3.000	3.801	
75-79 J	1.000	2.000	3.646	
80-84 J	500	1.000	2.251	
>=85 J	500	1.000	1.269	
Summe	100.000	100.000	100.000	31.000

Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Münster der Jahre 1998 bis 2002

Jahr	1998			1999			2000			2001			2002		
	total	Männer	Frauen	total	Männer	Frauen	total	Männer	Frauen	total	Männer	Frauen	total	Männer	Frauen
0-4 J	143990	74098	69892	143007	73330	69677	141921	72785	69136	138749	71294	67455	134122	68599	65523
5-9 J	159243	81829	77414	157634	81094	76540	153402	78775	74627	151422	77921	73501	149711	77159	72552
10-14 J	153008	78451	74557	157080	80730	76350	161137	82726	78411	163133	83729	79404	163565	83913	79652
15-19 J	147130	75637	71493	148725	76439	72286	148860	76518	72342	151360	77645	73715	154046	78893	75153
20-24 J	147293	74570	72723	146496	74136	72360	147846	74803	73043	149389	75538	73851	152191	76974	75217
25-29 J	184476	93948	90528	171188	86901	84287	160566	81379	79187	153505	77996	75509	149197	75624	73573
30-34 J	228884	117791	111093	224639	115256	109383	218804	110688	106116	207488	105443	102045	195112	98833	96279
35-39 J	217404	110097	107307	222162	112739	109423	225266	114549	110717	228167	116205	111962	230491	117667	112824
40-44 J	191399	96525	94874	196866	99233	97633	202636	102240	100396	207756	104448	103308	212279	106534	105745
45-49 J	170519	85881	84638	173433	87120	86313	176637	88371	88266	181457	90903	90554	186216	93518	92698
50-54 J	134694	68650	66044	140063	71238	68825	151652	76952	74700	158049	79901	78148	164136	82535	81601
55-59 J	160784	80359	80425	151231	75716	75515	135906	67976	67930	128964	64738	64226	129231	64997	64234
60-64 J	157649	76071	81578	162691	78588	84103	166482	80947	85535	166969	81435	85534	161255	78910	82345
65-69 J	125534	58734	66800	127036	59534	67502	129127	60401	68726	133508	62492	71016	139530	65281	74249
70-74 J	113275	46226	67049	116125	49210	66915	117911	51291	66620	117538	51880	65658	115692	51429	64263
75-79 J	82264	27739	54525	86850	29175	57675	88838	30320	58518	90347	31824	58523	92045	33636	58409
80-84 J	39331	11030	28301	38112	10874	27238	42318	12343	29975	48908	14504	34404	55557	16790	38767
>84 J	43594	9739	33855	45441	10257	35184	44992	10106	34886	43531	9864	33667	41261	9330	31931
total	2600471	1267375	1333096	2608779	1271570	1337209	2612301	1273170	1339131	2620240	1277760	1342480	2625637	1280622	1345015

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Anhang II

- **Meldebogen Epidemiologie I**
- **Meldebogen Epidemiologie II**
- **Erstbericht des OSP Münster**
- **Todesbescheinigung NRW Blatt 3**

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft	Meldender Arzt
Name, Vorname des Versicherten							
Anschrift (Straße, PLZ, Ort) geb. am							
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.		Status				
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis		Datum				

Epidemiologisches Krebsregister
für den Regierungsbezirk Münster
Domagkstraße 3
48149 MÜNSTER

EPIDEMIOLOGIE 1

gemäß Krebsregistergesetz NW vom 12. 2. 85

Geschlecht	m	<input type="checkbox"/>	w	<input type="checkbox"/>			
Staatsangehörigkeit	deutsch	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>
Mehrlingeigenschaft	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>	
Bei Frauen: Zahl der Geburten	<input type="text"/>		<input type="text"/>				
Geburtsort	<input type="text"/>						
Geburtsname	<input type="text"/>						

Tätigkeitsanamnese	Art der Tätigkeit	Dauer (in Jahren)
längster ausgeübter Beruf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
zuletzt ausgeübter Beruf	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tumordiagnose (Lokalisation und Histologie mit Tiefenausdehnung und histopathologischem Grading)

Datum der Diagnose	Diagnosesicherung	Seitenangabe	früheres Tumorleiden? (falls ja, ggf. weiteren Bogen ausfüllen)
Tag <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	klinisch <input type="checkbox"/> autoptisch <input type="checkbox"/> zytologisch <input type="checkbox"/> sonstiges <input type="checkbox"/> histologisch <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/>	rechts <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> beidseits <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Tumorausbreitung	T <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	C <input type="text"/> <input type="text"/>	N <input type="text"/> <input type="text"/>	C <input type="text"/> <input type="text"/>	M <input type="text"/> <input type="text"/>	C <input type="text"/> <input type="text"/>
TNM-Klassifikation, prätherapeutisch	T <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	C <input type="text"/> <input type="text"/>	N <input type="text"/> <input type="text"/>	C <input type="text"/> <input type="text"/>	M <input type="text"/> <input type="text"/>	C <input type="text"/> <input type="text"/>
TNM-Klassifikation, posttherapeutisch	T <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	C <input type="text"/> <input type="text"/>	N <input type="text"/> <input type="text"/>	C <input type="text"/> <input type="text"/>	M <input type="text"/> <input type="text"/>	C <input type="text"/> <input type="text"/> c = Certainty

Primärtherapie (bitte für jede Therapieform ankreuzen)

Operation	Bestrahlung	Chemotherapie	Sonstige Therapieform
ja, kurativ <input type="checkbox"/> ja, unbekannt ob kur. o. pall. <input type="checkbox"/> ja, palliativ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

<p>Einwilligung des Patienten</p> <p><input type="checkbox"/> Nach Unterrichtung über meine Erkrankung, den Zweck der Meldung durch meinen Arzt an das Krebsregister und die Aufgaben und Ziele dieses Registers bin ich damit einverstanden, daß Angaben zu meiner Person und zu meiner Erkrankung (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 und 3 KRG NW) gegenüber dem Krebsregister gemacht und dort gespeichert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bin auch damit einverstanden, daß diese Angaben an öffentliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung zur Durchführung eines bestimmten, dem Krebsregister zu benennenden Forschungsvorhabens weiter übermittelt werden.</p> <p><input type="text"/></p> <p style="text-align: right;">(Datum)</p>	<p>Sicherheitsgrad (certainty)</p> <p>C 1 = ohne spezielle diagnostische Mittel C 2 = mit speziellen diagnostischen Mitteln C 3 = chirurgischer Eingriff mit/ohne Biopsie C 4 = vollständige pathologische Untersuchung des OP-Präparates C 5 = Obduktion</p> <p>zutreffende Ziffer bitte in obige Tabelle eintragen</p>
---	--

Mit kollegialen Empfehlungen

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Stempel)	(Datum)	(Unterschrift)

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft
Name, Vorname des Versicherten						
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)						geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.		Status			
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis		Datum			

Meldender Arzt

Epidemiologisches Krebsregister
für den Regierungsbezirk Münster
Domagkstraße 3
48149 MÜNSTER

Geschlecht	m	<input type="checkbox"/>	w	<input type="checkbox"/>			
Staatsangehörigkeit	deutsch	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>
Mehrlingeigenschaft	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>	
Bei Frauen: Zahl der Geburten	<input type="text"/>		<input type="text"/>				
Geburtsort	<input type="text"/>						
Geburtsname	<input type="text"/>						

EPIDEMIOLOGIE 2
gemäß Krebsregistergesetz NW vom 12. 2. 85

Grund der Meldung

Patient geheilt
 Patient verzogen
 Patient verstorben
 sonstiges

Patient verzogen

Neue Anschrift:	Anschrift des weiterbehandelnden Arztes:
Name	Name <input type="text"/>
Straße <input type="text"/>	Straße <input type="text"/>
PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>	PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>

Patient verstorben

Verstorben an Tumor? (Zutreffendes ankreuzen!)	ja <input type="checkbox"/>	Sterbedatum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tag	Monat	Jahr	
	nein <input type="checkbox"/>										
	fraglich <input type="checkbox"/>	Sterbeort	<input type="text"/>								
	unbekannt <input type="checkbox"/>	PLZ <input type="text"/>	Ort <input type="text"/>								

Autopsie

ja

nein

unmittelbare Todesursache

Grundleiden

Mit kollegialen Empfehlungen

(Stempel) (Datum) (Unterschrift)

Stempel – bitte auch auf den Durchschriften

Wenn Aufkleber vorhanden, – bitte auch auf den Durchschriften

Einweisender Arzt/Hausarzt Behandelnder Arzt/Abteilung

	Name _____ Vorname _____ Geburtsname _____ Straße/Haus-Nr. _____ PLZ _____ Ort _____ Geburtsdatum <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Geschlecht m <input type="radio"/> w <input type="radio"/> Krankenkasse _____ Pat. Identifikation _____	Tag	Monat	Jahr			
Tag	Monat	Jahr					
	Nachrichtlich						

Tumorbasisdokumentation NRW

<p style="text-align: center;">ERSTBERICHT <small>Diagnose</small></p> <p>Datum der ärztlichen Diagnosesstellung <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p>Leistungszustand <input type="checkbox"/> <small>(nach ECOG/WHO-Schlüssel siehe Rückseite)</small></p> <p>Lokalisation des Primärtumors <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> <small>(nach Tumor Lok. ICD-O)</small></p> <p>Ort d. derzeitigen Tumorgeschehens <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> <small>(Systemerkrankung)</small></p> <p>links <input type="radio"/> multilokulär <input type="radio"/> rechts <input type="radio"/> systemisch <input type="radio"/> beidseits <input type="radio"/> unbekannt <input type="radio"/></p> <p>Tumordiagnose <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> / <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> <small>(nach Tumor-Histologie-Schlüssel ICD-O-DA)</small></p> <p>Histopathologisches Grading</p> <p>gut diff. G1 <input type="radio"/> Borderline (Ovar) <input type="radio"/> mäßig diff. G2 <input type="radio"/> T-Zell-Lymphom <input type="radio"/> schlecht diff. G3 <input type="radio"/> B-Zell-Lymphom <input type="radio"/> undifferenziert G4 <input type="radio"/> Null-Zell-Lymphom <input type="radio"/> nicht bestimmt GX <input type="radio"/></p> <p>Diagnosesicherung <small>(o. B. oder mit Tumornachweis)</small></p> <p>histolog. <input type="radio"/> o. B./Tumor <input type="radio"/> chirurgisch <input type="radio"/> o. B./Tumor <input type="radio"/> zytolog. <input type="radio"/> CT <input type="radio"/> sonogr. <input type="radio"/> Röntgen <input type="radio"/> endosk. <input type="radio"/> klinisch <input type="radio"/> andere <input type="radio"/></p> <p>Ort der Diagnosesicherung/Pathol. Institut</p> <p>Befund-Nr. <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p>Aufnahmeanlaß</p> <p>Primärtumor <input type="radio"/> Metastase <input type="radio"/> Rezidiv <input type="radio"/> Systemerkrankung <input type="radio"/> Zweittumor <input type="radio"/> nicht entscheidbar <input type="radio"/></p> <p>Befundklassifikation</p> <p>TNM <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>T</td><td>C</td><td>N</td><td>C</td><td>M</td><td>C</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p>Ann Arbor <small>(s. Rückseite) (0 = kein Befall, 1 = Befall)</small></p> <p>St A ex Lu Mi Le Ma Kn Ly Ha Hi Ni an</p> <p>Andere Klassifikation</p> <p>Bezeichnung des Schlüssels <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Stadium <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p>Lokalisation von Fernmetastasen <small>(s. Rückseite)</small></p> <p><small>(0 = kein Befall, 1 = Befall)</small></p> <p>Lu Pl Le Mi Ov Pe Nn Ma Kn Ly Ha Hi Ni an</p> <p><table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p><small>Certainty (Sicherungsschlüssel C)</small></p> <p>Onkologische Vorbehandlung</p> <p>nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/></p> <p>Arzt _____ Krankenhaus _____</p>	Tag	Monat	Jahr																														T	C	N	C	M	C																									<p>Grund der Erfassung</p> <p>Tumorsymptomatik <input type="radio"/> Selbstuntersuchung <input type="radio"/> gesetzl. Früherkennung <input type="radio"/> Nachsorge <input type="radio"/> andere Untersuchung _____</p> <p>Sehr geehrte Frau Kollegin / Sehr geehrter Herr Kollege <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> <small>(Aufnahmedatum)</small></p> <p>Tumordiagnose / Lokalisation / Histologie</p> <p>Tumormarker prätherapeutisch</p> <p>CEA : _____ Normbereich _____ _____ : _____ _____ : _____</p> <p>Weiteres tumorspezifisches Vorgehen</p> <p>Operation <input type="radio"/> Hormontherapie <input type="radio"/> Chemotherapie <input type="radio"/> keine Therapie <input type="radio"/> Strahlentherapie <input type="radio"/> Immuntherapie <input type="radio"/> andere Therapie <input type="radio"/></p> <p>Einverständniserklärung liegt vor <input type="radio"/></p> <p>nächste Vorstellung bei <small>(Arzt oder Abteilung)</small></p> <p>am: <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>Tag</td><td>Monat</td><td>Jahr</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table></p> <p>Mit kollegialen Grüßen</p> <p>Datum, Unterschrift des Arztes</p>	Tag	Monat	Jahr				Tag	Monat	Jahr			
Tag	Monat	Jahr																																																																									
T	C	N	C	M	C																																																																						
Tag	Monat	Jahr																																																																									
Tag	Monat	Jahr																																																																									

Version 1/93 KVWL

1. Seite: Hausarzt oder Primärtherapeut 2. Seite: Nachsorgeregister 3. Seite: Krankenblatt 4. Seite: mitbehandelnder Arzt

Todesbescheinigung NRW – Vertraulicher Teil

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen! Blatt 3

1. Personalangaben

1 Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n) _____

2 Straße _____ 3 Hausnummer _____

4 PLZ, Wohnort, Kreis _____

5 Geburtsdatum _____ 6 Geburtsort, Kreis _____

7 Geschlecht männlich weiblich

8 Identifikation nach eigener Kenntnis Personalausweis/Reisepaß Angaben Angehöriger/Dritter
 nicht möglich (kein Eintrag unter 1-6)

Untere Gesundheitsbehörde zur Einsichtgewährung an Krebsregister und zur Weiterleitung an Untere Gesundheitsbehörde der Wohnitzgemeinde

Ausfüllung:
 Standesamt, hilfsweise Untere Gesundheitsbehörde

Standesamt

Sterbefall beurkundet, Sterbeprot.-Nr. _____

Eingang vorgemerkt, Vormerk-Liste-Nr. _____
 Erdbestattung Feuerbestattung

2. Feststellung des Todes/Sterbezeitpunkt

9 Nach eigenen Feststellungen Nach Angaben Angehöriger/Dritter am _____ / _____ / _____ um _____ Uhrzeit

10 Falls Sterbezeitpunkt nicht bestimmbar: Leichenauffindung am _____ / _____ / _____ um _____ Uhrzeit

Sichere Zeichen des Todes

11 Totenflecke Totenstarre Fäulnis Hirntod
 nicht mit dem Leben vereinbare Verletzungen

12 Reanimationsbehandlung durchgeführt nein ja

14 Zuletzt behandelt durch Hausarzt/Krankenhaus(-abteilung)

Name des Krankenhauses/Arztes o.ä. _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____ oder Stempel (falls vorhanden)

Wer hat die Todesursache festgestellt?

13 behandelnder Arzt nicht behandelnder Arzt nach Angaben des behandelnden Arztes nicht behandelnder Arzt ohne Angaben des behandelnden Arztes

Todesursache (nicht Endzustände wie Atemstillstand, Herz-Kreislaufversagen)

15 I a) Unmittelbare Todesursache: _____ ungefähre Zeitspanne vom Krankheitsbeginn bis Tod¹⁾ _____

16 b) Dies ist eine Folge von: b1¹⁾ _____

17 b2¹⁾ _____

18 c) Hierfür ursächliche Grundleiden: ¹⁾ _____

19 II Mit zum Tode führende Krankheiten ohne Zusammenhang mit dem Grundleiden: ¹⁾ _____

¹⁾ ausfüllen, soweit dem Arzt möglich

20 Epikrise Weitere Angaben zur Todesart

(Blatt 1, Ziffer 14), falls erforderlich (z.B. Unfall, Vergiftung, Gewalteinwirkung, Selbsttötung sowie Komplikationen medizinischer Behandlung): Äußere Ursache der Schädigung (Angaben über den Hergang); bei Vergiftung zusätzlich Angabe des Mittels

21 Unfallkategorie (bitte nur Untergruppe ankreuzen)

Schulunfall (ohne Wegeunfall) Sport- oder Spielunfall (nicht in Haus oder Schule)

Wegeunfall Arbeits- oder Dienstunfall (ohne Wegeunfall)

häuslicher Unfall sonstiger Unfall Verkehrsunfall unbekannt

24 Diagnose durch Obduktion gesichert? nein ja

25 Liegt der Obduktionsbefund bei? nein ja

Bei Frauen, deren Alter eine Schwangerschaft nicht ausschließt

22 Liegt eine Schwangerschaft vor? nein ja _____ Monat unbekannt

23 Bestehen Anzeichen für eine Schwangerschaft in den letzten 12 Monaten? nein ja

26 bei ungeklärter Identität der Leiche: bei nichtnatürlicher oder ungeklärter Todesart: Polizei unterrichtet? ja nein

Bei Kindern unter 1 Jahr und bei Totgeborenen

27 Wo wurde das Kind geboren? im Krankenhaus zuhause sonstiger Ort

28 Mehrlingsgeburt nein ja Geburtsgröße _____ cm Geburtsgewicht _____ g

29 Bei in den ersten 24 Stunden gestorbenen Neugeborenen: Frühgeburt in der _____ Schwangerschaftswoche Lebensdauer: _____ volle Stunden unbekannt

30 Bescheinigt aufgrund meiner sorgfältigen Untersuchung am _____ / _____ / _____ um _____ Uhr

Ort und Datum _____

Unterschrift _____ Stempel und Telefon (falls nicht im Stempel)

Blätter 2-5 im Durchschreibeverfahren!
 Beschrift. Nr.: 14001-1
 Todesbescheinigung NRW - nach amtlichem Muster -
 WPF Druck und Medien GmbH
 Telefon 0 25 71 93 76-50, Fax 0 25 71 93 76-50

Anhang III

Gesundheitsdatenschutzgesetz - GDSG NW

Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Gesundheitswesen

**Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Gesundheitswesen
(Gesundheitsdatenschutzgesetz – GDSG NW)
Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:**

§ 1

Ziel

Das Gesetz hat zum Ziel, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung im Bereich des Gesundheitswesens zu gewährleisten

§ 2

Geltungsbereich

(1) Dieses Gesetz gilt für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- 1 von Personen, die, auch aufgrund eines gesonderten ärztlichen Behandlungsvertrages, in einem zugelassenen Krankenhaus im Sinne von § 107 Abs. 1, § 108 und in einer Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung gemäß § 107 Abs. 2, § 111 des Sozialgesetzbuches, Fünftes Buch - Gesetzliche Krankenversicherung - (SGB V) vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) in der jeweils geltenden Fassung, deren Träger nicht der Bund oder eine bundesunmittelbare Körperschaft gemäß Artikel 87 Abs. 2 des Grundgesetzes ist, (Einrichtung) ambulant oder stationär untersucht oder behandelt werden,
- 2 von Personen, für die Maßnahmen aufgrund des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) vom 17. Dezember 1999 (GV. NRW. S. 662) in der jeweils geltenden Fassung getroffen werden,
- 3 von Personen, die vom Gesundheitsamt untersucht oder von dessen Maßnahmen betroffen werden, und
- 4 für die Führung von bevölkerungsbezogenen Krebsregistern zur Erfassung und Beobachtung von

Krebserkrankungen und zur Krebsforschung (Patientendaten). Den Patientendaten sind gleichgestellt personenbezogene Daten Dritter, die bei Tätigkeiten nach Satz 1 den dort genannten Stellen bekannt werden.

(2) Dieses Gesetz gilt, soweit nichts anderes bestimmt ist, nicht für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Gefangenen und Sicherungsverwahrten sowie von Personen, die nach §§ 63, 64 des Strafgesetzbuches, nach §§ 81, 126a der Strafprozeßordnung oder nach § 73 des Jugendgerichtsgesetzes untergebracht sind.

(3) Kirchen und Religionsgemeinschaften treffen für Krankenhäuser und Einrichtungen im Sinne dieses Gesetzes, die ihrem Bereich zuzuordnen sind, eigene Regelungen, die den Zielen dieses Gesetzes entsprechen.

§ 3

Subsidiaritätsklausel

Soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, gilt das Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) vom 15. März 1988 (GV. NRW. S. 160) (2) in der jeweils geltenden Fassung. Für Krankenhäuser und Einrichtungen privater Träger gilt anstelle des Zweiten Teils des DSG NRW § 38 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4

Einwilligung

(1) Eine Einwilligung bedarf der Schriftform, soweit nicht wegen besonderer Umstände eine andere Form angemessen ist. Eine mündlich erteilte Einwilligung muß schriftlich dokumentiert werden. Soll die Einwilligung zusammen mit anderen Erklärungen schriftlich erteilt werden, ist die Einwilligungs-erklärung im äußeren Erscheinungsbild der Erklärung hervorzuheben. Der Patient ist über Art, Umfang und Zweck der beabsichtigten Erhebung und Speicherung der Daten schriftlich zu unterrichten.

(2) Patienten sind einwilligungsfähig, wenn sie die Bedeutung und Tragweite der Einwilligung und ihrer rechtlichen Folgen erfassen können und ihren Willen hiernach zu bestimmen vermögen. Ist der Patient aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht in der Lage, die Einwilligung zu erteilen, ist die Erklärung durch seinen gesetzlichen Vertreter abzugeben.

(3) Auch mit Einwilligung dürfen unzumutbare oder sachfremde Angaben weder erhoben noch gespeichert werden.

§ 5

Übermittlung, Zweckbindung

(1) Die Übermittlung von Patientendaten ist, soweit in diesem Gesetz nichts anderes bestimmt ist, nur zulässig, soweit sie zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht erforderlich ist, eine Rechtsvorschrift sie erlaubt oder der Betroffene im Einzelfall eingewilligt hat. Als Übermittlung gilt auch die Weitergabe von Patientendaten an Personen in anderen Organisationseinheiten innerhalb der Einrichtung oder öffentlichen Stelle, sofern diese Organisationseinheiten nicht unmittelbar mit Untersuchungen, Behandlungen oder sonstigen Maßnahmen nach § 2 Abs. 1 befaßt sind. Wenn mehrere Ärzte, Ärztinnen, Zahnärzte und Zahnärztinnen gleichzeitig oder nacheinander denselben Patienten untersuchen oder behandeln, so sind sie untereinander von der Schweigepflicht insoweit befreit, als das Einverständnis des Patienten vorliegt oder anzunehmen ist.

(2) Personen oder Stellen, denen Patientendaten übermittelt werden, dürfen diese nur zu dem Zweck verwenden, zu dem sie ihnen zulässigerweise übermittelt worden sind. Im übrigen haben sie die Daten unbeschadet sonstiger Datenschutzvorschriften in demselben Umfang geheimzuhalten wie die übermittelnde Einrichtung oder öffentliche Stelle selbst.

§ 6

Datenverarbeitung für wissenschaftliche Zwecke

(1) Die Übermittlung von Patientendaten und die Verarbeitung sind zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung nur zulässig, soweit der Patient eingewilligt hat.

(2) Ohne Einwilligung des Patienten darf das wissenschaftliche Personal zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung Patientendaten nutzen, auf die es in den Einrichtungen oder öffentlichen Stellen aufgrund seiner Tätigkeiten nach § 2 Abs. 1 ohnehin Zugriff hat. Der Einwilligung des Patienten bedarf es ferner nicht, wenn

- 1 der Zweck eines bestimmten Forschungsvorhabens nicht auf andere Weise erreicht werden kann,
- 2 das berechtigte Interesse der Allgemeinheit an der Durchführung des Forschungsvorhabens das Geheimhaltungsinteresse des Patienten erheblich überwiegt und
- 3 es entweder nicht möglich ist oder dem Patienten aufgrund seines derzeitigen Gesundheitszustandes nicht zugemutet werden kann, ihn um seine Einwilligung zu bitten.

(3) Die übermittelnde Stelle hat den Empfänger, die Art der übermittelten Daten, den Namen des Patienten und das Forschungsvorhaben aufzuzeichnen.

(4) Sobald der Forschungszweck es gestattet, sind die Patientendaten so zu verändern, dass ein Bezug auf eine bestimmte natürliche Person nicht mehr erkennbar ist. Merkmale, mit deren Hilfe ein Personenbezug wieder hergestellt werden kann, sind gesondert zu speichern; sie sind zu löschen, sobald der Forschungszweck dies gestattet.

(5) Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen dürfen keinen Rückschluß auf die Person zulassen, deren Daten verarbeitet wurden, es sei denn, der Patient hat in die Veröffentlichung aus-drücklich eingewilligt.

(6) Einem Dritten dürfen Patientendaten nur übermittelt werden, wenn er sich schriftlich verpflichtet,
1 die Daten nur für das von ihm genannte Forschungsvorhaben zu verwenden,
2 die Bestimmungen der Absätze 4 und 5 einzuhalten und
3 der für die übermittelnde Stelle zuständigen Datenschutzkontroll- oder Aufsichtsbehörde auf

Verlangen Einsicht zu gewähren und die technischen und organisatorischen Voraussetzungen zur Erfüllung dieser Verpflichtungen nachweist.

§ 7

Datenverarbeitung im Auftrag

(1) Patientendaten sind grundsätzlich in der Einrichtung oder öffentlichen Stelle zu verarbeiten; eine Verarbeitung im Auftrag ist nur nach Maßgabe der Absätze 2 bis 4 zulässig.

(2) Die Verarbeitung von Patientendaten im Auftrag ist nur zulässig, wenn sonst Störungen im Betriebsablauf nicht vermieden oder Teilvorgänge der automatischen Datenverarbeitung hierdurch erheblich kostengünstiger vorgenommen werden können.

(3) Vor der Vergabe eines Auftrages zur Verarbeitung von Patientendaten hat sich der Auftraggeber zu vergewissern, daß beim Auftragnehmer die Wahrung der Datenschutzbestimmungen dieses Gesetzes und der ärztlichen Schweigepflicht sichergestellt ist. Patientendaten aus dem ärztlichen Bereich sind vom Auftragnehmer auf physisch getrennten Dateien zu verarbeiten. Der Auftragnehmer darf Patientendaten nur im Rahmen der Weisungen des Auftraggebers verarbeiten. Der Auftraggeber hat erforderlichenfalls dem Auftragnehmer Weisungen zur Ergänzung seiner technischen und organisatorischen Einrichtungen und Maßnahmen zu erteilen.

(4) Sofern Auftragnehmer eine nichtöffentliche Stelle ist, hat der Auftraggeber sicherzustellen, daß der Auftragnehmer sich, sofern die Datenverarbeitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes durchgeführt wird, der Kontrolle durch den Landesbeauftragten für den Datenschutz unterwirft. Bei einer Auftragsdurchführung außerhalb des Geltungsbereichs dieses Gesetzes ist die zuständige Datenschutzkontrollbehörde zu unterrichten.

§ 8

Löschung von Daten

Patientendaten sind zu löschen, wenn ihre Speicherung unzulässig ist, sie zur Erfüllung der in diesem Gesetz genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, die durch Rechtsvorschriften oder durch die ärztliche Berufsordnung vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind und kein Grund zu der Annahme besteht, dass durch die Löschung schutzwürdige Belange der Patienten beeinträchtigt werden. § 6 Abs. 4 bleibt unberührt.

§ 9

Rechte des Patienten

(1) Dem Patienten ist auf Verlangen unentgeltlich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten sowie über die Personen und Stellen zu erteilen, von denen seine Patientendaten stammen und an die sie übermittelt wurden. Auf Wunsch ist ihm Einsicht in die über seine Person geführten Akten zu gewähren.

(2) Auskunftsanspruch und Akteneinsichtsrecht gelten für alle Aufzeichnungen über objektive physische Befunde und Berichte über Behandlungsmaßnahmen. Im Falle einer Gesundheitsgefährdung hat ein Arzt, eine Ärztin, ein Zahnarzt oder eine Zahnärztin (Arzt/Ärztin) die Auskunft über die gespeicherten Patientendaten oder die Einsicht in die Patientenakte zu vermitteln. Soweit eine un-verhältnismäßige Beeinträchtigung der Gesundheit des Patienten zu befürchten ist, ist der Arzt/dieÄrztin berechtigt, Angaben nach Satz 1 zurückzuhalten. Dem Patienten ist gleichwohl auf Verlangen uneingeschränkt Auskunft zu erteilen und Akteneinsicht zu gewähren; dies gilt nicht in den Fällen des § 2 Abs. 1 Nr. 2.

(3) Subjektive Daten und Aufzeichnungen im Rahmen der Behandlung können nach ärztlichem Ermessen zurückgehalten werden.

(4) Ein Recht auf Auskunft oder Akteneinsicht steht dem Patienten nicht zu, soweit berechnete Geheimhaltungsinteressen Dritter, deren Daten zusammen mit denen des Patienten aufgezeichnet werden, überwiegen.

(5) Soweit die Akteneinsicht zu gestatten ist, kann der Patient Auszüge oder Abschriften selbst fertigen oder sich Ablichtungen gegen Kostenerstattung erteilen lassen.

Zweiter Teil. 1. Abschnitt

Schutz von Patientendaten im Krankenhaus und in Vorsorge- oderRehabilitationseinrichtungen

§ 10

Erhebung und Speicherung

(1) Patientendaten dürfen im Krankenhaus oder in der Einrichtung nur erhoben und gespeichert werden, soweit a) dies zur Durchführung der Behandlung und Pflege einschließlich der Leistungsabrechnung oder zur

Erfüllung der ärztlichen Dokumentationspflicht erforderlich ist oder b) eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt. Dies gilt unabhängig von den rechtlichen Beziehungen mit dem Patienten für alle im Krankenhaus oder der Einrichtung tätigen Personen (z.B. Personal des Trägers, liquidationsberechtigte Ärzte, Belegärzte, Konsiliarärzte).

(2) Darüber hinaus sind Erhebung und Speicherung zulässig, soweit der Patient im Einzelfall eingewilligt hat.

§ 11

Übermittlung und Nutzung von Daten

(1) Die Übermittlung und Nutzung von Patientendaten ist außer in den Fällen des § 5 Abs. 1 auch zulässig, soweit dies erforderlich ist zur a) jeweiligen Aufgabenerfüllung im Sinne von § 10 Satz 1 Buchstabe a, b) Nachbehandlung oder Rehabilitation, soweit der Patient nach Hinweis auf die beabsichtigte

Übermittlung nichts anderes bestimmt hat,

- c) Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für Leben, körperliche Unversehrtheit oder persönliche Freiheit des Patienten oder eines Dritten, d) Abrechnung und Durchsetzung von Ansprüchen aufgrund der Behandlung, e) Rechnungs- und Pflegesatzprüfung.

(2) Für die Qualitätssicherung und die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Krankenhaus ist der Zugriff auf Patientendaten nur insoweit zulässig, als diese Zwecke nicht mit anonymisierten Daten erreicht werden können.

§ 12

Beauftragter für den Datenschutz

(1) Der Träger hat für die von ihm betriebenen Krankenhäuser oder Einrichtungen einen Datenschutzbeauftragten oder mehrere Datenschutzbeauftragte zu bestellen.

(2) Zum Datenschutzbeauftragten darf nur bestellt werden, wer dadurch keinem Interessenkonflikt mit sonstigen dienstlichen Aufgaben ausgesetzt wird und die zur Erfüllung seiner Aufgabe erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt. § 36 Abs. 3 Satz 1 bis 3 und Abs. 5 sowie § 37 des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954) gelten entsprechend.

2. Abschnitt

Schutz von Patientendaten im Rahmen von Maßnahmen nach dem PsychKG außerhalb von Einrichtungen nach dem 1. Abschnitt

§ 13

Erhebung und Speicherung

Patientendaten dürfen im Rahmen von Maßnahmen nach dem PsychKG nur erhoben und gespeichert werden, soweit a) dies zur Durchführung der Maßnahmen erforderlich ist, b) eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder c) der Patient eingewilligt hat.

§ 14

Übermittlung von Daten

Die Übermittlung von Patientendaten ist außer in den Fällen des § 5 Abs. 1 auch zulässig, soweit dies erforderlich ist a) zur Vorbereitung und Durchführung konkreter Maßnahmen nach dem PsychKG, b) zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für Leben, körperliche Unversehrtheit oder persönliche

Freiheit des Patienten oder eines Dritten oder

- c) zur Abrechnung und Durchsetzung von Ansprüchen aufgrund von Maßnahmen nach dem PsychKG einschließlich der Feststellung der Leistungspflicht von Kostenträgern sowie zur Abrechnung mit diesen.

Dritter Teil. Krebsregister

§ 15

Einrichtung von Krebsregistern

(1) Zur Erfassung und Beobachtung von Krebserkrankungen und zur Krebsforschung werden bevölkerungsbezogene Krebsregister geführt. Träger der Krebsregister sind juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie die Gesellschaft zur Bekämpfung der Krebskrankheiten Nordrhein-Westfalen

e. V. (GBK). Soweit letztere Trägerin eines Krebsregisters ist oder unabhängige Krebsforschung betreibt, nimmt sie öffentliche Aufgaben wahr und gilt als öffentliche Stelle im Sinne des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen.

(2) Krebsregister werden für Einzugsbereiche mit bis zu 4 Millionen Einwohnern errichtet. In dem Krebsregister werden Angaben zum Entstehen, Auftreten und Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen gesammelt, statistisch-epidemiologisch ausgewertet und für die wissenschaftliche Forschung bereitgehalten.

(3) Die Einzelheiten regelt das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium durch Rechtsverordnung.

§ 16

Einwilligung des Patienten

(1) Behandelnde Ärzte sollen für das Krebsregister die in Absatz 3 genannten Patientendaten mit schriftlicher Einwilligung des Patienten übermitteln. Die Einwilligung ist nur wirksam, wenn der Patient zuvor über seine Erkrankung, den Zweck der Meldung, die Aufgaben und Ziele des Krebsregisters sowie die nach diesem Gesetz zulässige Weiterübermittlung seiner Patientendaten an andere Stellen unterrichtet worden ist. Der Arzt darf die Einwilligung nur einholen, wenn er den Patienten auch ohne die Absicht, dessen Patientendaten an das Krebsregister zu übermitteln, von seiner Erkrankung unterrichtet hätte.

(2) Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Wird sie widerrufen, sind die Patientendaten unverzüglich zu löschen. Von der Löschung sind die Stellen zu verständigen, denen die Patientendaten übermittelt worden sind.

(3) Dem Krebsregister werden von den Ärzten folgende Patientendaten übermittelt:

- 1 Name und Anschrift des Arztes, der die Untersuchung oder Behandlung vorgenommen hat,
- 2 Angaben zur Identifizierung des Patienten a) Familienname, Vornamen, frühere Namen b) Geburtsdatum und -ort c) Familienstand d) Anschrift e) Staatsangehörigkeit und Nationalität f) gegebenenfalls Sterbedatum und -ort
- 3 statistisch-epidemiologische Angaben a) Tätigkeitsanamnese (Art und Dauer der hauptamtlich sowie der am längsten ausgeübten und

der derzeitigen Berufstätigkeit)b) Rauchgewohnheitenc) Geschlecht d) bei Frauen: Zahl der Geburtene) Tumordiagnosef) Lokalisation des Tumorsg) histologische Tumordiagnose (nach ICDO)h) Anlaß der Erfassungi) Datum der Tumordiagnosej) früheres Tumorleidenk) TNM-Stadium vor und nach Behandlungl) Diagnosesicherung (C-Klassifikation nach TNM)m) gegebenenfalls Todesursache.

(4) In der Meldung ist auch anzugeben, ob der Patient in eine Weiterübermittlung seiner Patientendaten eingewilligt hat.

(5) Ist der Patient verstorben, dürfen die in Absatz 3 genannten Patientendaten übermittelt werden, wenn das Interesse an einer wissenschaftlichen Auswertung dieser Angaben zu dem Entstehen, dem Auftreten und dem Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen das Geheimhaltungsinteresse des Verstorbenen überwiegt; die Übermittlung unterbleibt, wenn der Patient die Einwilligung verweigert hatte.

§ 17

Datenübermittlung ohne Einwilligung des Patienten

Ohne Einwilligung des Patienten dürfen Ärzte ausnahmsweise dem Krebsregister die in § 16 Abs. 3 Nrn. 1 und 3 aufgeführten Patientendaten übermitteln, wenn der Patient nicht um seine Einwilligung gebeten werden kann, weil er wegen der Gefahr einer sonst eintretenden ernsten und nicht beheb-baren Gesundheitsverschlechterung über das Vorliegen einer Krebserkrankung nicht unterrichtet worden ist, und kein Grund zu der Annahme besteht, daß der Patient die Einwilligung verweigert hätte. Der Arzt hat die Gründe dafür, daß er die Einwilligung nicht eingeholt hat, aufzuzeichnen.

§ 18

Speicherung der Patientendaten

(1) Das Krebsregister hat die in § 16 Abs. 3 genannten Patientendaten mindestens nach den dort vorgesehenen Datengruppen getrennt zu speichern. Das gleiche gilt für die Speicherung der nach § 17 übermittelten Patientendaten.

(2) Eine Zusammenführung von Patientendaten der einzelnen Datengruppen ist nur zulässig, soweit dies für eine statistisch-epidemiologische Auswertung oder für die Durchführung eines Forschungsvorhabens nach § 19 Abs. 2 und 3 erforderlich ist. Jede Zusammenführung ist aufzuzeichnen und ihre Notwendigkeit zu begründen.

(3) Die Kreise und kreisfreien Städte (Gesundheitsämter) haben zur Ergänzung von Patientendaten nach §§ 16 und 17 dem Krebsregister eine Ausfertigung der Todesbescheinigungen in regelmäßigen Abständen zur Auswertung für die Dauer von längstens einem Monat zu überlassen.

(4) Die Meldungen nach §§ 16 und 17 sind unter Verschuß zu halten und unverzüglich nach der Speicherung zu vernichten.

(5) Eine Zusammenführung der bei dem Krebsregister gespeicherten Patientendaten mit Angaben in anderen Datenbeständen ist unzulässig.

§ 19

Weiterübermittlung der Patientendaten

(1) Das Krebsregister darf Datensätze, die ausschließlich Patientendaten nach § 16 Abs. 3 Nr. 3 Buchstaben e bis m enthalten, nur zur wissenschaftlichen Forschung weiterübermitteln.

(2) Das Krebsregister darf Datensätze, die auch Patientendaten nach § 16 Abs. 3 Nr. 3 Buchstaben a bis d enthalten, nur an öffentliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung eines bestimmten, dem Krebsregister zu benennenden Forschungsvorhabens weiterübermitteln.

(3) Das Krebsregister darf Datensätze, die auch Patientendaten nach § 16 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 enthalten, nur mit schriftlicher Einwilligung des Patienten nach § 16 Abs. 4 an öffentliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung zur Durchführung eines bestimmten, dem Krebsregister zu benennenden Forschungsvorhabens weiterübermitteln.

(4) Ist der Patient verstorben, darf das Krebsregister Datensätze, die auch Patientendaten nach § 16 Abs. 3 Nr. 2 enthalten, nur an öffentliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung eines bestimmten, dem Krebsregister zu benennenden Forschungsvorhabens mit Genehmigung des für das Gesundheitswesen zuständigen Ministeriums weiterübermitteln. Die Genehmigung darf nach Anhörung des für den Datenschutz zuständigen Ministeriums, des für den Hochschulbereich zuständigen Ministeriums und der zuständigen Heilberufskammer nur erteilt werden, wenn das Forschungsvorhaben ohne die Patientendaten nicht durchgeführt werden kann und schutzwürdige Belange des Patienten nicht beeinträchtigt werden. Die Genehmigung muß

- 1 den Empfänger und den für das Forschungsvorhaben Verantwortlichen,
 - 2 die Art der zu übermittelnden Patientendaten und den Kreis der Patienten,
 - 3 die Zielsetzung des Forschungsvorhabens, zu dem die übermittelten Patientendaten verwendet werden dürfen, und
 - 4 den Tag, bis zu dem die übermittelten Patientendaten aufbewahrt und ausgewertet werden dürfen, bezeichnen.
- Nachträgliche Auflagen sind zulässig.

(5) Die nach den Absätzen 1 und 4 übermittelten Patientendaten dürfen nur vom Empfänger und nur zu dem Zweck verarbeitet oder sonst genutzt werden zu dem sie übermittelt worden sind. An Dritte dürfen sie nicht weitergegeben werden.

§ 20

Befragung

(1) Zur Durchführung eines bestimmten, dem Krebsregister zu benennenden Forschungsvorhabens einer öffentlichen Einrichtung mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung dürfen Fragen zu Einzelheiten möglicher Ursachen, zur Vorgeschichte und zum Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen an den Patienten nur gerichtet werden, wenn er nach Unterrichtung über Inhalt, Umfang und Ziele des Forschungsvorhabens darin eingewilligt hat.

(2) Die Einwilligung darf das Krebsregister nur über den meldenden oder den zur Zeit der Befragung behandelnden Arzt einholen. Läßt sich dieser nicht ermitteln, darf das Krebsregister durch einen Arzt feststellen, ob der Patient bereit ist, an der Befragung teilzunehmen.

(3) Kann das Forschungsvorhaben ohne die Befragung Dritter nicht durchgeführt werden, so ist auch hierzu die Einwilligung des Patienten einzuholen.

(4) Nach dem Tode des Patienten kann das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium im Einvernehmen mit dem für den Datenschutz zuständigen Ministerium die Genehmigung zur Befragung Dritter erteilen, wenn das Interesse an einer Befragung Dritter zu Einzelheiten möglicher Ursachen, zur Vorgeschichte und zum Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen das Geheimhaltungsinteresse des Verstorbenen überwiegt.

(5) Auf die im Rahmen einer Befragung gesammelten Patientendaten finden §§ 18, 19 und 21 entsprechende Anwendung.

§ 21

Auskunft an den Patienten

(1) Der Patient kann jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Patientendaten verlangen. Das Krebsregister hat dem Patienten die zu seiner Person gespeicherten Patientendaten nur durch einen vom Patienten zu benennenden Arzt vermitteln zu lassen.

(2) Dritte erhalten keine Bescheinigung über die Speicherung und den Inhalt der gespeicherten Patientendaten.

§ 22

Kosten, Durchführungsbestimmungen

(1) Die durch Zahlungen Dritter nicht gedeckten Kosten der Krebsregister und für die Übermittlung der Meldungen trägt das Land nach Maßgabe des Haushaltsgesetzes.

(2) Die zur Durchführung des Dritten Teils dieses Gesetzes erforderlichen Verwaltungsvorschriften erläßt das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium.

Vierter Teil. Gesundheitsämter

§ 23

Allgemeine Vorschriften

(1) Bei der Durchführung von Untersuchungen und sonstigen Maßnahmen durch Ärzte und andere Bedienstete der Gesundheitsämter dürfen Patientendaten nur erhoben und gespeichert werden, soweit a) dies zur jeweiligen Aufgabenerfüllung erforderlich ist, b) eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt oder c) der Patient eingewilligt hat.

(2) Die Übermittlung der Daten an Dritte ist außer in den Fällen des § 5 Abs. 1 nur zulässig, soweit dies erforderlich ist zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für Leben, körperliche Unversehrtheit oder persönliche Freiheit des Betroffenen oder eines Dritten.

(3) Sofern dem Gesundheitsamt Patientendaten übermittelt wurden, darf das Verlangen auf Auskunft oder Akteneinsicht nur insoweit erfüllt werden, als es von der übermittelnden Einrichtung oder öffentlichen Stelle hätte erfüllt werden dürfen.

§ 24

Amtsärztliche Untersuchungen für den öffentlichen Dienst

(1) Amtsärztliches Gesundheitszeugnis ist die gutachtliche Stellungnahme des Gesundheitsamtes über den Gesundheitszustand von Bediensteten oder von Bewerber/Bewerberinnen für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst.

(2) Bei der Durchführung von amtsärztlichen Untersuchungen für die Ausstellung eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses dürfen Patientendaten nur erhoben und gespeichert werden, soweit dies zur Durchführung der Untersuchung für den jeweils angegebenen Untersuchungszweck erforderlich ist.

(3) Die die Untersuchung veranlassende Stelle darf in der Regel nur die Übermittlung des Ergebnisses der Untersuchung und dabei festgestellter Risikofaktoren verlangen. Die Weitergabe von Einzelergebnissen der Anamnese, der Untersuchung, von ergänzenden Befunden und Diagnosen an die die Untersuchung veranlassende öffentliche Stelle ist zulässig, soweit deren Kenntnis zur Entscheidung über die konkrete Maßnahme, zu deren Zweck die Untersuchung durchgeführt worden ist, erforderlich ist. Im übrigen gilt § 23 Abs. 2.

(4) Die Weiterverarbeitung der zum Zwecke der Eingehung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses erhobenen Daten ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Bewerber/Bewerberinnen zulässig.

(5) Das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung im einzelnen zu bestimmen:

- 1 Form und Inhalt des amtsärztlichen Gesundheitszeugnisses,
- 2 die erforderlichen Angaben zur Vorgeschichte des Untersuchten,
- 3 die erforderlichen Angaben im Untersuchungsbefund und
- 4 Form und Inhalt der Einwilligungserklärung des Betroffenen.

§ 25

Untersuchungen von Kindern im Kindergarten und von Schülern durch das Gesundheitsamt

(1) Bei der Untersuchung von Kindern, die in den Kindergarten aufgenommen oder eingeschult werden sollen, sowie von Kindern im Kindergarten und von Schülern durch Ärzte des Gesundheitsamtes dürfen Patientendaten nur erhoben und gespeichert werden, soweit dies zur Durchführung der Untersuchung erforderlich ist oder die Erziehungsberechtigten oder andere Personensorgeberechtigte eingewilligt haben.

(2) Die Anwesenheit Dritter bei der ärztlichen oder zahnärztlichen Untersuchung nach Absatz 1 ist nur zulässig, soweit es zur ordnungsgemäßen Durchführung der Untersuchung erforderlich ist.

(3) Zur Durchführung der Untersuchung von Kindern im Kindergarten oder zur Aufnahme in den Kindergarten zulässigerweise erhobene und gespeicherte Daten dürfen für die Einschulungsuntersuchung und für die Untersuchung von Schülern nur weitergegeben werden, wenn die Erhebung und Speicherung auch zu diesem Zweck nach Absatz 1 zulässig wäre.

(4) Die Weitergabe des Untersuchungsergebnisses an die Schulleitung ist nur zulässig, soweit dies zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben der Schule erforderlich ist. Den Erziehungsberechtigten oder anderen Personensorgeberechtigten ist eine Kopie der an die Schulleitung übersandten Mitteilung zu übersenden.

Fünfter Teil. Änderung des Maßregelvollzugsgesetzes

§ 26 entfallen (Siehe auch Maßregelvollzugsgesetz).

Sechster Teil. Schlußbestimmung

§ 27

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Krebsregistergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KRG NRW) vom 12. Februar 1985 (GV. NW. S. 125) außer Kraft.